



2014

LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V.

UNSER GOLFJAHR



*...unter
Freunden*

INHALT

- S. 3 Auf ein Wort
- S. 4 Die Grande Dame des Golfsports
- S. 5 Greenkeeping – Ein Bildbericht
- S. 6 Sportlicher Rückblick
- S. 12 Travemünder Golfwoche
- S. 16 Turniere
- S. 34 Besondere Turniere
- S. 38 Klubmannschaften
- S. 38 Herren
- S. 39 Senioren
- S. 40 Damen
- S. 42 1. Jungsenioren
- S. 43 2. Jungsenioren
- S. 44 Seniorinnen
- S. 45 Jungseniorinnen
- S. 46 Seniorinnenpokal
- S. 47 Adam-Schmitz-Preis
- S. 48 Möwen
- S. 50 Wintermöwen
- S. 51 SG 88
- S. 52 Robben
- S. 54 Mittwochs-Herren
- S. 55 Mercedes-Benz After Work
- S. 56 Tiger & Rabbits
- S. 57 Förderverein
- S. 59 Jugendbericht
- S. 68 Saisonsplitter
- S. 70 Mitglieder-Vorgaben

IMPRESSUM

Herausgeber

Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V.
Kowitzberg 41, 23570 Travemünde
Tel.: 04502 74018, Fax: 04502 72184
Web: www.ltgk.de, E-Mail: info@ltgk.de

Redaktion

Dr. Eberhard Wolff

Layout · Produktion

BrandOrange.de
Werbeagentur in Lübeck und Hamburg

Fotos

Susanne Galden, Gisela Grosser-Pape,
Karl Hoffmann, Gesine Loh, Wolfgang Maxwitat,
Wilfried Stüben, Dr. Eberhard Wolff

Auflage

1.000 Stck.

Vorschau auf die Saison 2015

Soweit bis Drucklegung bekannt

APRIL

- 18.04. Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier
- 19.04. Mitgliederversammlung
- 25.04. LTGK Vierer-Meisterschaft

MAI

- 01.05. Zonta-Benefizturnier
- 09.05. Klubhaus-Trophy „2“
- 14.05. Althäuser-Sekt-Cup
- 25.05. Mahlberg-Cup
- 30.05. Clubkampf gegen Flottbek in Flottbek

JUNI

- 12.06. Commerzbank-Turnier
- 19.06. Deka Golf-Cup, Preis der Sparkasse

JULI

- Golfwoche
- 06.07. Preis der Möwen/Damen-Vierer
- 07.07. Oscar-Traun Hotel Fuchsbau-Preis
- 08.07. Brodtener-Ufer-Preis
- 09.07. Preis der Hanse-Residenz
- 10.07. Niederegger-Pokal
- 11.07. Von Rumohr-Vierer
- 12.07. Senatspreise der Hansestadt Lübeck

AUGUST

- 01.08. Clubkampf gegen Kitzberg im LTGK
- 15.08. Mercedes-Benz-Cup
- 22.08. Deutsche Vermögensberatung Golf-Trophy
- 29.08. Klubmeisterschaften
- 30.08. Klubmeisterschaften

SEPTEMBER

- 10.09. Offener Seniorinnen-Pokal
- 12.09. Columbia-Turnier
- 17.09. Offenes Möwen-Benefiz-Turnier
- 20.09. Clubkampf gegen Timmendorf in Timmendorf

OKTOBER

- 03.10. 4. Erntedankturnier-Romantikhotel Fuchsbau

AUF EIN WORT



Liebe Golfkfreundinnen und -freunde!

2014 – ohne Zweifel ein ereignisreiches Jahr. Begonnen hat es mit der Fertigstellung unseres neuen Klubhauses. Waren zu Beginn der Bauzeit noch immer viele kritische Stimmen zu hören, wick alle Kritik dem so oft ausgesprochenen Lob. Wenn Sie Ihr geistiges Auge noch einmal Revue passieren lassen, ein großzügiges Entree, ein ansprechender Pro-Shop, ein schicker Empfang mit schönen Arbeitsplätzen für unser Sekretariat, eine sehr angenommene Lounge, zwei gehobene und dennoch nicht zu feine Gasträume, endlich eine Küche, in der das Arbeiten Spaß macht, niveaull ausgestattet Umkleieräume und Nasszellen.

Zugegeben, die Sache mit den Stellplätzen für unsere Trolleys war schwierig. Obwohl wir den Raum fast verdoppelt haben, gibt es ebenerdig fast weniger Plätze als zuvor. Das liegt nachvollziehbar daran, dass unsere Golf-Trolleys deutlich breiter und nicht mehr zusammenklappbar sind. Deutlich mehr, als wir annahmen, wollten viele keinen Stellplatz in der „ersten Etage“. Noch mehr Raum stand aber nicht zur Verfügung. Etlichen haben wir helfen können, indem wir in Zwischengängen und anderen Baulichkeiten noch Stellplätze bereitstellen konnten. Aber unsere Stellflächen sind nun einmal begrenzt, insofern bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir jetzt keine weiteren ebenerdigen Stellplätze mehr anbieten können.

Besonders zu erwähnen ist unsere große und schöne Terrasse, die durch den, fast kann man ja schon sagen Jahrhundertsommer, reichlich genutzt werden konnte. Die erste Etage muss noch ein wenig warten, der dort erforderliche Sonnenschutz ist technisch schwierig und dadurch teuer, dass konnten wir unserer Kasse nicht mehr zumuten.

Das schöne Wetter hat auch dazu geführt, dass wir herrliche Spielzeiten auf unseren 27 Bahnen erleben durften. Ob in Turnieren oder in privaten Runden, das Golfspielen hat in diesem Jahr besonders viel Freude bereitet. Das unser Head-Greenkeeper die Kehrseite der Medaille mit einem Augenzwinkern erwähnt: „Viel länger Rasen mähen, mehr Mäherschneiden schleifen und erneuern, höherer Dieselverbrauch ...“, kann uns die Freude nicht mehr nehmen, diesen Sommer haben wir gehabt.

Der neue Vorstand hat sich durch eine gelungene Eröffnungsfeier wärmstens empfohlen, der Film zu unserer Jugendarbeit (noch einmal großen Dank an Simon Selby) ist ein voller Erfolg, besser konnte die neue Saison kaum beginnen. Unsere Mannschaften spielten fleißig, durchaus mit Erfolg. Insbesondere seien hier erwähnt der erneute Aufstieg der Damen in die Regionalliga, der Aufstieg der 1. Jungsenioren in die Klasse B, derjenige der Senioren von Klasse D nach C und der Verbleib der Seniorinnen in der Spitzenklasse A des Mannschaftspokals von Schleswig-Holstein. Die Jugendarbeit

glänzt dank Gesine Loh und Madeleine Krüger nach wie vor und die vielen Spielgemeinschaften erfreuen sich reger Teilnahme und Beliebtheit. Stellvertretend sei Gisi Grosser-Pape erwähnt, die in unermüdlichem Einsatz die Tiger & Rabbits betreut und an jedem Wochenende uns noch einen Tag als „Rangerin“ oder heute besser „Marshallin“ schenkt. Durch ihren Einsatz trägt sie maßgeblich dazu bei, dass auch die neuen Mitglieder in unserem Klub schnell ein Zuhause finden.

Apropos Marshal. Die meisten von uns gehen sicher davon aus, dass das eine undankbare Aufgabe sein muss. Als Marshal soll man fröhliche (manchmal auch verdrießliche) Golfer gelegentlich ermahnen und schonend auf die Etikette hinweisen, was gemeinhin eher als undankbare Aufgabe betrachtet werden kann. Umso erstaunter war ich im persönlichen Gespräch mit unseren Marshals erfahren zu dürfen, dass diese ihre Arbeit mögen und nur sehr selten auf unangenehme Kritik stoßen. Falls jemand also noch Lust hat ...?! Und uns allen fällt es doch leicht, diesen Betreuern für ihre Arbeit persönlich danke zu sagen und ihnen freundlich zu begegnen - oder? Hervorragend eingeführt hat sich auch unser Restaurant mit Torsten Koch und seiner so sympathischen Mannschaft. Tanja, Alexandra und Andrejs, mehr kann man im Service kaum verlangen, das Küchenteam verwöhnt unsere Gaumen mit immer wieder neuen und gelungenen Überraschungen.

So sei es denn an dieser Stelle erlaubt, allen Ehrenamtlern, seien es Vorstände, Mannschaftskapitäne, Marshalls, Mitglieder des Spielausschusses, Sabine Kaiser, die für den Einkauf der Preise zuständig ist und so manchem freiwilligen Helfer ein herzliches Danke für ihr Engagement zu sagen. Bitte macht weiter so, seid Vorbild für all diejenigen, die noch lernen müssen, dass unser Klub ohne Ehrenamt nicht existieren kann. Du und Sie, wir sind der Klub!

Unser Dank gilt genauso allen Mitarbeitern, die trotz wetterbedingtem hohen Einsatz, sei es in der Küche, im Sekretariat, im Restaurant, im Greenkeeping, als Trainer oder als Hausmeister immer mit großem Engagement bereit waren, uns alle zu verwöhnen.

Unvorbereitet und nachhaltig traf uns dann der Rücktritt fast aller Vorstandsmitglieder innerhalb eines Jahres. Die Mitglieder des Interimvorstandes (großer Dank an Nina Bartelt und Sebastian Philipp) sind sich einig, es gilt nach vorn zu schauen und nicht die Vergangenheit zu beleuchten, die sich objektiv betrachtet allein durch die Tatsache kennzeichnet, dass fünf von sieben Vorstandsmitgliedern ihr Amt niedergelegt haben. Als diese Zeilen geschrieben wurden, zeichnete sich ab, dass wir am 13.12.2014 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, auf der neue Kandidaten für den Vorstand vorgestellt und gewählt werden. Wenn das Jahresheft in Ihren Händen liegt, dürfte das alles schon Geschichte sein. Und ich bin ganz sicher, dass unsere Empfehlungen für die Neubesetzung sehr richtig waren.

Nur erfreulich wenige Mitglieder und Freunde haben uns auf die Veröffentlichungen in den LN angesprochen. Wir alle wissen, nichts ist älter als die Zeitung von gestern, ein hartes Los für alle Journalisten. Wenig geärgert hat uns die völlig falsche Darstellung von Sachverhalten der Geschehnisse in unserem Klub, umso mehr bedauerlich ist es, dass offensichtlich noch immer in den Köpfen der beiden beteiligten Journalisten ein völlig falsches Bild vom Golfsport existiert. Leider liegen sie damit im Trend der Meinung der Allgemeinheit. Es ist an uns, dieses Irrbild zu bekämpfen und endlich klar zu machen, dass Golf heute ein Sport für jedermann sein kann. Viele andere Sportarten erfordern höheren finanziellen Aufwand, mehr Termingebundenheit, weniger Freiheit. Es gibt nur wenige Sportarten, die bei mittlerer Anstrengung so viele positive Ergebnisse für unsere Gesundheit erreichen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten, kommen Sie gut ins neue Jahr und eine tolle Golfsaison 2015!

Ihr
Klaus Jung

Die Grande Dame des Golfsports



Als unser Golf-Klub gegründet wurde, war Ilse Berk bereits 7 Jahre alt, sie ist somit die einzige bei uns, die das Entstehen des LTGK schon „mitemlebte“. Schon seit 1960 ist Ilse Berk Mitglied in unserem Golf-Klub. Die Grande Dame des Golfsports, wie kürzlich die Golfzeitschrift „FORE“ titelte, ist die älteste Golferin in Schleswig-Holstein und Hamburg, ein Beweis, dass der Golfsport jung hält, und es nie zu spät ist, mit dieser faszinierenden Sportart anzufangen. Ihre jugendlichen Sportaktivitäten in der Leichtathletik, beim Hockeyspielen und Faltbootfahren waren für sie beim späteren Start im Golfsport von Vorteil, und da ihr und ihrem Mann das frühere Golfhotel Travemünde und der legendäre Seetempel gehörten, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Golf-Klub befanden, lag es auf der Hand, dass Ilse Berk bei uns Mitglied wurde. Noch heute schwingt sie den Schläger – ihr Lieblingsschläger ist das Eisen 5 – und geht ein paar Löcher, wann immer das Wetter es erlaubt. Wir wünschen ihr noch viele erholbare Golfstunden und freuen uns, sie in unserer Mitte zu haben.

Dr. Eberhard Wolff



v.l.: Moritz Birkenmeier, Jens Retzlaff, Rainer Teege, Martin Mätzing, Jürgen Godknecht, Sven Nering



Bau des Trolley- und E-Cart Unterstandes



Sanden auf der 5



Die Bunkeranten werden abgestochen



Spülung der Drainage

Das einzig Beständige im Golf ist seine Unbeständigkeit

Diese weise Erkenntnis, liebe Mitglieder hat einer der größten Golfer, nämlich Jack Nicklaus, geprägt. Darauf hätte man vielleicht auch selbst kommen können, erleben wir dies doch jedes Mal, wenn wir auf den Platz gehen. Aber das ist ja auch das Faszinierende an unserer Sportart, dass wir immer wieder auf die Runde gehen, um ein Mindestmaß an Beständigkeit zu erreichen.

Mit diesem Vorsatz sind wir sicherlich alle in die Saison 2014 gestartet, die für uns im LTGK schon deswegen eine Besondere war, weil wir im Februar endlich unser neues Klubhaus in Besitz nehmen konnten. Davon wurde sehr schnell reger Gebrauch gemacht, da aufgrund der milden Witterung im März der Platz schon eifrig von den Wintermöwen und Robben frequentiert wurde, die die ungewöhnlichen Bedingungen nutzten, da auch schon auf Sommergrüns gespielt werden konnte.

Im April beginnt dann die eigentliche Wettspielsaison, die – eine junge Tradition – mit dem **Cockayne Cup mit Förderverein-Turnier** am 19. April eröffnet wurde. In dieser gelungenen Kombination fand dieses Wettbewerb das zweite Mal statt, und es war wieder ein voller Erfolg. Die Spielform Vierer-Scramble über 18 Löcher erwies sich als besonders geeignet, will man Alt und Jung gemeinsam auf die Runde schicken. So hatten alle ihre Freude und eine fröhliches Miteinander. Weit über 100 Teilnehmer spielten bei bestem Golfwetter um die zahlreichen Pokale und vielen wertvollen Sachpreise. Schließlich sah man nur zufriedene Gesichter; denn fast alle hatten etwas gewonnen. Durch Nennelder, Greenfee und Spenden war ein namhafter Betrag zusammengekommen – einige Tausend Euro!!! – konnten ohne irgendwelche Abzüge in die Kasse des Fördervereins fließen, der das Geld für die Jugendarbeit des LTGK zur Verfügung stellt.

Ein besonderer Saisonauftakt ist die im vergangenen Jahr erstmals ausgespielte **LTGK-Vierermeisterschaft**, die auf eine Idee unseres Head-Pro, Adam Cockayne, zurückgeht. Ursprünglich als Übungseinheit für die Mannschaften zur Vorbereitung der Teamwettbewerbe gedacht, nehmen mittlerweile auch viele Klubmitglieder daran teil. Es ist eben reizvoll und herausfordernd, über all 27 Löcher mit drei unterschiedlichen Vierer-Modi zu spielen. Einem klassischen Vierer auf den ersten neun Löchern folgen ein Chapman-Vierer und danach ein Vierer mit Auswahldrive auf den letzten neun Bahnen. Zum Saisonauftakt also eine gute Gelegenheit für die 40 Teilnehmer, das eigene Spielpotential zu messen.

Der 1. Mai gehört traditionell dem **Zonta-Benefiz-Turnier**. Es war bereits das 12. Benefiz-Turnier dieses Service-Clubs, dessen Mitgliedschaft bekanntlich nur aus Damen besteht. 56 Golferinnen und Golfer spielten an einem sonnigen Tag wieder für einen guten Zweck. Die Preise wurden wie in den Vorjahren von der **Fa. Mahlberg** gestiftet, von **Adam Cockayne** gab es zwei Gutscheine als Sonderpreise, Angelika Strait-Binder hat wieder einen ganzen Schwarm

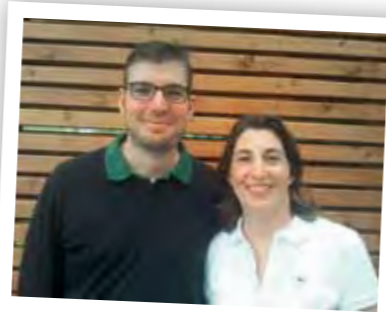


von Marienkäfern der **Fa. Niederegger** einfliegen lassen, die die Spielerinnen und Spieler auf dem Platz und beim Essen begleitet haben, und Heike Schulz hat die Zontabälle spendiert. Dank an alle Spender! Ohne die Hilfe der Sponsoren könnte das Turnier nicht so erfolgreich durchgeführt werden. Es wurde ein Reinertrag von € **2.655,-** erzielt, der in diesem Jahr den Kindern der Mütter, die im Frauenhaus Zuflucht gefunden haben, einen Ferienaufenthalt in Schweden ermöglichen soll. Neben der Rundenverpflegung nach 9 Löchern, die von den Zontians in Eigenarbeit zusammengestellt wurde, gab es in unserem neuen Klubrestaurant an geschmackvoll gedeckten Tischen einen festlichen Abschluss dieses Tages.

Die Firma Mahlberg unseres Mitglieds Gregor Wintersteller sponsert nicht nur andere Wettspiele, wie oben zu lesen ist, sondern bietet Gästen und Mitgliedern auch noch ihr eigenes Turnier an. 2009 erstmals im Rahmen der Travemünder Golfwoche, mittlerweile jedoch als eigenständiges Turnier außerhalb der Golfwoche ausgetragen, hat sich der **Mahlberg-Cup** zu einem ausgesprochen beliebten Wettbewerb entwickelt, das in diesem Jahr die Rekordzahl von 120 Spielerinnen und Spieler verzeichnen konnte, also frühzeitige Meldung ist unbedingt erforderlich, wenn man dabei sein möchte. Ein besonderes Dankeschön gebührt Gregor Wintersteller, für seine großzügige Unterstützung dieses golferischen Ereignisses, das dankenswerterweise auch für weitere Jahre Bestandteil unseres Wettspielkalenders bleiben soll.

Der Einweihung des neuen Klubhauses am 10. Mai folgte am nächsten Tag die **Klubhaus-Trophy „1“**, die in Erinnerung an die Entstehung des neuen Vereinsheims jedes Jahr stattfinden wird. Die Spielform eines 2-Scramble in Vierer-Flights lockt naturgemäß viele Teilnehmer an, muss man bei einem solchen Wettbewerb doch nicht um sein Handicap fürchten. 98 Spielerinnen und Spieler freuten sich natürlich auch auf das anschließende Grillbuffet, das von unserem Mitglied, Berndt Franke, Mitinhaber von Möbel-Pfiff in Lübeck, gesponsert wurde. Die Teilnehmer dankten mit einem anhaltenden Sonderapplaus.

Im vergangenen Jahr noch als VW-Masters und Einzelspiel im Wettspielkalender vermerkt, hat sich die Firma Auto-Senger Lübeck für 2014 entschlossen, ihr Turnier wieder im Rahmen des weltweiten **AUDI-Quattro-Cup** auszutragen, also als Vierer mit Auswahldrive, der bei uns



Bruttosieger Klubhaus Trophy 1
Nina und Moritz Lehmensiek-Stärke



Nettosieger Klubhaus Trophy 1
Sonja Obersteller und Arne Norbeck

den Namen **Auto-Senger-Cup** erhielt. Damit bot sich die Chance, an einem der zwei Deutschland-Finale teilzunehmen, bei dem mit einem weiteren Gewinn das Welt-Endspiel in Dubai winkt. 84 Golferinnen und Golfer versuchten, dieses Ziel zu erreichen, aber nur das Gewinner-Team des 1. Netto fuhr mit einem von der Firma Auto-Senger zur Verfügung gestellten Audi im September zur Golfanlage am Scharmützelsee. Die glücklichen Gewinner in diesem Jahr sind unser Klubmeister, Valentino Campion und unser Head-Greenkeeper, Adam Nagorski, eine wahrlich würdige Vertretung unseres Golf-Klubs. Das Dubai-Ticket konnten sie zwar nicht lösen,



erreichten aber in der Bruttowertung einen respektablen 6. Platz. Ein besonderer Dank gilt natürlich dem Autohaus Senger und seinem Geschäftsführer, Klaus Behrend für die großzügige Unterstützung.

Der **Althäuser-Sekt-Cup**, ein Klassiker und nun bereits zum 21. Mal auf der Agenda verzeichnete dieses Wettbewerb eine Rekordteilnahme von 102 Golferinnen und Golfer, gesponsert vom Traditions-Weinhaus H.F. von Melle. Der seit 1853 existierende Weinhandel ist ein treuer Begleiter des LTGK und wird auch im kommenden Jahr Bestandteil unseres Wettspielkalenders sein, wie Firmeninhaber Heinz Püplichhüsen bei der Siegerehrung verkündete. Die Beliebtheit dieses Turniers ist sicherlich auch dem Umstand zu verdanken, dass als „Rundenverpflegung“ Piccolos mitgegeben wurden, die nicht nur als Zielwasser nützlich sein können sondern auch noch die heitere Stimmung heben. Ein großes Dankeschön an Heinz Püplichhüsen für das nun schon seit so vielen Jahren geleistete Sponsoring.



Heinz Püplichhüsen mit
Spielführer Jan-Hendrik Wulff

Vom 07. bis 13. Juli stand unsere Golfanlage ganz im Zeichen der traditionsreichen **Travemünder Golfwoche**. Mit insgesamt 543 Golferinnen und Golfer verzeichnete die Golfwoche eine deutlich bessere Beteiligung als im vergangenen Jahr, was sicherlich zum Teil auch auf den Klubhausneubau zurückzuführen ist, der diesem golfsportlichen Höhepunkt des Jahres das adäquate Ambiente bietet. Die Golfwoche in Travemünde weist, bis auf die kriegsbedingte Unterbrechung, eine achtzigjährige Geschichte auf, denn bereits Anfang der 30er Jahre gab es auf unser 1928 am Brodtener Ufer entstandenen Golfanlage sogenannte Sommerspiele. Die



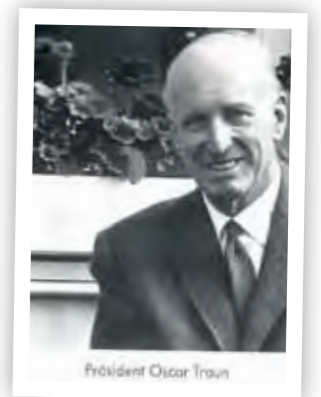
Berndt Baron von Nolcken,
Kitzeberg, Gewinner des
Senatspreises 1931

Wiederbelebung begann 1951 und hatte seinerzeit den Titel „Internationale Travemünder Golf-Wettspiele“ mit Teilnehmern aus England, Schweden, Frankreich und Deutschland, bemerkenswert, da seit Kriegsende erst sechs Jahre vergangen waren.

Nach dem Vorbild einer rein aus Damen bestehenden Berliner Golf-Spielgemeinschaft, die „Hexen“, wurde 1966 eine solche unter dem Namen „Möwen“ auch in Travemünde gegründet, als eine der Damen von Berlin nach Travemünde wechselte. Diese sportlichen Golferinnen begründeten dann 1978 den **„Möwen-Vierer“**, ein offener Damen-Vierer, der seither Bestandteil der Travemünder Golfwoche ist und diese stets eröffnet. 72 Teilnehmerinnen mit 24 Gästen aus 16 Golfclubs trafen sich zu diesem traditionsreichen Turnier. Bei seinem Start im Jahre 1978 lagen 130 Meldungen vor, die trotz des damals noch vorhandenen 9-Loch-Platzes ohne Probleme über die Runden kamen. Aber die Zahl der Golfclubs war seinerzeit auch wesentlich kleiner, einer der Hauptgründe für die hohe Teilnehmerzahl.

Auch der **Oscar Traun-Preis** hat schon seine Geschichte, wurde dieser Preis bereits 1969 von Anni Traun gestiftet. Es ist ein ewiger Wanderpreis und erinnert an den Präsidenten Oscar Traun, der den LTGK von 1949 bis 1967 leitete und sich bleibende Verdienste für den Fortbestand unseres Golf-Klubs in den 50er und 60er Jahren erworben hatte, eine Zeit, in der Golf in Deutschland kaum Bedeutung hatte und nur Insidern bekannt war. Auch in diesem Jahr konnten wir als Sponsor das renommierte Ring-Hotel Fuchsbau aus Timmendorfer Gewinnen, das nicht nur eine köstliche Rundenverpflegung offerierte, sondern auch noch attraktive Preise in Form von Gutscheinen für Hotelübernachtungen in deutschen Ring-Hotels zur Verfügung stellte. Der **Brodtener-Ufer-Preis** ist eine besondere Herausforderung für Spielausdauer und Konzentrationsfähigkeit, müssen hierbei doch alle 27 Löcher bewältigt werden. Dieser Preis erinnert an die Platzerweiterung auf 27 Bahnen im Jahre 2001 und wurde vom damaligen Präsidenten, Peter Lehmensiek-Stärke, gestiftet. Für die beiden Nettogruppen gibt es als ewigen Wanderpreis jeweils zwei wertvolle große Silbertablets, die man als Gewinner mit seinem Namen gravieren lassen muss. Der Stifter lässt es sich nicht nehmen, in jedem Jahr als Erinnerungspreise in großzügiger Weise silberne Becher zu vergeben. In diesem Jahr hatten sich mit 51 Spielerinnen und Spieler einige mehr als im letzten Jahr an diese golferisch nicht einfache Aufgabe herangewagt. Dem Stifter wurde mit einem langanhaltenden Applaus bei der Siegerehrung gedankt.

Ein fester Bestandteil der Golfwoche ist der **Preis der Hanse-Residenz** nunmehr seit 11 Jahren. Er scheint sich zunehmender Beliebtheit zu erfreuen, denn 81 Meldungen, deutlich mehr als im letzten Jahr, gingen ein, wobei dies zugegebenermaßen wohl auch an dem äußerst attraktiven kulinarischen Angebot liegt, das diese Lübecker Senioren-Residenz als Rundenverpflegung stets selbst mitbringt. Da es der Hanse-Residenz natürlich nicht verborgen geblieben ist, dass im Kreise der Gäste und Mitglieder der Travemünder Golfwoche die ältere Generation stark vertreten ist, liegt es auf der Hand, dass hierbei schon mal auf die künftige Klientel zugegangen wird. Auf viele wird die Hanse-Residenz aber noch warten müssen, denn Golfen hält bekanntlich gesund und beweglich. Ein großes Dankeschön für die Treue zur Travemünder Golfwoche gebührt dieser Institution und ihrem Geschäftsführer Thomas Werdin. Kaum einem Leser dürften die Produkte dieser Firma, die Weltruf genießt, unbekannt sein, und so sind wir der Inhabersfamilie Strait besonders dankbar, dass der **Niederegger-Pokal** nun schon zum



Präsident Oscar Traun

21. Mal ausgespielt wird, wobei Marzipan in allen Formen und Qualitäten unter die Golferinnen und Golfer verteilt wird. Es dürfte unbestritten sein, dass dies die Attraktivität ungemein erhöht, was auch die Zahl der Meldungen von 95 wieder spiegelt, obgleich es das einzige Einzel-Turnier ist, das während der Golfwoche als Zählspiel ausgeschrieben ist, d.h. jeder Schlag zählt, was ja auch das eigentliche Ziel des Golfspiels ist, mit möglichst wenig Schlägen die vorgegebenen 18 Löcher zu bewältigen. Erstmals wurde die Siegerehrung von der jüngeren Generation in der Leitung des Familienunternehmens, Frau Antonie Strait, vorgenommen, in Begleitung der ganz jungen Nachfolgerinnen, die noch etwas schüchtern aber dennoch mutig die Preise überreichten. Ein Dank der Familie Strait für das großzügige Engagement.



Antonie Strait mit der jüngsten Generation

Mit dem am Samstag ausgetragenen **Rumohr-Vierer** findet das Turnier mit der größten Beteiligung (96) statt. Vier werden immer gern gespielt, da sie für viele auch geselliger sind. Es handelt sich hierbei um das älteste und seit 1951 in ununterbrochener Reihenfolge stattfindende Turnier der Golfwoche. Der jetzige Wanderpreis, zwei wunderschöne Silbertablets, wurde erstmalig 1953 vergeben. Dieses Wettspiel erinnert an den Präsidenten, Cai-Detlef von Rumohr, der den Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1928 bis 1949 leitete und auf den die Ursprünge der jetzigen Golfanlage von 1928 zurückgehen.



Absolutes Highlight der Golfwoche ist dann der **Senatspreis der Hansestadt Lübeck**. Bereits zu Beginn der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts gab es Travemünder Golftage am Brodtener Ufer, in deren Rahmen es seinerzeit schon mal einen Senatspreis gab. Dieser ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass sich damals die Stadt Lübeck maßgeblich finanziell am Bau des Golfplatzes beteiligte, weil man der Überzeugung war, dass das Seebad Travemünde an Attraktivität gewinnen würde. Der jetzige Preis wurde vom Senat im Jahr 1959 gestiftet und ist seither der Höhepunkt der Travemünder Golfwoche. So hat sich unser Bürgermeister, Bernd Saxe, es nicht nehmen lassen, mal wieder bei der Siegerehrung dabei zu sein. Die Ausschreibung sieht für dieses Turnier ein Spiel gegen Par vor, ein Spielmodus, der inzwischen höchst selten gespielt wird, aber seinen eigenen Reiz hat, da man als Gegner eines Lochspiels den Platz hat. Immerhin haben sich 77 Golferinnen und Golfer an diese Wettspielform gewagt, deutlich mehr als im letzten Jahr. Als Kuriosum ergab es sich, dass bei den Herren drei mit demselben Brutto-Ergebnis reinkamen, so dass über eine extra Bahn gestochen werden musste. In dem Moment, als das Stechen der Drei begann, öffnete der Himmel seine Schleusen, aber es gelang Uwe Becher dem Wolkenbruch zu trotzen und das 18. Loch (ein Par-3-Loch) mit einem Par abzuschließen und damit das Brutto zu gewinnen. Insgesamt verlief die Travemünder Golfwoche aber bei passablen Wetterverhältnissen, und auch die Teilnehmerzahl konnte zufriedenstellen, so dass wir mit Zuversicht in das nächste Jahr schauen.

Eines unserer jüngeren Sponsoren-Turniere, das zum dritten Mal stattfand, ist die **A-Rosa Golf-Trophy** der gleichnamigen Hotelgruppe und das sich als Vierball-Bestball inzwischen großer Beliebtheit erfreut. Die Meldeliste wies 88 Spielerinnen und Spieler aus Nah und Fern auf, die sich einer umfangreichen Betreuung während der Golfrunde erfreuten, dem sich am Abend ein Gala-Diner im Travemünder Haus anschloss. Die besondere Attraktion für die Netto-Sieger der beiden HCP-Gruppen war die Teilnahme am Finale in Kitzbühel Ende September. Da in diesem Jahr zu den Siegern Gäste gehörten, wissen wir leider nicht, ob sie im Finale erfolgreich waren. Dem A-Rosa Hotel Travemünde, insbesondere aber auch der Hauptorganisatorin, Frau Herborn, gebührt ein besonderes Dankeschön.

Zum 4. Mal lud die **Deutsche Vermögensberatung** zur ihrer **Golf-Trophy** ein. Der Initiator, unser Mitglied Thorsten Klöpfer, sorgte wieder für eine hervorragende Rundumbetreuung der 59 Golferinnen und Golfer, die nach Ende des Wettspiels mit einem ausgezeichneten 3-Gänge-Menue unserer Gastronomie verwöhnt wurden. Besonders glücklich können sich die Netto-Sieger der beiden HCP-Gruppen schätzen, die im November für eine ganze Woche in das Vila Vita Parc an der Algarve/Portugal eingeladen sind. Auch in diesem Fall hatten die Travemünder Mitglieder das Nachsehen, als gute Gastgeber überließen wir den Gästen das Erlebnis an der Algarve.

Noch ist es keine Tradition, aber es könnte eine werden, denn bereits zum zweiten Mal hatte der LTGK Besuch von 45 Golferinnen und Golfer aus den USA, Australien und Neuseeland. Die Gäste hatten am 05. August mit dem 5-Sterne **Kreuzfahrtschiff „Seabourn Legend“** auf ihrer Ostseetour in Travemünde Station gemacht, um beim LTGK als dem letzten von acht im Ostseeraum bespielten Golfplätzen ihre Runden zu drehen. Organisator ist die Kalos Golf Group aus den USA, die diese nicht gerade preiswerten Golf-Kreuzfahrten organisiert und die ihr Kommen auch für das nächste Jahr schon avisiert hat. Es sind ausgesprochen angenehme Gäste, die auch nichts dagegen haben, wenn Klubmitglieder begleitend mitspielen. So freut sich der LTGK darauf, auch in der kommenden Saison golfende Kreuzfahrer auf seiner Anlage begrüßen zu können.



Seabourn Legend im Travemünder Hafen

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, in dem der **Mercedes-Benz-Cup** noch als Einzelspiel ausgetragen wurde, bot der Sponsor in diesem Jahr einen Chapman-Vierer an und lag damit in seiner Annahme richtig, dass Vierer häufig deutlich beliebter sind. Zu diesem Wettspiel traten nämlich 98 Gäste und Mitglieder an, deutlich mehr als in der Saison 2013, sicherlich auch angezogen durch die Aussicht, sich als Team für das Mercedes-Benz Clubturnier-Finale zu qualifizieren. Die Konkurrenz war groß, zumal in zwei HCP-Gruppen gespielt wurde und nur das Netto-Gesamtsiegerteam zum Endspiel fahren konnte. Dies war nun wiederum ein Gästeteam (siehe oben), unser Ruf als gastfreundlicher Klub muss geradezu legendär sein. Ganz eifrige Turnierspieler konnten gleich am nächsten Tag an einem unserer langjährigen Klassiker, dem **Deutsche Bank-Cup** teilnehmen. In diesem Jahr seit 20 Jahren Bestandteil unseres Wettspielkalenders wurde dieses Turnier somit zu einem kleinen Jubiläum, und seine Attraktivität zeigte sich in der Rekordbeteiligung von

96 Meldungen. Dank an den Sponsor Deutsche Bank in Lübeck und ihren Leiter Henning Oldenburg. Mit dem letzten August-Wochenende kam dann der eigentliche Höhepunkt einer Golfsaison, die **Klubmeisterschaften**. Dank der guten Witterung im Verlauf der diesjährigen Spielzeit befand sich der Platz in optimalem Zustand, so dass die 72 Spielerinnen und Spieler ihre Freude daran hatten. Die erfreuliche Teilnehmerzahl ist sicherlich auch auf den im Jahre 2012 wieder eingeführten Preis vom Kowitzberg zurückzuführen als integriertes Wettspiel, um auch jenen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an einem 36-Loch-Turnier über zwei Tage mitzuspielen, die normalerweise nicht an den Klubmeisterschaften teilnehmen würden. Diese Idee stammt aus dem Jahre 1975 von unserem damaligen Vizepräsidenten Günter Kehl, der zusammen mit seiner Frau Hildegard, genannt Hilli, auch gleich den Preis in Form zweier Silberschalen als Wanderpreis stiftete.

Zwei Turniere aus dem September sollen an dieser Stelle besondere Erwähnung finden. Zum 11. Mal in Folge veranstaltete der **Lions-Club** Travemünde sein traditionelles Charity-Turnier, für das sich 66 Teilnehmer eingeschrieben hatten. Der Reinerlös von € 7.000, Ergebnis der Spendenfreudigkeit der Golferinnen und Golfer und weiterer Sponsoren, kam der Kinder-Krebsstation des UKSH Lübeck zugute. Dieser ansehnliche Betrag ermöglicht die Errichtung eines Raumes, in dem sich die erkrankten Kinder mit ihren Eltern zurückziehen können, um, entfernt vom Krankenhausalltag, einige unbeschwerte Mußbestunden zu verbringen. Das Raumkonzept „Waldraum – im Reich der Natur“ wurde von Masterstudierenden des Bauwesens der Fachhochschule Lübeck erarbeitet. Eine schöne Zusammenarbeit zweier benachbarter Hochschulen. Das zweite erwähnenswerte Turnier ist der erstmals ausgetragene Ristorante **Casablanca & Holsteiner Hof-Cup**, ebenfalls ein Wohltätigkeitswettspiel, dessen Initiator, Azer Bislimaj zur Inhaberfamilie des Ristorante Casablanca in Travemünde und des Hotels Holsteiner Hof in Timmendorf gehört. Eine Rekordbeteiligung von 92 Golferinnen und Golfer erbrachte einen erfreulichen Spendenerlös von € 4.250. Dieser Betrag wurde, wie auf dem Foto ersichtlich, aufgeteilt zwischen der Jugendabteilung des LTGK und der Jugend-Feuerwehr Travemünde. Eine begrüßenswerte Idee; dieses Wettspiel wird aufgrund des großen Erfolges sicherlich wieder Bestandteil des Wettspielkalenders 2015 werden.



Gewinner des Preises vom Kowitzberg Gisela Lütjohann und Azer Bislimaj



Klubmeister Damen Charlotte Ahlschwede, Vize Ira-Christina Wirth



Klubmeister Herren Valentin Richter, Vize Nils Galden



Klubmeister Jungsenioren Boris Stomprowski, Vize Norbert Schacht



Klubmeister Jungseniorinnen Dr. Susann Rohwedder, Vize Susanne von Zydowitz



Klubmeister Senioren Gernot Mai, Vize Peter Rust



Klubmeister Seniorinnen Birgit Kiesow, Vize Denise Gerlach

In diesem Jahr fanden sich zum traditionsreichen **Ehepaar-Vierer** nur 28 Paare ein, 12 weniger als in der letzten Saison, was möglicherweise dieses Mal an dem späten Termin Anfang September lag, wenn erfahrungsgemäß einige Golferpaare schon im Süden weilen. Wie auch immer, der Preis des Ehrenpräsidenten, wie er offiziell heißt, ist auf den Präsidenten Heinz Kühnle zurückzuführen, der diesen Preis 1993 stiftete und unseren Golf-Klub von 1977 bis 1989 leitete. Mit Gabriele und Jost Evers konnte ein Ehepaar, das noch gar nicht so lange Golf spielt, den schönen Wanderpreis erringen.

Dreimal in den Jahren 2009 und 2011 übernahm das **Columbia-Hotel** unseren traditionellen Herbst-Vierer als Sponsor, um dann ab 2012 sein eigenes Turnier zu gestalten, wobei der Vierball-Bestball-Modus von einem Vierer mit Auswahldrive abgelöst wurde. In diesem Jahr entschied man sich mal für einen Chapman-Vierer, zu dem sich 56 Golferinnen und Golfer meldeten. Es könnten eigentlich etwas mehr sein, denn die attraktiven Preise mit Aufenthalt in den Häusern in Bad Griesbach, Wilhelmshaven, Travemünde und Gourmet-Gutscheinen für das Restaurant „La Belle Epoque“ sprechen für sich. Zudem bot der Sponsor auch noch ein abendliches 3-Gänge-Menue mit entsprechenden Weinen an. Eine wirklich beeindruckende Unterstützung dieses Wettspiels, wofür dem Direktor, Mike Hoffmann, und seinem Haus ein großes Dankeschön gebührt.

Der Saisonklang ist seit 2012 nicht mehr ein Herbst-Vierer sondern firmiert seither als **Erntedank-Turnier** mit großzügiger Unterstützung des **Hotels Fuchsbau**. Mit 57 Spielerinnen und Spielern konnte zwar eine größere Teilnehmerzahl als im Vorjahr verzeichnet werden. Gemessen an der sensationellen Zwischenverpflegung unter dem „E-Cart-Port“ und einem phantastischen bayerischen Buffet im Hotel Fuchsbau sollte dieses Wettspiel eigentlich mehr Interessenten anlocken, zumal es als nichtvorgabenwirksames Turnier ausgetragen wurde. Der Sieger des Bruttopreises und jene der drei Nettoklassen konnten sich freuen über attraktive Hotel- und Restaurantgutscheine, die sich über ganz Deutschland verteilen. Nicht hoch genug einzu-

schätzen ist dieses generöse Sponsoring der Familie Fuhrmann, der an dieser Stelle nochmal ganz besonders gedankt sei. Seit dem erfolgreichen **Oktoberfest** vom vorigen Jahr im zünftigen Festzelt ist unser Gastronom, Torsten Koch, das Wagnis eingegangen, ein solches auch in diesem Jahr zu veranstalten. Es wurde mit 118 Oktoberfest-Fans, die ein 2er-Scramble über 9 Löcher spielten, zu einem riesen Erfolg, es hatten sich sogar einige Gäste zu uns verirrt, so dass schon jetzt abzusehen ist, dass es auch in der kommenden Saison Bestandteil unseres Wettspielkalenders wird. Es ist immer wieder verblüffend, wie sich bayerische Folklore auch im kühlen Norden verbreitet und sich besonderer Beliebtheit erfreut.

Schon seit langer Zeit im Wettspielkalender verzeichnet aber eher unbeachtet, da am Ende des Monats Oktober für den November vermerkt und nur einer verschworenen Gemeinschaft bekannt, ist das **Martinsgans-Turnier**. Zu einem Chapman-Vierer über 9 Löcher auf allen drei Kursen hatten sich immerhin 33 Paarungen gemeldet, eine bemerkenswerte Beteiligung, die sicherlich dem Umstand zuzurechnen ist, dass das Wetter für Anfang November außergewöhnlich gut war mit einem entsprechend gut bespielbaren Platz. Es lockten aber auch die Preise, nämlich Gänse (nicht die vom Platz), so das schon in der Vorweihnachtszeit ein solcher Braten auf den Tisch kommen konnte. Neun Gänse unterschiedlicher Gewichtung entsprechend der Platzierung gingen an die ersten drei Gewinnerpaare des jeweiligen A-, B- und C-Kurses. Damit ist nun aber die Wettspielzeit endgültig beendet und der Wettspielkalender abgearbeitet.

So geht eine erfolgreiche Saison zu Ende, in der wir auch zahlreiche Gäste auf unserer Anlage begrüßen konnten, die über unseren Platzzustand und das neue Klubhaus voll des Lobes waren. Hoffen wir auf eine ähnlich gute Spielzeit in 2015 mit ebensolchen Wetterverhältnissen wie in diesem Jahr, mit denen wir höchst zufrieden sein konnten. Kommen Sie gut durch den Winter.

Dr. Eberhard Wolff

*So richtig Urlaub. Ganz in der Nähe, inmitten großartiger Natur.
Mit Charme, Stil und Spaß für Groß und Klein. Einfach zum Wohlfühlen. Ganz A-ROSA.*



Buddenbrooks Genuss
im A-ROSA Travemünde

Hochgenuss als Motiv. Genießen Sie ein außergewöhnliches 4-Gang-Menü von Gourmetkoch Dirk Seiger im historischen Ambiente.

- Champagneraperitif
- 4-Gang Menü inkl. begleitender Weine, Wasser, Kaffee

pro Person // **159 €**

Ganzjährig buchbar (außer sonntags, montags sowie zu den Schließzeiten), auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

Beratung und Buchung beim Buddenbrooks Team unter
+49 (0) 45 02-30 70-835



Sylt · Travemünde · Scharmützelsee · Kitzbühel

Banner
Beachflags
Foliendruck
Bauzaun-Plane
Werbeschilder
Roll-ups
Displays

▶ **online kalkulieren**
individuelle Konfiguration ▶ **100% schnell.**
100% zuverlässig.

Noch Fragen?

0451 38 46 49 83








Banner-billig-drucken.de



PINK ELEPHANT
Think bigger.



Printdesign · Webdesign · Textildruck · Digitaldruck · Folienschnitt

Preis der Möwen 07.07.2014
Vierer-Auswahldrive Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36, add. Stvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Christiane Hamkens		13,5	
	Susanne Carstensen		7,4/14	22
Netto				
HCP bis 37,4				
1.	Caren Bähnke		16,7	
	Ute de Buhr	GC Timmendorfer Strand	13,3/20	37
2.	Regina Hilmer		14,0	
	Gudrun Wolff		13,6/18	36
3.	Denise Gerlach		10,1	
	Frauke Lambeck		23,8/20	36
Netto				
HCP ab 37,5				
1.	Claudia Rust		20,8	
	Sabine Leppin		18,1/24	38
2.	Rosemarie Willruth		25,0	
	Christa Peter		23,7/30	35
3.	Signe Brandt		21,5	
	Ingrid Stangneth		20,7/26	34

Oscar-Traun-Hotel Fuchsbau-Preis 08.07.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · bis Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Sebastian Philipp		5,6/8	31
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Ingo Soll		9,4/12	38
2.	Sonja Obersteller		11,9/17	37
3.	Peter Rust		15,9/20	37
HCP 18,5-36				
1.	Berthold Iff		19,6/24	37
2.	Jens Musche		19,2/24	36
3.	Thomas Keuchel		21,9/27	35

Brodteuer-Ufer-Preis 09.07.2014
Einzel-Stableford · 27 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · bis Stvg. -24,4



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte (Rd. 1)	Punkte (Rd. 2)	Gesamt
Brutto						
1.	Thomas Michael Thatford	HH-Treudenberg	0,8/2	34	15	49
2.	Dr. Eberhard Wolff		10,7/13	25	12	37
Netto						
HCP bis 14,4						
1.	Dr. Eberhard Wolff		10,7/13	37	19	56
2.	Thomas Michael Thatford	HH-Treudenberg	0,8/2	36	17	53
HCP 14,5-24,4						
1.	Bernd Aido		16,5/20	36	20	56
2.	Hartmut Lünse		21,6/26	37	18	55

Preis der Hanse-Residenz 10.07.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · bis Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto	Sebastian Philipp		4,8/7	34
Netto				
HCP bis 19,4				
1.	Sebastian Philipp		4,8/7	41
2.	Adolf Hilmer		5,4/8	37
3.	Peter-F. Obersteller		14,3/18	35
HCP 19,5-36				
1.	Zheng Zong Yin		26,3/32	43
2.	Keren Meyer	GLC Gut Kaden	21,8/27	37
3.	Hans-Georg Ganz		23/28	35

von Rumohr-Vierer 12.07.2014
Vierer-Zählspiel mit Auswahldrive · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · add. Stvg. bis -40



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto	Christiane Jacobsen	GC Berlin-Gatow	11	
	Reinhard Jacobsen	GC Berlin-Gatow	12,2/15	82
Netto				
1.	Christiane Jacobsen	GC Berlin-Gatow	11	
	Reinhard Jacobsen	GC Berlin-Gatow	12,2/15	67
2.	Helga Maser	GC St. Dionys	17,2	
	Kurt-Peter Maser	GC St. Dionys	11,5/18	67
3.	Renate Lohr	GLC Gut Kaden	23,3	
	Klaus Kaldeberg		25,2/30	71

Niedregger-Pokal 11.07.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · bis Stvg. -28



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto	Norbert Schacht		8,8/11	80
Netto				
HCP bis 16,4				
1.	Norbert Schacht		8,8/11	69
2.	Denise Gerlach		10,2/13	70
3.	Christiane Jacobsen	GC Berlin Gatow	11,2/15	72
HCP 16,5-28				
1.	Michael Zerck		18/22	71
2.	Jens Musche		18,9/23	72
3.	Simon Selby		22/27	72

Senatspreise der Hansestadt Lübeck 13.07.2014
Einzel gegen Par · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · bis Stvg. -30



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Gegen Par
Brutto Damen	Tina Scheliga		9,4/12	-6
Brutto Herren	Uwe Becher		11,2/14	-6
Netto				
HCP bis 16,4				
1.	Tina Scheliga		9,4/12	+4
2.	Uwe Becher		11,2/14	+3
3.	Jürgen-Peter Burmeister		11,2/14	+2
HCP 16,5-30				
1.	Andrea Ströh		20,3/25	+6
2.	Thomas Niegeländer		17,7/22	+4
3.	Dr. Birgit Mack		16,5/21	+3

Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier 19.04.2014
Vierball-Scramble · Stableford 18 Löcher · bis Klubvg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Valentino Campion	GC Hamburg-Hittfeld	+1,5/5	47
	Laurenz Wriedt	GC Hamburg-Hittfeld	1,6	
	Dana Wirth		6	
	Simon Selby		22,5	
Netto				
1.	Finn Gero Wirth		4,4/28	64
	Gero Wirth		54	
	Ira-Christina Wirth		16,7	
	Beate Wirth		54	
2.	Gisela Grosser-Pape		23,5/33	62
	Moritz Joseph		23,2	
	Ute Fleischhauer		29	
	Sandra Trillhaas		35	
3.	Rike Peske		35/35	60
	Ingo Trilck		27,1	
	Barbara Golke		24,2	
	Axel Peske		33,7	

LTGK Vierer-Meisterschaft 26.04.2014
Stableford 27 Löcher · 3 unterschiedliche Vierer



	Name	A-Kurs Klass. Vierer Punkte	B-Kurs Chapman- Vierer Punkte	C-Kurs Auswahldrive Punkte	Gesamt
Brutto					
	Adolf Hilmer				
	Valentino Campion	11	14	17	42
Netto					
1.	Birgit Kiesow				
	Mikkel Kiesow	17	23	13	53
2.	Petra Sniehotta				
	Christian Lück	13	22	14	49
3.	Adolf Hilmer				
	Valentino Campion	13	16	19	48

Zonta-Benefizturnier 01.05.2014
Chapman-Vierer · Stableford · 18 Löcher · Stvg./Klubvg. -54, add. Stvg./Klubvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Hiltraud Scholz		15,5	
	Wolf-Dieter Neuling		11,8/18	24
Netto				
1.	Halina Karolin Musche		35,2	
	Jens Musche		18,9/33	40
2.	Carola Hille	Hamburg-Walddörfer	11,6	
	Dr. Dörte Kühnle		25,9/24	39
3.	Klaus Löw	GC Gut Wulfsmühle	42	
	Ingmar Sören Olson		8,1/27	39



Hanse-Residenz
LÜBECK

VITALITÄT & WOHLBEFINDEN
KOMFORT & KULTUR

Unverbindliche
Hausbesichtigungen:
jeden Sonntag von
15.00 – 17.00 Uhr

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Sie wohnen in hervorragend ausgestatteten Apartments von 32–118m² – allein oder zu zweit. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.

PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind unsere beste Visitenkarte!




Wohnen mit Weitblick.
Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.
Telefon 0451/3 70 30 · www.seniorenresidenzen.com

Clubhaus-Trophy "1" 11.05.2014
2-Scramble · Stableford · 18 Löcher · Bis Klubvg. -54



Brutto	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
	Nina Lehmsiek-Starke	Hamburg-Walddörfer	7,7	
	Dr. Moritz Lehmsiek-Starke	GC Münster-Tinnen	5,6/9	34
Netto				
1.	Sonja Obersteller		11,5	
	Arne Norbeck		9,1/13	46
2.	Norbert Hopp	GC Sülfeld	19,4	
	Jürgen Borowski	GC Sülfeld	12,2/17	46
3.	Susanne von Zydowitz		19,6	
	Dr. Götz von Zydowitz		16,8/22	45

Auto-Senger-Cup 24.05.2014
Vierer-Auswahldrive · Stableford 18 Löcher · bis Stvg. -36



Brutto	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
	Sonja Obersteller		11,6	
	Arne Norbeck		9,1/13	29
Netto				
1.	Valentino Campion	GC Hamburg-Hittfeld	+2	
	Adam Nagorski		17,9/8	43
2.	Stefan Badura		21,4	
	Simon Selby		21,7/26	41
3.	Frank Seidler	GC Curau	13,5	
	Sascha Höltig	GC Curau	15,8/18	41

Althäuser-Sekt-Cup 29.05.2014
Einzel · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Birgit Kiesow		5,4/8	29
Herren	Jürgen-Peter Burmeister		11/14	20
1. Netto über alle Klassen				
	Gerhild Groth		15,4/20	38
Netto				
HCP bis 17				
1.	Christiane Hamkens		13,7/18	37
2.	Dr. Christiane Breme-Runte		16/20	36
3.	Regina Hilmer		13,7/18	34
HCP 17,1-22,5				
1.	Jörg Eilers		17,4/21	37
2.	Eckhard Dettmann		18,7/23	36
3.	Brita Geiger		18,6/23	35
HCP 22,6-36				
1.	Susanne Roese		27,9/34	37
2.	Friedrich Blomeyer		30,2/37	34
3.	Ulrike Supa-Blomeyer		24/30	33

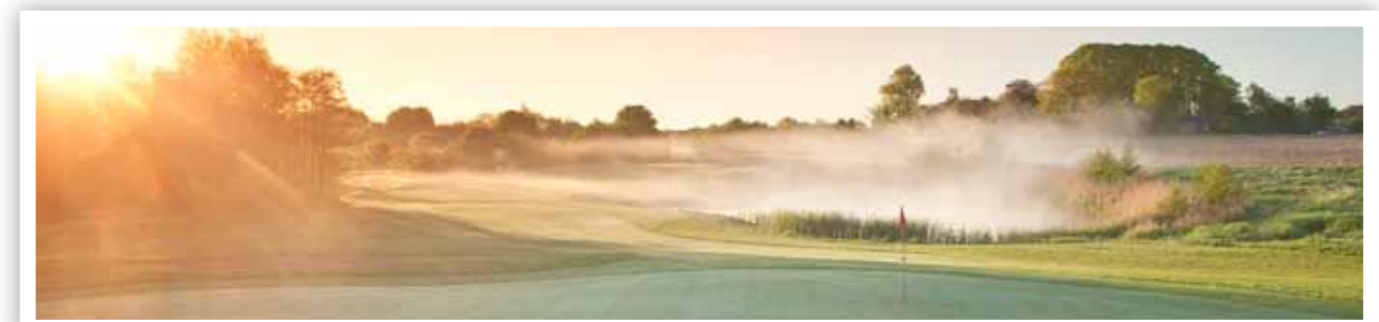




	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Denise Gerlach		9,9/13	24
Herren	Valentini Campion		+1,9/+2	36
Netto				
HCP bis 17,4				
1.	Bernd Stuhlmacher		13,8/17	39
2.	Adolf Hilmer		5,4/7	37
3.	Gregor Wintersteller		10,5/13	36
HCP 17,5 bis 22,4				
1.	Bernd Satz	HH Hittfeld	21,8/27	37
2.	Antje Ritter		20,8/26	36
3.	Susanne von Zydowitz		20/25	34
HCP 22,5 bis 36				
1.	Rosemarie Willruth		25,9/32	38
2.	Cathrin Selby		30,1/37	37
3.	Jörg Brandecker	GC Curau	45/43	35



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Denise Gerlach		10/13	23
Herren	Adolf Hilmer		5/7	20
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Vivian Paesler		12,2/16	36
2.	Claus-Dieter Lorenz	GC Curau	18,2/22	35
3.	Azer Bislimaj		15,3/19	35
HCP 18,5-26,4				
1.	Angelika Härtl	GC Gut Waldshagen	24,2/30	41
2.	Jens Musche		19,2/23	36
3.	Frank Schröder	GC Brodauer Mühle	22,6/28	35
HCP 26,5-54				
1.	Tatjana Wucherpfennig	GC Hohwachter Bucht	32/39	42
2.	Dr. Birger Wilhelm		28/34	38
3.	Heidrun Bütow		30,5/37	30



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Finn Gero Wirth		3,4/5	37
Netto				
1.	Finn Gero Wirth		3,4/5	42
2.	Nils Hopp		19,1/23	38
3.	Klaus Behrend		24,4/30	38



Cavier

+ stohn

optimale Dächer

Seit 1891

Zeißstraße 2
23560 Lübeck
Tel.: 0451 580 530
Fax: 0451 580 5323
E-Mail: info@cavier.de
Internet: www.cavier.de



- Schöne Ziegeldächer
- Dichte Flachdächer
- Moderne Metaldächer
- Dach-KUNDENDIENST





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Uta Steinfels-Lemser	GA Gut Wulfsmühle	13,7/16	
	Andreas Lemser	GA Gut Wulfsmühle	16,6/19	27
Netto				
HCP bis add. 41,4				
1.	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	8,2/11	
	Dr. Ernst-Stefan Späker	GC Castrop-Rauxel	28,4/32	44
2.	Gabriele Jäger	GC Herzogstadt Celle	19,5/23	
	Manfred Jäger	GC Herzogstadt Celle	14,3/16	42
3.	Heike Lange	GC Schloss Vornholz	29,8/33	
	Michael Lange	GC Schloss Vornholz	10,4/13	40
HCP ab 41,5				
1.	Christina Höfer	GC Zwickau	25,1/28	
	Falk Schäfer	GC Zwickau	18,1/21	47
2.	Pia David	Golf Lounge	27/30	
	Thomas Schwer	Golf Lounge	25,4/28	42
3.	Ulrike Riedel	GC HH-Ahrensburg	22/25	
	Oliver Riedel	GC HH-Ahrensburg	20,1/23	41



Die Nettosieger Klasse A Margret Späker und Dr. Ernst-Stefan Späker (r.) und der Klasse B Christina Höfer und Falk Schäfer dürfen nach Kitzbühel fahren.



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
HCP bis 18,4				
	Stephanie Burschberg	HH Wendlohe	5,6/9	32
HCP 18,5-36				
	Jens Musche		18,5/23	15
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Jennert Sven	G&CC Fleesensee	9,4/12	42
2.	Thorsten Klöpfer		12,3/15	41
3.	Murat Bislimaj		17,2/21	36
HCP 18,5-36				
1.	Konstantin Mirliantzas	GA Gut Wulfsmühle	46/53	45
2.	Dr. Hendrik Ruge	GC Rehburg-Loccum	25,4/31	45
3.	Petra Mews	GC Brodauer Mühle	45/55	38

Björn Heblich

Installateur- und Heizungsbaumeister

**Am Schaar 6
23564 Lübeck**

Tel. 0451 / 7 12 86
 Fax 0451 / 7 08 46 75
 Mobil: 0171 / 6 80 62 09

- Heizungsbau
- Öl- und Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badezimmersanierung
- Sanitäre Anlagen
- Wartung
- Kunden- und Notdienst



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Kristina Wahl		7/10	33
Netto				
HCP bis 16,4				
1.	Kristina Wahl		7/10	42
2.	Dr. Holger Willruth		12,3/15	41
3.	Johann Mack		15/18	38
HCP 16,5-21,4				
1.	Christopher Supa	Österreich	20,5/25	42
2.	Eckhard Dettmann		18,4/23	38
3.	Francesca Oldenburg		18/23	36
HCP 21,5-36				
1.	Thomas Keuchel		21,8/27	39
2.	Dieter Geiger		21,7/26	35
3.	Dirk Hinzpeter		22/27	34



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Andreas Voss	Maritim GC Ostsee	8,6	
	Niklas Voss	Maritim GC Ostsee	8,4/11	30
Netto				
HCP bis 43,4				
1.	Kathrin Hagelberg	GC Sülfeld	9,7	
	Jürgen Borowski	GC Sülfeld	12,8/15	42
2.	Hans-Günther Struck	GC Stenerberg	9,8	
	Wolfgang Opitz	GC Stenerberg	11,1/14	40
3.	Inka Galling		31,5	
	Nils Galling		8/26	40
Netto				
HCP ab 43,5				
1.	Peter Föh	GC Stenerberg	12,2	
	Rolf Reinermann	GC Maria Bildhausen	39/29	42
2.	Sabine Diebitz	Maritim GC Ostsee	31,3	
	Manfred Diebitz	Maritim GC Ostsee	39/42	37
3.	Peter Hartmann	GC Sülfeld	18,8	
	Peter Kühl	GC Sülfeld	28,3/29	37



Klubmeisterschaften 30.08.-31.08.2014
Einzel-Zählspiel · 36/54 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. -28



	Name	Stvg.	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Total
Damen						
1.	Charlotte Ahlschwede	1,9/4	81	75	77	233
2.	Ira-Christina Wirth	10,9/14	85	87	86	258
3.	Kristian Wahl	5,8/8	86	88	86	260
Herren						
1.	Valentin Richter	3,5/5	81	72	73	226
2.	Nils Galden	3,9/5	77	79	80	236
3.	Sebastian Philipp	3,6/5	81	82	82	245
Jungseniorinnen						
1.	Dr. Susann Rohwedder	11,2/15	90	86		176
2.	Susanne von Zydowitz	17,4/21	97	93		190
3.	Petra Kosemund	11,9/15	96	94		190
Jungsenioren						
1.	Boris Stomprowski	5,8/8	75	85		160
2.	Norbert Schacht	6,7/9	78	83		161
3.	Lars Kewitz	6,7/9	79	87		166
Seniorinnen						
1.	Birgit Kiesow	6,1/9	81	85		166
2.	Denise Gerlach	9,9/13	81	90		171
3.	Susanne Carstensen	7,1/10	88	90		178
Senioren						
1.	Gernot Mai	9,3/12	84	89		173
2.	Peter Rust	14,7/18	81	95		176
3.	Klaus Uwe Bodmann	10,9/14	90	90		180

Preis vom Kowitzberg 30.08.-31.08.2014
Einzel-Nettozählspiel · 36 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. -28



	Name	1. Runde	2. Runde	Total
Damen				
1.	Gisela Lütjohann	72	76	148
2.	Sabine Leppin	77	73	150
3.	Claudia Rust	75	76	151
Herren				
1.	Azer Bislimaj	67	72	139
2.	Dr. Götz von Zydowitz	69	72	141
3.	Murat Bislimaj	68	75	143

Hotel
Restaurant
Bar

Lili Marleen[®]

Frischer Wind in der Altstadt von Travemünde

FEINHEIMISCH
Gesetzliche Schließung-Hilfsleistungen

Events & Private Dining

Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen!
www.hotel-lilimarleen.de
Torstraße 34 23570 Travemünde
Telefon: 0 4502 / 888 263 1 Mobil: 0170 / 234 7868
Mail: info@hotel-lilimarleen.de

BOCKHOLDT



Frische und Qualität, die auffällt!

Als modernes, hanseatisches Familienunternehmen mit rund 6.500 Mitarbeitern in 14 Niederlassungen gehören wir zu den größten Arbeitgebern in Norddeutschland und sind seit über 55 Jahren Dienstleister aus Leidenschaft.

Ob es um die professionelle Reinigung Ihres Bürogebäudes, Ihrer Glasflächen, Ihrer Arztpraxis oder um die Industriereinigung geht – wir wissen, worauf es in Sachen Qualität und Hygiene ankommt und erfüllen mit Begeisterung Ihre individuellen Wünsche und Serviceanforderungen.

Bockholdt KG
Gutenbergstraße 10
23566 Lübeck

bockholdt.de

1. Ristorante Casablanca & Holsteiner Hof-Cup 02.09.2014
Einzel Stableford · vorgabenwirksames Wettspiel · 18 Löcher · bis Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Susanne Graap	GC Timmendorfer Strand	12,2/16	24
Herren	Martino Morszeck	GC Timmendorfer Strand	+3,3/+3	32
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Murat Bislimaj		14,9/18	41
2.	Susanne Graap	GC Timmendorfer Strand	12,2/16	39
3.	Yannick Herzberg	GC Timmendorfer Strand	9,7/12	38
HCP bis 18,5 bis 26,4				
1.	Xhemail Krasniqi	GC Siek-Ahrensburg	24,2/29	38
2.	Stefan Badura		21,1/26	38
3.	Michael Penz		22,1/27	36
HCP bis 26,5 bis 36				
1.	Veli Bislimaj		34,5/42	58
2.	Katrin Gollan	GC Brodauer Mühle	38/46	46
3.	Kornelia Kroneberg	GA Warnemünde	40/48	39



Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle 06.09.2014
Vierer-Auswahldrive-Stableford · 18 Löcher · add Stvg -72



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
	Regina Hilmer	14,3	
	Adolf Hilmer	4,9/12	24
Netto			
1.	Gabriele Evers	34,6	
	Jost Evers	21,9/34	39
2.	Gabriele Ziegert	11,8	
	Michael Ziegert	17,8/19	37
3.	Evelyn Ganz	30	
	Hans-Georg Ganz	22,9/32	36

Columbia-Turnier 13.09.2014
Chapman-Vierer, Stableford 18 Löcher · bis Klubvbg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Kristina Wahl		6,1	33
	Norbert Schacht		6,3/10	
Netto				
HCP bis 35,4				
1.	Sonja Obersteller		12,2	
	Arne Norbeck		9,3/15	42
2.	Dr. Susann Rohwedder		10,9	
	Nils Galling		8,1/13	41
3.	Kristina Wahl		6,1	
	Norbert Schacht		6,3/10	41
HCP 35,5-46,4				
1.	Silke Niegeländer		27,4	
	Thomas Niegeländer		17,3/28	39
2.	Petra Sniehotta		21,2	
	Christian Lück		16,9/24	37
3.	Andrea Ströh		18,4	
	Bernd Ströh		19,9/25	34
HCP 46,5-54				
1.	Gesche Svenson	GC Hannover	33	
	Bodo Svenson	GC Hannover	14/29	43
2.	Renate Hingst		22	
	Ursel Dahm		25,3/30	36
3.	Theresa Wahl		28,5	
	Boris Tasche	GC Gut Grambek	25,6/34	35

Lions-Club Turnier 20.09.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · bis Klubvg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Barbara Berk	HH-Walddörfer	14,8/19	20
Herren	Valentino Campion	HH-Hittfeld	+1,9/+2	37
Netto				
HCP bis 19,4				
1.	Thomas Schäper		19,1/23	39
2.	Björn Heblich		17/21	39
3.	Dirk Weiß		17,8/22	38
HCP 19,5-25,4				
1.	Claudia Rust		20,7/26	37
2.	René Schlichting		22,8/28	37
3.	Wolfgang Koslowski		19,5/24	37
HCP 25,5-54				
1.	Uwe Kirchhoff		54/61	36
2.	Susann Heuer		49/57	35
3.	Steffen Lübs		35/42	34

Querfeldein 04.10.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · bis Stvg. -36



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
Damen	Birgit Kiesow	6/12	24
Herren	Ingo Soll	9,5/16	31
Netto			
HCP bis 19			
Damen			
1.	Nina Jung	12/20	42
2.	Gerhild Groth	14,7/24	40
3.	Barbara Berk	14,8/24	37
HCP bis 18,9			
Herren			
1.	Marc Brendamour	18,4/27	48
2.	Jürgen-Peter Burmeister	11/18	45
3.	Thomas Niegeländer	17,3/25	44
HCP 19,1-36			
Damen			
1.	Kerstin Schulz	30,8/45	39
2.	Ute Fleischhauer	28,9/42	37
3.	Petra Sniehotta	21,2/32	35
HCP 19-36			
Herren			
1.	Dr. Eckart Seeger	19,3/28	46
2.	Ulrich Leiermann	30,3/42	42
3.	Dieter Geiger	22,1/31	41

3. Erntedank-Fuchsbau-Turnier 03.10.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · bis Stvg. und Klubvg. -45



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto	Norbert Schacht		6,6/9	21
Netto				
HCP bis 15,4				
1.	Olaf Jepsen	GC Wentorf-Reinbek	15,4/19	30
2.	Petra Kosemund		12/17	30
3.	Jochen Rühmling	GC Bad Bevensen	13,1/16	30
HCP 15,5-22,4				
1.	Berthold Iff		18,8/23	34
2.	Detlef Haeselich	G&CC Brunstorf	18,7/23	30
3.	Jens Musche		17,4/21	30
HCP 22,5-45				
1.	Gisela Lütjohann		24,9/33	32
2.	Thomas J. Scheliga		22,6/28	32
3.	Lilian Koslowski		32,1/41	30

Einschläger-Wettspiel 11.10.2014
Einzel-Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
Damen	Philippa Gollan	18,8/24	14
Herren	Norbert Schacht	6,6/9	8
Netto			
HCP bis 19,4			
1.	Philippa Gollan	18,8/24	36
2.	Jörg Eilers	15,6/20	21
3.	Hubertus Reimer	17,3/22	19
HCP bis 19,5-36			
1.	Johanna Wahl	33,4/41	29
2.	Kerstin Schulz	30,8/38	23
3.	Rolf-Eberhard Riedel	19,7/25	20

Oktoberfest-Turnier Restaurant "Neunzehn" 25.10.2014
2er-Scramble · Stableford · 9 Löcher · bis Stvg.+Klubvg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
1.	Dr. Holger Willruth		11	
	Jan-Hendrik Wulff		19,7/15	17
2.	Katrin Gollan	GC Brodauer Mühle	32	
	Tom Fülles	Club zur Vahr	6,4/15	16
3.	Dr. Susann Rohwedder		10,9	
	Gerd-Jürgen Bruckschen		24,9/18	15
Netto				
1.	Norman Wolter		42	
	Jürgen Oberbeck		27,9/37	27
2.	Peter Rust		11,9	
	Simon Selby		22,4/18	26
3.	Katrin Dause	GLC Gut Kaden	34	
	Immo von Massow	GC Altenhof	22,6/30	25



Martinsgans-Turnier 08.11.2014
Chapman-Vierer · Stableford · 9 Löcher · über alle drei Kurse · bis Stvg.+Klubvg. -54

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Netto			
A-Kurs			
1.	Uwe Kirchhoff	54	
	Stefan Badura	20,4/44	23
2.	Evelyn Ganz	30,4	
	Dr. Peter W. Feit	36/40	19
3.	Susanne Roese	27,5	
	Dieter Krüger	29,1/34	19
B-Kurs			
1.	Kerstin Schulz	29,3	
	Bernd Große	16,3/29	20
2.	Esther Engelin	21,6/	
	Jan-Hendrik Wulff	19,7/26	17
3.	Monika Stüben	24,3	
	Wilfried Stüben	25,9/32	17
C-Kurs			
1.	Petra Sniehotta	21,2	
	Christian Lück	17/26	19
2.	Nils Galling	7,4	
	Dr. Reiner Bollmann	8,5/11	19
3.	Ute Lohff	22,7	
	Jürgen-Peter Burmeister	11/23	17



SENGER

Faszination Automobil



Monatsbecher Jahres-Gesamtwertung 2014
Die vier besten Ergebnisse in der Wertung · Einzel-Stableford 18 Löcher

	Name	Heimatclub	1. Monats- becher	2. Monats- becher	3. Monats- becher	4. Monats- becher	5. Monats- becher	6. Monats- becher	Gesamt
Brutto									
1.	Leif Schöttke	GC Gut Grambek	27		28	27		32	114
2.	Arne Norbeck			20	21		20	17	78
3.	Birgit Kiesow		24			26	25		75
Netto									
HCP bis 18,4									
1.	Klaus-Uwe Bodmann		31	39		30		33	133
2.	Jürgen-Peter Burmeister		32	34		34	29		129
3.	Peter Rust			38	29	38		22	127
HCP 18,4-26,4									
1.	Manuel Bally			32	39	27	30		128
2.	Gisela Lütjohann			35		31	26	31	123
3.	Dieter Geiger			34	30	30	28		122
HCP 26,5-54									
1.	André Kühl			29	34	42	29		134
2.	Cathrin Selby			28	35	35	32		130
3.	Jobst Gieselmann			31	28	38	31		128

Auto-Senger Monatsbecher

Unsere langjährige Wettspielerie der Monatsbecher erfreut sich mittlerweile wieder zunehmender Beliebtheit. Die Teilnehmerzahlen haben wieder deutlich zugelegt, in der Spitze konnten bis zu 54 Golferinnen und Golfer verzeichnet werden. Diese Entwicklung ist natürlich auch dem Umstand zuzuschreiben, dass mit dem Autohaus Senger ein Sponsor gewonnen werden konnte. Für die Jahreswertung stellte das Autohaus Senger in Lübeck fünf attraktive Preise zur Verfügung. Für den Gewinner des 1. Brutto, für die drei Sieger der jeweiligen Netto-Klassen und für einen ausgelosten Zweitplatzierten. So konnte man jeweils eine Reise nach Wolfsburg und Dresden zu den dortigen VW-Produktionsstätten und drei Auto-Grundreinigungen gewinnen. Für das großzügige Sponsoring sagen wir dem Autohaus Senger ein herzliches Dankeschön.

Clubkämpfe



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, ein besonderes Highlight sind für mich immer wieder die traditionellen Clubkämpfe mit unseren Freunden aus Flottbek, Kitzberg und Timmendorfer Strand. Am 31.5.2014 waren die Flottbeker mit ihrem Kapitän und Clubobmann Kai Ahrens bei uns zu Gast. Wir Travemünder hatten in diesem Jahr eine sehr spielstarke Mannschaft aufgestellt und konnten einen klaren Heimsieg einfahren. Damit durfte Kai Ahrens bei der Siegerehrung mir den ewigen Wanderpokal überreichen. Bei dem seit 1963 ausgetragenen Spielen steht es nunmehr 27:19 für den LTGK. Dabei ist anzumerken, dass gerade bei diesen Clubkämpfen der Heimvorteil von ganz entscheidender Bedeutung ist. Waren wir im Jahre 2013 in Flottbek noch chancenlos, so konnten wir in diesem Jahr den Spieß umdrehen. Somit war eigentlich mein erklärtes Saisonziel, endlich einmal alle drei Wanderpokale der Clubkämpfe zusammen in unserem Besitz zu haben, erreicht.

Am 02.08.2014 fuhren wir dann mit dem Wanderpokal im Gepäck zu unseren Freunden nach Kitzberg. Bei diesem ältesten Clubkampf Schleswig-Holsteins waren wir dann mehr oder weniger chancenlos und fingen uns eine klare Niederlage ein. Somit musste ich meinem Spielführerkollegen, Dr. Bernhard Grimm, den Wanderpokal wieder zurückgeben, allerdings mit der „Androhung“, beim nächsten Heimspiel den „Spieß wieder umdrehen“. Damit konnten die Kitzberger den Gesamtrückstand auf 25:33 verkürzen.

Schließlich empfingen wir dann am 21.09.2014 unsere Freunde aus Timmendorfer Strand. Im letzten Jahr konnten wir auf fremden Platz ein tolles Unentschieden erreichen, somit gingen wir als leichter Favorit ins Heimspiel. Wir konnten dieser Rolle mehr als gerecht werden und schlugen die Timmendorfer sehr deutlich mit 10,5:4,5! Ein großartiger Sieg, eine tolle Mannschaftsleistung. Neuer Spielstand: 14:13 für den LTGK!!!

Ich freue mich schon sehr auf die nächsten Clubkämpfe 2015 mit unseren Freunden, es sind grundsätzlich wunderbare Tage mit wunderbaren Leuten, hier steht nicht nur der sportliche Wettkampf sondern insbesondere auch das Zwischenmenschliche im Vordergrund. Und genau das ist in der heutigen Zeit sehr wichtig! Wie im letzten Jahr möchte ich mich abschließend auch in diesem von Turbulenzen geprägten Jahr bei Ihnen bedanken, dass Sie mich so nehmen, wie ich bin. Ich versuche grundsätzlich, immer das bestmögliche im Sinne unseres Klubs zu machen, dass bei der hohen Belastung nicht immer alles perfekt sein kann, müsste auch bei Ihnen Verständnis hervorrufen. Für das kommende Jahr wünsche ich mir wieder mehr Freude am Ehrenamt und Harmonie im Klub. Eins ist klar, nach unruhigen Zeiten kommen wieder ruhigere Zeiten ...

In diesem Sinne Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Jan-Hendrik Wulff



Clubkampf gegen Flottbek im LTGK 31.05.2014
LTGK gewinnt 8 : 2



Clubkampf gegen Kitzberg in Kitzberg 02.08.2014
LTGK verliert 3:11



Clubkampf gegen Timmendorfer Strand im LTGK 21.09.2014
LTGK gewinnt 10,5:4,5

Damen gegen Herren

Seit 1982, also nun schon zum 32. Mal, wird dieses klubinterne Wettspiel ausgetragen, wobei den damaligen Initiatoren, Ilse und Heino Braumüller, Hans Eckardt und Erich Riese die Idee vorschwebte, damit in besonderem Maße den Zusammenhalt im Klubleben zu stärken und zu fördern. Dabei spielte es keine allzu große Rolle, ob nun die Möwe oder die Robbe auf dem Anker oben blieb. Wichtig war, dass anschließend Sieg und Niederlage kräftig gefeiert wurden. Seit 2012 wird dieser Geschlechterkampf im Modus eines Lochspiel-Vierers ausgetragen, wobei eigentlich zu wenige Ergebnisse reinkommen. Das Lochspiel-Einzel Frau gegen Mann brachte früher viel mehr Spannung in das Geschehen, insbesondere auch dadurch, dass anlässlich eines Möwen-Nachmittags eine Verlosung der Paarungen innerhalb bestimmter HCP-Gruppen erfolgte, was schon im Vorfeld des Wettspiels zu viel Heiterkeit beitrug. Es sollte überlegt werden, diese Art der Flight-Zusammenstellung künftig wieder einzuführen. In diesem Jahr dominierten erneut die Herren, die Robbe bleibt also oben.

Dr. Eberhard Wolff



DAS HOTEL MIT DER BESTEN LAGE IN DER LÜBECKER BUCHT!



ATTRAKTIVE ANGEBOTE
AUCH ALS GUTSCHEIN UNTER
TEL. 04503/35 26 600

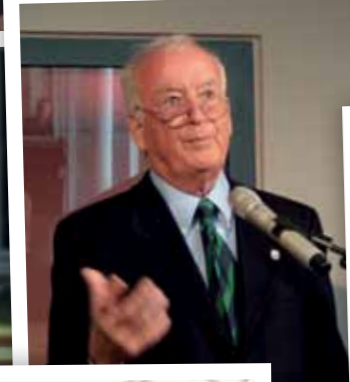
LASSEN SIE SICH IN UNSEREM SHISEIDO BEAUTY-SPA UND VON UNSEREM STERNEKOCH VERWÖHNEN.

- Mediterrane Gestaltung mit Wohlfühlambiente
- 83 Deluxezimmer & Panoramasuiten mit einer Größe von 38 – 60 m²
- Ausgezeichnete Gastronomie (1 Stern des Michelin)
- Direkte Anbindung an die Wellnessoase Ostsee-Therme
- Shiseido Beauty Spa (auch für externe Gäste)

BELVEDER
GRAN HOTEL

SCHARBEUTZ · TIMMENDORFER STRAND

E-MAIL: INFO@BELVEDER.DE · WWW.HOTEL-BELVEDER.DE



*Herrnen - unser Ziel:
Den Aufstieg in die Oberliga!*



V.l.: Finn Gero Wirth, Sebastian Philipp, Valentin Richter, Jann Frederik Wojak, Captain Adam Cockayne, Frederik Varley, Adrian Buchholz, Nils Galden, Tim Hoppe, Henning Loh.

Nachdem uns letztes Jahr ein Großteil der Herrenmannschaft aufgrund von Ausbildung, Beruf, Studium, etc. verlassen hatte, wussten wir, dass diese Saison sehr schwer werden würde.

Trotz Allem haben wir unser Bestes gegeben; im Rahmen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft konnten wir den Abstieg von der Oberliga in die Landesliga allerdings nicht verhindern. Zu stark war unsere Konkurrenz aus den anderen Clubs.

Bei der klassischen Mannschaftsmeisterschaft (Lochspiel) von Schleswig-Holstein, bei der wir im vergangenen Jahr in der höchsten Klasse A unseren Vizemeister-Titel noch haben verteidigen können, gelang uns in diesem Jahr leider keine Wiederholung. In Großensee mussten wir am ersten Tag (Samstag) gegen Grambek antreten. Wir haben zwar sehr gut gespielt, aber leider am Ende doch gegen die starke gegnerische Mannschaft verloren. Auch am Sonntag gegen Jersbek konnten wir leider eine Niederlage nicht verhindern und sind damit in die Klasse B abgestiegen.

Unsere jüngsten Spieler Finn Gero Wirth, Valentin Richter und Adrian Buchholz sind bei jedem Mannschaftsspiel angetreten und haben wertvolle Erfahrungen gesammelt. Sebastian Philipp hat uns dieses Jahr sehr geholfen und sich gut verbessert! Wir freuen uns sehr, dass er 2015 auch wieder mit der Mannschaft am Start sein wird!

Für die Mannschaft haben gespielt:

Adrian Buchholz, Nils Galden, Nils Galling, Jan Hoppe, Tim Hoppe, Lars Kewitz, Henning Loh, Arne Norbeck, Sebastian Philipp, Valentin Richter, Norbert Schacht, Finn Gero Wirth, Jann Frederik Wojak, Frederik Varley.

Wir freuen uns sehr, dass Valentino Campion und Laurenz Wriedt wieder zum LTGK zurück gewechselt sind und nächste Saison wieder für unsere Herrenmannschaft antreten werden. Sehr erfreulich ist auch, dass wir einen neuen Spieler für unsere Mannschaft gewinnen konnten. Leif Schöttke ist aus Grambek zu uns nach Travemünde gekommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Klub und Förderkreis für die Unterstützung und geben alles, um in 2015 wieder aufzusteigen!

Adam Cockayne

Jeder, der einen Golfplatz kritisiert, benimmt sich wie ein Gast, der zum Abendessen eingeladen ist und beim Gehen der Dame des Hauses mitteilt, dass es ihm überhaupt nicht geschmeckt hat.

(Gary Player)

*Senioren -
den Aufstieg ist geschafft!*



Das Heimspiel

V.l.: Wolf-Dieter Neuling, Bodo Brandstätter, Reiner Benit (Captain), Michael Ziegert, Max Joost, Joachim Böhme, Peter F. Obersteller, Horst Laqua, Jürgen-Peter Burmeister



Endspiel in Grambek

V.l.: Jürgen-Peter Burmeister, Peter F. Obersteller, Max Joost, Reiner Benit (Captain), Horst Laqua, Eckhard Dettmann

Wir traten in diesem Jahr in einer 4er Gruppe an. Zuerst in Timmendorf, dann kam unser Heimspiel, anschließend spielten wir in Curau und zuletzt in Grambek.

Unser Kader wurde in diesem Jahr verstärkt durch Max Joost und Peter-Jürgen, genannt Peti, Burmeister, da einige Mitspieler leider verletzt bzw. längere Zeit nicht am Heimatort waren und wir sonst keine volle Mannschaft hätten melden können.

Das erste Spiel in Timmendorf zeigte unsere Mannschaft punktgleich mit den Hausherrn auf dem 1. Platz. Unser Heimspiel wurde mit 3 Schlägen Rückstand auf Grambek beendet. Das 3. Spiel in Curau hatte die Vorentscheidung gebracht. Unsere Mannschaft spielte durchgängig perfekt, und wir konnten unseren Vorsprung auf 34 Punkte ausbauen. Für das letzte Spiel in Grambek hieß das Motto: Ruhig und kontrolliert spielen, dann kann nichts mehr anbrennen. Auch an diesem Samstag war die gesamte Mannschaft wieder konzentriert dabei und erspielte den Gesamtsieg mit 41 Punkten Vorsprung vor den Timmendorfern. Perfekt !!

Dieses hervorragende Ergebnis konnte durch ein gutes und gezieltes Training mit unserem Pro Benni, die Qualifikation der Spieler über jeweils zwei Einspielerunden auf den entsprechenden Plätzen und nicht zuletzt durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht werden. Allen Beteiligten nochmals vielen Dank für die tolle Mannschaftsleistung.

Den Aufstieg erspielten: Bernd Aido, Reiner Benit (Captain), Joachim Böhme, Jürgen-Peter Burmeister, Eckhard Dettmann, Max Joost, Horst Laqua, Wolf-Dieter Neuling und Peter Obersteller. Zum Kader gehören weiter: Bodo Brandstätter, Bernd Große, Klaus Mack und Michael Ziegert.

Reiner Benit

Golf und Putten haben absolut nichts gemeinsam; es sind zwei völlig unterschiedliche Spiele: Das eine spielt man in der Luft und das andere am Boden.

(Ben Hogan)

Damen - ganz Grün - ganz vorne mit dabei!



Vorentscheidung in Kitzberg

V.l.: Sonja Obersteller, Dr. Andrea Finis, Kristina Wahl, Captain Tina Scheliga, Marie-Luise Schrader, Ira Christina Wirth



Finale in Glücksburg

V.l.: Susanne Carstensen, Captain Tina Scheliga, Dr. Andrea Finis, Kristina Wahl, Charlotte Ahlschwede, Andrea Graf, Svenja Bonde

Diese Saison und die Planung des Wiederaufstiegs begannen damentypisch ... mit einem neuen Outfit. Diese wichtige, wenn nicht gar maßgebliche, Vorfrage konnten wir untereinander dann nach diversen Proben von Material, Schnitt und Farben zugunsten des bisher nicht ganz clubtypischen Knallgrüns entscheiden. Auf dem Platz immer gut zu sehen, und das Clubwappen kommt auch ganz gut zur Geltung.

Auch der Kader hat sich zum Vorjahr etwas verändert. Birgit hatte ihren Rücktritt erklärt, Dana spielt studienbedingt derzeit kurz vor Bayern für die mit dem Keiler und Svenja musste wegen des kommenden Nachwuchses leider passen. Dafür sind Andrea, Ira, Marie-Luise und Sonja zu uns gestoßen, die uns sehr gut ergänzen haben. Wieder einmal drehte aber Charlotte die herausragenden Runden und trug ganz maßgeblich zum Saisonergebnis bei. Unser besonderer Dank schließlich noch an unsere „Mannschaftsoma“ Susanne, die als oftmals Älteste auf dem Platz auch in dieser Saison mit ihrer Konstanz im Spiel viel zum Ergebnis beigetragen hat und im nächsten Jahr nunmehr verstärkt in ihrer Altersklasse angreifen wird. Dies müssen wir erst einmal kompensieren.

Spielerisch konnten wir mit zweimal dem ersten Platz gleich gut starten, mussten uns aber in Lohersand mit einem dritten Platz zufrieden geben. Im Anschluss belegten wir in Kitzberg aber wieder den ersten Platz und machten damit den Wiederaufstieg fast perfekt. Kitzberg wird uns dabei in ganz besonders schräger Erinnerung bleiben, wurden doch gleich auf zwei Bahnen die Löcher in die unmittelbare Schräge des Grüns gesteckt. Im Nachhinein hat die Spielleitung dann angemerkt, dass dies wohl nicht ganz regelkonform gewesen sein könnte.

Am letzten Spieltag mussten wir dann eigentlich nur noch in Glücksburg irgendwie eine Mannschaft auf den Platz bekommen, um den noch fehlenden (Anwesenheits-)Punkt für den Aufstieg zu ergattern. Dies gestaltete sich dann aber etwas schwierig, wenn auch nicht aus sportlichen Gründen. Die Herausforderung lag vielmehr in der Planung der Anreise bzw. Übernachtung, weil parallel in Glücksburg traditionell der „ostseeman“ am angesetzten Spieltag stattfindet, ein Riesen-Triathlon-Wettbewerb mit 1.500 Teilnehmern.

Zimmer vor Ort seit langem ausgebucht, Anfahrtstrassen wegen der am Golfplatz unmittelbar vorbeiführenden Radrennstrecke weiträumig abgesperrt, Umleitungsempfehlungen der Gastgeber auch nicht ganz so zutreffend. Dank daher nochmals an die Polizeistation in Glücksburg, die im Chaos den Überblick bewahrte, uns bei der Planung der Anreise den richtigen Weg aufzeigte und vielleicht nicht ganz so unzutreffend anmerkte, ob man den Spieltag nicht einfach hätte verlegen können ... Egal, sportlich haben wir dort alles aber dann doch noch ganz gut gemeistert und nebenbei die Kondition der Triathleten bewundert, die nach dem Schwimmen mit Eifer auf ihren Rädern immer wieder die 180 km auf den Straßen zwischen den Bahnen abstrampelten und dabei den abschließenden Marathonlauf erst noch vor sich hatten. Charlotte übertraf auf dem Platz letztlich mal wieder alle mit einer Fast-Par-Runde, Ira drehte ebenso eine sehr starke Runde und Tina spielte auf dem Par 5 der Abschlussbahn einen Eagle. Damit war alles perfekt.

Nächstes Jahr jetzt also Regionalliga. Wir freuen uns, wenn uns alle auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig unterstützen. Die sportliche Herausforderung ist zwar beachtlich, um die Klasse halten zu können, aber wir werden mit dem geduldigen Training von Adam im Rücken wieder unser Bestes geben.

Tina Scheliga

Für die Mannschaft spielten:

Charlotte Ahlschwede, Susanne Carstensen, Dr. Andrea Finis, Andrea Graf, Sonja Obersteller, Tina Scheliga, Marie Luise Schrader, Kristina Wahl, Ira Wirth

PS: Die Einzelergebnisse sind auf www.deutschegolfliga.de zu finden

20% Rabatt auf Speisen im Schlossrestaurant für Mitglieder des Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V., die ihren gültigen Mitgliederausweis 2014/15 vorzeigen.



schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Hotel und Restaurant

Ein elegantes Schloss in einmaliger Lage, direkt an der Ostsee, eingebettet in die Lübecker Bucht. 63 Hotelzimmer in vier verschiedenen Kategorien, zwei Restaurants, eine Bar, ein Wellnessbereich mit zwei Saunen, ein Naturschwimmteich, Spa-Treatments, die Ostseelounge „Kleiner Schwan“ und vieles mehr werden Sie begeistern. Der große Park, die unberührte Natur und die Gastfreundlichkeit garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt im schlossgut gross schwansee. Einmaliges und erfrischendes Ambiente, das Sie sonst nirgends finden werden.

Schlossrestaurant: Fine Dining - erstklassige leichte und raffinierte Küche. **Brasserie:** regionale Köstlichkeiten mit saisonalen Höhepunkten im historischen Pferdestall.



schlossgut gross schwansee
Silvius Dornier GmbH & Co. KG
Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
Tel.: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 - 0
Fax: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 48
info@schwansee.de · www.schwansee.de





★★★★★

FUCHSBAU

hotel restaurant

Ihr privat geführtes 4 Sterne Hotel im Landhausstil mit ausgezeichneter Küche

Unsere Küche ist täglich von 12:00 bis 22:00 Uhr, durchgehend für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!








GOLFEN, OSTSEE, TIMMENDORFER STRAND!

Bei uns finden Sie alles, was zu einem perfekten Golfurlaub nötig ist. Von Greenfee-Ermäßigung bis hin zum erholsamen Urlaub an der Ostsee - für jeden Geschmack das passende Angebot!

Dorfstraße 9-11 (Groß Timmendorf · 23669 Timmendorfer Strand)
Fon 04503 802-0 · Fax 04503 5767
timmendorf@ringhotels.de · www.fuchsbaum.com



RINGHOTELS

1. Jungsenioren - gesagt - getan ... Aufstieg!



V.l.: Norbert Schacht, Boris Stomprowski, Captain Klaus Stahmer, Sebastian Philipp, Nils Galling, Lars Kewitz

Nach der knapp verpassten Meisterschaft im vergangenen Jahr hatten wir uns für dieses Jahr viel vorgenommen. Ziel war es, den Wiederufstieg in die B-Klasse dann eben in diesem Jahr zu schaffen.

Deshalb wurde der Trainingsplan umgestellt und der Schwerpunkt auf den Saisonstart gelegt. Nicht wieder wollten wir die ersten Punktspiele verschlafen. So wurde in den ersten 6 Wochen jeweils zweimal mit unserer Proette Madeleine Krüger geübt, die zudem gerade in dieser Zeit das kurze Spiel in den Vordergrund ihres abwechslungsreichen Trainings stellte. Dafür ließen wir aus Kostengründen das Training in den Sommerferien ausfallen – als ohnehin alle im Saft standen oder aber im Urlaub waren.

Ein Konzept, das voll aufgegangen ist!

So konnte die Mannschaft in allen 5 Punktspielen als Tagessieger glänzen und letztlich war der souveräne Gesamtsieg mit dem Aufstieg der Lohn. Um die Leistung GVSH-weit richtig einzuschätzen: Mit 319 Schlägen über CR wurde das 7.-beste Ergebnis aller Jungseniorenmannschaften in Schleswig-Holstein erreicht. Grund hierfür waren nicht nur herausragende Einzelergebnisse sondern eine geschlossene Mannschaftsleistung!

Zudem konnten sich einige der Spieler in der GVSH-Rangliste klar verbessern. So landeten Sebastian Philipp (16.), Boris Stomprowski (38.) und Klaus Stahmer (61.) unter den ersten 100 – von über 700 Spielern in Schleswig-Holstein.

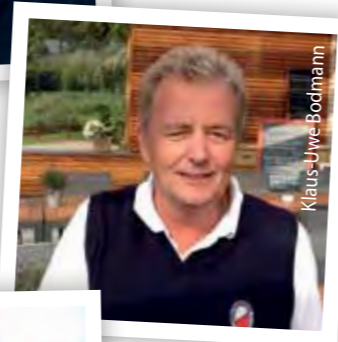
Mein Dank geht deshalb in diesem Jahr an die gesamte Mannschaft, die hervorragend mitgezogen und an unsere Trainerin, die ein abwechslungsreiches und strukturiertes Trainingsprogramm aufgestellt und umgesetzt hat. Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Unterstützung durch unsere Zweite, die immer dann, wenn Not am Mann war, ihre stärksten Spieler für uns abgestellt und damit die eigenen Aufstiegsambitionen zurückgestellt hat: Ihr seid mit uns aufgestiegen!

Für die 1. Jungsenioren kamen 2014 zum Einsatz:

Axel Bahr, Klaus-U. Bodmann, Nils Galling, Michael Heinrich, Lars Kewitz, Sebastian Philipp, Norbert Schacht, Boris Stomprowski und Klaus Stahmer.



Axel Bahr



Klaus-Uwe Bodmann



Michael Heinrich

Klaus Stahmer

2. Jungsenioren - Freude am Teamgeist!



V.l.: Adam Nagorski, Jan-Hendrik Wulff, Uwe Becher, Dr. Götz von Zydowitz, Captain Thorsten Klöppler, Dr. Holger Willruth

Die Saison 2014 war geprägt von viel Freude am golferischen Wettbewerb und großem Teamgeist. Die Mannschaft ist weiter zusammengewachsen und hat an den jeweiligen Spieltagen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu überzeugen gewusst. Insgesamt wurde bei bester Stimmung ein hervorragender 3. Platz belegt, mit deutlichem Vorsprung zu den Viert- und Fünftplatzierten. Dies ist umso bemerkenswerter, da unsere Handicaps durchgängig höher als bei den Mitbewerbern waren. Das hervorragende Mannschaftstraining bei unserer Golflehrerin Madeleine Krüger erfreute sich nicht nur großer Beliebtheit, sondern führte auch zu zahlreichen Verbesserungen in der Spielvorgabe. Liebe Madeleine, dafür gilt Dir unser herzlicher Dank, und wir freuen uns jetzt schon auf das Training 2015!

Folgende Golfreunde haben für die 2. Jungsenioren aufgeteet: Uwe Becher, Thorsten Klöppler (Captain), Adam Nagorski, Thomas Niegeländer, Dr. Holger Willruth, Jan-Hendrik Wulff, Dr. Götz von Zydowitz

Thorsten Klöppler

Die meisten Schläge werden versaut, weil man im letzten Moment versucht, noch ein paar Meter rauszuholen.

(Bobby Jones)

Senioreninnen - wir bleiben den A-Klasse treu!



Start in Grambek
V.l.: Gundula Bruhn, Ute Zerck, Nina Jung, Regina Hilmer,
Captain Gudrun Wolff, Hiltraud Scholz



Platz 3 in Apeldör erreicht
V.l.: Gundula Bruhn, Anke Dettmann, Gerhild Groth,
Captain Gudrun Wolff, Ute Zerck, Christiane Hamkens

Der Aufstieg im letzten Jahr von der B- in die A-Klasse war für unsere Mannschaft ein Erfolg, der uns stolz und glücklich machte. Diesen Erfolg aber zu halten, ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht sicher. Denn unsere Mitstreiter aus der A-Klasse, es sind Uhlenhorst, Aukrug, Grambek und Apeldör, sie alle können Golf spielen.

Unser 1. Spiel in Grambek ließ uns nicht gut aussehen, mit einigen Schlägen im Rückstand landeten wir auf dem letzten Platz. Auch das 2. Spiel in Aukrug, es war an dem Tag sehr warm und schwül, brachte uns keine Verbesserung. War der Respekt vor der Konkurrenz in der A-Gruppe zu groß? Sollten wir den 3. Platz am Ende der Saison nicht erreichen, drohte der Abstieg nach B.

Wir mussten also zulegen, und das taten wir auch am 28. Juni bei unserem Heimspiel in Travemünde. Mit einer 79 über CR konnten wir Boden gutmachen. Wir schoben uns auf den 4. Platz vor, fast punktgleich mit Grambek, die nur noch einen Schlag besser waren. Der 19. Juli, unser Austragungsclub für das 4. Spiel war Apeldör, war ein glühend heißer Tag. Bei fast 30° C im Schatten war es eine Herausforderung für alle Mannschaften, bei dieser Hitze den so wunderschön gelegenen Platz zu bewältigen. Am Ende dieses Tages hatten wir uns auf den 3. Platz verbessert und gelobten erschöpft, diesen auf keinen Fall wieder herzugeben.

So erwarteten wir mit großer Spannung unser 5. und damit letztes Spiel dieser Saison in Uhlenhorst. Die Spielerinnen von diesem Club sind eine Klasse für sich. Sie treten fast immer mit vier einstelligen Golferinnen an, einem Potential, das den anderen Mannschaften fehlt und lagen somit für uns alle uneinholbar weit vorn.

Aukrug, Grambek, Apeldör und der LTGK, wir alle lagen relativ dicht beieinander. Es war also noch alles möglich, die Aufregung groß und das Ende offen. Die Ergebnisse dieses letzten Spieltages ließen Uhlenhorst und Aukrug auf Platz 1 und 2. Wir konnten den 3. Platz mit nur 4 Schlägen Vorsprung vor Grambek halten und damit auch unseren Verbleib in der A-Gruppe. Wir waren glücklich und stolz. Ich danke allen aus der Mannschaft für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, dabei zu sein. Unser Zusammenhalt macht uns stark.

Wir danken Adam für sein gutes Training und hoffen auch weiterhin, mit ihm erfolgreich zu bleiben.

Es spielten 2014 für unsere Mannschaft:
Gundula Bruhn, Susanne Carstensen, Anke Dettmann, Gerhild Groth, Christiane Hamkens, Regina Hilmer, Nina Jung, Hiltraud Scholz, Ute Zerck, Gabriele Ziegert, Gudrun Wolff (Captain)

Gudrun Wolff



Endspiel in Uhlenhorst
V.l.: Susanne Carstensen, Gabriele Ziegert, Ute Zerck,
Captain Gudrun Wolff, Nina Jung, Gerhild Groth

Jungsenioreninnen - die Mitte immer sicher!



v.l.: Susanne von Zydowitz,
Petra Sniehotta, Dr. Birgit Mack, Gaby Bodmann,
Dr. Christiane Breme-Runte,
Brita Geiger, Sonja Obersteller, Petra Kosemund.

Weitere Spielerinnen nicht
auf dem Foto:
Dr. Sabine Brückner, Vivian Paesler, Nicola Isabelle Mack

Mit dem Motto „neues Jahr, neues Glück und einer Verstärkung unserer Mannschaft“ durch weitere golfsportbegeisterte Frauen unseres Klubs spielten in dieser Saison für die Jungsenioreninnen folgende Spielerinnen:

Gaby Bodmann, Dr. Christiane Breme-Runte, Dr. Sabine Brückner, Brita Geiger, Petra Kosemund, Dr. Birgit Mack, Nicola-Isabelle Mack, Sonja Obersteller, Vivian Paesler, Claudia Rust, Petra Sniehotta und Susanne von Zydowitz.

Die Auslosung im Mannschaftspokal fiel in diesem Jahr für uns auf folgende Mitbewerber: Fehmarn, Curau, Hohwacht und Jersbek.

Als „warm up“ für die neue Saison fuhren wir im Mai in unser selbst organisiertes „Trainingslager“ nach Fleesensee. Durch die dort vorherrschenden hervorragenden Trainingsbedingungen waren wir gut vorbereitet und motiviert und bestritten unser erstes Spiel auf der Sonneninsel Fehmarn. Hatten wir dort noch bei unserem letzten Besuch mit Windstärke 11 zu kämpfen, starteten wir dieses Mal bei herrlichstem Sonnenschein und nur einem Hauch von Wind.

Der erste Kontakt mit unseren gegnerischen Mannschaften war noch von Nervosität geprägt, aber ein sehr nettes Miteinander entspannte die Situation sehr schnell. Hinter den Mannschaften Hohwacht und Jersbek belegten wir den dritten Platz – ein sicherer Platz. Das zweite Spiel in Curau verlief ähnlich; begleitet von Sonnenstrahlen und einer guten Stimmung konnten wir den dritten Platz halten. Wir gingen fast wie selbstverständlich davon aus, dass wir auch am 28.06. in Hohwacht die Sonne auf unserer Seite haben würden; aber leider wurden wir eines Besseren belehrt: Regen und Gewitter führten zum Abbruch des Spiels mit einer Verschiebung in den September. Das hatten wir noch nie erlebt! Betrübt fuhren wir unverrichteter Dinge nach Hause und stellten uns auf das nächste Treffen auf unserer Anlage im Juli ein.

Wir empfingen unsere Gäste im neuen Klubhaus von dem alle sichtlich begeistert waren. Die Stimmung war hervorragend, als wir vor und nach dem Spiel unsere sonnige Terrasse genießen konnten.

Wir hatten uns nach strategischen Diskussionen, welche Kombination wir am besten spielen sollten, für den Kurs A/B entschieden und lagen mit dieser Entscheidung genau richtig. So konnten wir Jersbek besiegen und erspielten uns an diesem Tag sogar den zweiten Platz.

Nach den genannten drei Spielen zeigte sich ein klarer Trend: Hohwacht war nicht mehr zu schlagen. Neidlos haben wir die gute Leistung dieser Mannschaft anerkannt. Zwar siegten die Jersbekerinnen noch auf ihrem eigenen Platz; den Hohwachtern war der Aufstieg aber nicht mehr zu nehmen.

Das Nachholspiel in Hohwacht Ende September war dann nur noch reine Formsache. Obwohl alle Spielerinnen über die schnellen Grüns klagten und 3-Putts an der Tagesordnung waren, gingen wir mit dem guten Gefühl vom Platz, den Klassenerhalt geschafft zu haben. Nach Hohwacht und Jersbek belegten wir dort den dritten Platz, die sichere Mitte! Die Saison beendeten wir mit deutlichem Vorsprung vor den Viertplatzierten aus Curau mit 145 Schlägen und zu Fehmarn sogar mit 168 Schlägen Differenz.

Was wäre eine Mannschaft ohne Engagement, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft ... und ohne ihre Caddies? In diesem Jahr sind die nicht eingesetzten Spielerinnen sehr häufig in ihre Mannschaftskleidung geschlüpft und haben wie selbstverständlich ihre Kolleginnen auf der Runde begleitet und unterstützt. Ein Teamgeist, wie man es sich nicht besser vorstellen kann.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Trainer Adam Cockayne, der mit dem Satz „so hoch wie nötig, so flach wie möglich“ wieder maßgeblich unser kurzes Spiel verbesserte. Mit seiner Geduld und seinem herzlichen Zuspruch hat er uns gut unterstützt. Danke, Adam!

Voller Vorfreude sehen wir der Saison 2015 entgegen, dem Training auf unserer schönen Anlage, dem Wettkampf auf anderen Plätzen und streben an, uns von der Mitte aus an die Spitze zu bewegen. Streng nach dem Motto: nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Dr. Birgit Mack

Den Seniorinnenpokal und die Schnapszahlen



Nettosiegerin Hiltraud Scholz

Zu unserem diesjährigen Seniorinnenpokal konnten wir Frau Ilse Berk begrüßen, die -zu diesem Zeitpunkt **99** Jahre alt- uns alle zum Lachen brachte, da sie bereit war, ihren Witz von Herrn „A“ zum Besten zu geben. Wohlgermerkt nach dem Abendessen, denn sie musste dafür gestärkt sein. Über Frau Berks Besuch haben wir uns sehr gefreut, und sie fühlte sich sichtlich wohl in unserer Mitte, konnte sie sich doch an viele Treffen dieses Pokals, der 1971 gestiftet wurde, erinnern.

Übrigens: Es spielten **11** Flights, zum Essen trafen sich **33** Seniorinnen zum **44.** Mal. (Obwohl, der Pokal wird erst im nächsten Jahr **44** Jahre alt).

Wegen der vielen Schnapszahlen wurde auch der Netto-Wanderpokal mit Schnaps gefüllt und herumgereicht. Diese Tradition haben wir wieder aufgenommen, früher soll es Wodka gegeben haben!

Apropos Schnapszahlen, **11** neue Damen haben teilgenommen, eine dieser Mitspielerinnen soll schon **55** Jahre Mitglied in unserem Klub sein.

Dieser Tag hat uns richtig gut gefallen, wir hatten tolles Wetter, saßen nach dem Spiel auf der Terrasse, genossen an festlich gedeckten Tischen in unserem neuen Klubhaus ein köstliches Essen und haben **viel gelacht.**

Unser Ziel für das nächste Jahr: **44** Teilnehmerinnen!

Antje Ritter

Ergebnisse

1. Netto	Hiltraud Scholz	(16,4/21)	37 Punkte
2. Netto	Gudrun Boysen	(15,7/20)	34 Punkte
3. Netto	Renate Hingst	(22,0/27)	34 Punkte
1. Brutto	Doris Decker	(10,3/14)	19 Punkte

Nearest to the line: 0,70 Meter Ute Zerck

Adam Schmitz-Preis - den Senioren-Pokal



Alle Teilnehmer traditionell im Clubjackett

Am Freitag den 12.9.2014 wurde – wie in jedem Herbst – der Adam Schmitz-Preis für Senioren ausgespielt.

Es war mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit das 53. Mal, dass dieses Turnier stattfand. Nach den Annalen wurde das erste Spiel von Präsident Oscar Traun als „Wettspiel der würdigen Greise“ über 9 Loch ohne Caddies gespielt. In Anbetracht des „hohen Alters“ durften Spieler über 70 auf den beiden Par 5 Löchern die roten Abschläge benutzen.

Der Pokal konnte von dem Spieler, der ihn dreimal in Folge gewann, behalten werden. Das ist Adam Schmitz 1974 gelungen. Daraufhin hat er einen neuen Dauerpokal gestiftet, der bis heute – verbunden mit seinem Namen – in Umlauf ist. Verteidigen konnte er traurigerweise den Pokal nie, da er schon ein halbes Jahr später gestorben ist.

Das diesjährige Wettspiel fand natürlich über volle 18 Loch statt. Beim anschließenden Essen – wie üblich in dunklem Jackett – im neuen Clubhaus wurde bewusst ein Platz für Adam Schmitz freigelassen.

Ob es auch mit der Tradition zusammenhing, dass die Beteiligung an diesem sehr alten Turnier recht „elitär“ war, ist unbekannt. Zumindest war die Teilnehmerzahl grösser als in den Jahren davor.

Die glücklichen Gewinner dieses Jahres waren:

1. Brutto	Max Joost	(8,7)	94 Schläge
1. Netto	Dieter Mönkemeier	(32,6)	73 Schläge (30,6)
2. Netto	Uli Leiermann	(30,7)	76 Schläge (29,7)
3. Netto	Hans-Joachim Ritter	(29,1)	79 Schläge

Da die jeweils 1. Preise, bestehend aus je 2 Weißbier- bzw. 2 Rotweingläsern mit Lübecker Adler MIT Inhalt überreicht wurden und sich später die Sieger spendabel zeigten, konnten nicht nur die Gewinner ihre Trinkfestigkeit beweisen.

Uwe-Hans Timm
1. Spielführer



v.l. Hans-Joachim Ritter, Dr. Dieter Mönkemeier, Ulrich Leiermann, Max Joost

Möwen



Falkenstein in Travemünde 03.07.2014

Aktive Möwen

Unsere Möwensaison begann am 4. April mit einem Scramble nach Stableford, an dem 43 Möwen teilnahmen. In unserem schönen neuen Klubhaus hatten wir im Anschluss ein wunderbares Essen als Einstimmung auf die kommende Spielzeit.

Möwenreise

Unsere diesjährige Möwenreise vom 14. – 16. Mai hat uns an den Balmer See geführt. Von vielen schon seit Jahren gern besucht, bot die Anlage für 30 Möwen optimale Bedingungen. Hotel und Golfplatz an einem Ort. Jede Möwe konnte entscheiden, ob sie ein-, zwei- oder dreimal spielen wollte. Alternativ konnte der Wellnessbereich besucht oder auch nur das schöne Wetter genossen werden. Abends beim gemeinsamen Essen im Steakhouse wurde es dann immer noch sehr gesellig. Balmer See wir kommen im nächsten Jahr wieder!

Möwen-Vierer

Am Montag, den 7. Juli eröffnete der traditionelle Möwen-Vierer die Travemünder Golfwoche. 72 Spielerinnen aus 14 Golfclubs spielten den 37. Preis der Möwen aus. Es wurde in 2 Nettoklassen gewertet. Das 1. Netto der 1. Klasse gewannen Caren Bähnke und Ute de Buhr. Das 1. Netto der 2. Klasse erspielten Karin Knudsen und Esther Engelin, die gleichzeitig auch den Wanderpokal als Beste über beide Klassen gewannen. Der Bruttopreis ging an Christiane Hamkens und Susanne Carstensen. Neben den sehr schönen Preisen vom Klub, gab es zusätzlich noch Gutscheine vom Hotel Gut Basthorst (bei Schwerin). Wie jedes Jahr möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren Angelika Strait-Binder und Heinz Püplichhaisen bedanken.

Freundschaftsspiele

Dieses Jahr waren wir zu Gast in Ahrensburg und Wentorf-Reinbek. Gastgeber waren wir für die Damen aus Timmendorf, Falkenstein und den Walddörfern.

Ahrensburg/Möwen	13,5 : 2,5
Wentorf-Reinbek/Möwen	5,5 : 10,5
Möwen/Falkenstein	10,5 : 5,5
Möwen/Walddörfer	10,5 : 5,5

Dies war unser Jahr!!!

Dreimal konnten wir unsere „Gegner“ mit sensationellen Ergebnissen schlagen. Unser erstes Freundschaftsspiel mit den Seepferdchen aus Timmendorf am 8. Mai konnte wegen Dauerregens nicht stattfinden. Wir haben uns dennoch zum Spargelessen bei uns getroffen und hatten viel Spaß miteinander.

Benefizturnier

Unser 4. Offenes Benefizturnier zugunsten der Kinder des Autonomen Frauenhauses Lübeck fand am 25. September statt. Trotz der nicht so großen Beteiligung konnten wir eine Spende in Höhe von 1.750 Euro an die Leiterin Frau Kock überreichen.

Neue Möwen

Wir begrüßen in diesem Jahr als neue Möwen ganz herzlich Gillian Drücke, Gabriele Evers, Monika Feil und Gisela Lütjohann.

Möwen-Endspiel

Mit einem Florida-Scramble beendeten wir am 25. September unsere Möwensaison.



Möwenreise nach Balmer See



Ladies Captains
Maren Püplichhaisen
und Ute Zerck



Krönung der Jahresmöwe
Gisela Groth



Torsten Koch und sein Team haben uns wie immer mit einem köstlichen Menü verwöhnt. Im Anschluss wurden unsere Jahresmöwe Gisela Groth und alle Jahressiegerinnen gebührend geehrt.

Jahresmöwe 2014 **Gisela Groth**

Jahres-Brutto 2014 **Birgit Kiesow**

Netto 0 – 18,0

1. Gudrun Boysen
2. Ute Zerck
3. Gudrun Wolff
4. Gabriele Ziegert
5. Anke Dettmann

Netto 18,1 – 36

1. Verena Staats
2. Ulrike Supa-Blomeyer
3. Ingrid von Rumohr
4. Elke Hoffacker
5. Unni Bassenge

In Abstimmung mit den Wintermöwen werden die Möwen zukünftig von April bis September spielen und die Wintermöwen von Oktober bis März. Den traditionellen Adventskaffee im Dezember werden die Wintermöwen ausrichten.

Ute Zerck

Wer Möwe sagt, der denkt zumeist an Vögel, die man Emma heißt! Dafür hat Herr Morgenstern gewiss auch seine Gründe. Doch kannte er – der Küsten fern – Die Möwen nicht von Travemünde.

(Werner Knothe, Spielführer 1965-1974)

Wintermöwen



Gut verpackte Wintermöwen im Schnee



Wintermöwenabschluss 2013, 2014

Stabwechsel bei den Wintermöwen

Unsere fröhliche Wintersaison 2013/2014 begann im Oktober bei ungewöhnlich mildem Wetter.

Das blieb auch bis zum Jahresende so, so dass wir – abgesehen von einigen nassen Tagen – fast durchgehend den Platz bespielen konnten.

Ein Treffen im Schabbelhaus mit Vortrag von Herrn Prof. Hammel-Kiesow im Februar gab uns interessante Einblicke in die Konzeption des Hansemuseums.

Ja, und am 27. März war es soweit. Unser Endspiel mit reger Beteiligung war dann der krönende Abschluss dieser ereignisreichen 15 Jahre unter meiner Leitung. Sehr unterstützt wurde ich während dieser Zeit von Regina Hilmer und Antje Ritter, denen ich hierfür besonders danke.

Ich übergab dann mit einem lachenden und einem weinenden Auge den Stab an das neue Team Antje Ritter und Birgit Kiesow, denen ich viel Freude bei dieser Aufgabe wünsche.

Jahressiegerinnen:
Brutto: Birgit Kiesow
Netto: Gudrun Wolff

Doro Rischau

Die Sieger und Platzierten der Jahreswertung
 Obere Reihe v.l.: Antje Ritter, Hubertus Reimer, Lilo Timm, Elke Reimer, Ingrid Hölzer, Renate Hingst,
 Untere Reihe v.l.: Peter F. Obersteller, Captain Uwe-Hans Timm, Fred Hölzer, Norbert Elberling

Jahresabschluss SG 88



Seit dem Jahr 2000 leite ich die Geschicke und den Spielbetrieb der 1988 gegründeten Senioren-Spielgemeinschaft des Lübeck-Travemünder Golf Klubs (SG 88), d.h. nunmehr im 15. Jahr. Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal so einen schönen und langen Sommer auf unserem Platz erlebt zu haben. Gut, dass wir in diesem Jahr ein Turnier mehr als sonst – nämlich insgesamt 12 – angesetzt hatten. Damit war auch ausgiebig Gelegenheit, nach den Spielen unsere herrliche Terrasse vor dem neuen Klubhaus zu genießen.

Die Beteiligung an den einzelnen Spieltagen war, sicher auch witterungsbedingt unverändert rege, obwohl sich die Zahl der registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserer Spielgemeinschaft in den letzten Jahren durch natürliche Entwicklung von mehr als 60 auf inzwischen unter 50 reduziert hat. Wir müssen und wollen hier gegensteuern. Dies als kleiner Hinweis für alle neuen Clubmitglieder und diejenigen, die schon immer mal ihr Interesse bekundet hatten. Wichtiger als die offizielle Altersgrenze des DGV für SeniorInnen (Damen ab dem 50. und Herren ab dem 55. Lebensjahr) ist für potentielle neue Mitglieder der SG 88 die terminliche Flexibilität. Wir spielen in der Saison von April bis September alle 14 Tage Dienstags bereits ab 12 Uhr. Wir spielen jeweils um Tagespreise für Brutto und Netto sowie „nearest to the pin“, getrennt für Damen und Herren.

In diesem Jahr haben wir insgesamt 9-mal ein Zählspiel nach Stableford (davon 6-mal vorgabewirksam) und 3 Teamspiele (inkl. Endspiel) ausgetragen. Durchschnittlich haben 30 TeilnehmerInnen dabei aufgeteet. Das Endspiel am 23. September wurde als Florida-Scramble ausgetragen. Besonders erwähnenswert ist, dass ein Flight – Lilo Timm, Günter Broziat und Uwe-Hans Timm – ein Gesamtalter von genau 250 Jahren hatte. Sicherlich eine einmalige Konstellation bei einem offiziellen Turnier in unserem Club.

Im Anschluss an das Endspiel fand im festlich dekorierten Restaurant unseres Klubhauses das traditionelle Abschlussessen mit den Siegerehrungen statt. Vielen Dank an dieser Stelle an Torsten Koch und seine fleißigen und aufmerksamen MitarbeiterInnen für ihren Beitrag zu einem tollen, gelungenen Abend. In den Pausen zwischen den einzelnen Gängen des Menüs fanden – wie üblich – die Siegerehrungen statt.

Beim Endspiel hatte der Flight mit Ingrid und Fred Hölzer sowie Jürgen Oberbeck mit 51 Netto-Punkten die Nase vorn. Den 2. Preis bekam der Flight mit den Ehepaaren Benit und Dettmann mit 49 Punkten und der dritte Preis mit ebenfalls 49 Punkten ging an Ingrid von Rumohr, Gebhard von Katte und Uli Leiermann. Die beliebten Rot- bzw. Weißweingläser mit Lübecker Adler für „nearest to the pin“ gingen an Signe Brandt und Hubertus Reimer.

Die beiden Jahreswertungen, Brutto wie auch Netto, hat bei den Damen Ingrid Hölzer mit 279 bzw. 249 Punkten gewonnen. Sie erhielt dafür beide Wanderpreise und den Erinnerungspreis für das 1. Brutto. Wegen des Doppelpreisausschlusses gingen die drei Preise für die Netto-Jahreswertung an Renate Hingst (207 Punkte), Antje Ritter (180 Punkte) und Elke Reimer (162 Punkte).

Wie bei den Damen, so gab es auch bei den Herren mit Peter Obersteller einen Doppelsieger, d.h. Peter durfte den bereits im Vorjahr gewonnenen Brutto Wanderpreis (270 Punkte) genauso wie den Netto-Wanderpreis (238 Punkte) in Empfang nehmen. Dazu natürlich den Erinnerungspreis für das 1. Brutto. Das 1. Netto wanderte wegen des Doppelpreisausschlusses an Fred Hölzer (230 Punkte), die weiteren Preise gingen an Hubertus Reimer (201 Punkte) und Norbert Elberling (175 Punkte).

Brutto Damen	Brutto Herren
Ingrid Hölzer	Peter Obersteller
Netto Damen	Netto Herren
1. Ingrid Hölzer	1. Peter Obersteller
1. 2. Renate Hingst	1. 2. Fred Hölzer
2. 3. Antje Ritter	2. 3. Hubertus Reimer
3. 4. Elke Reimer	3. 4. Norbert Elberling

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen meiner Frau Lilo bei allen Mitspielerinnen und Mitspielern und besonders bei meinen beiden Mitstreitern im Spielausschuss der SG 88 – Udo Wille und Norbert Elberling – für die freundlichen Worte bedanken. Die uns überreichten Erinnerungsgeschenke werden uns immer an die schöne – viel zu schnell vergangene Zeit erinnern. Ich hatte ja bereits vor der Saison angekündigt, dass ich die Leitung der SG 88 nach nunmehr 15 Jahren als Captain an diesem Abend an Udo Wille übergeben werde. Ich werde natürlich auch zukünftig als ältester 18-Loch-Spieler unseres Klubs an den Wettspielen der SG 88 teilnehmen und auch als Mitglied des SG 88- Spielausschusses weiterhin aktiv am Geschehen mitwirken. Besonders originell fand ich die Einführung eines neuen Schlachtrufes für die künftigen Siegerehrungen durch meinen Nachfolger Udo Wille. Statt des üblichen, 3-fachen

Hipp! Hipp! – Hurra!

heißt es nun künftig nach unseren Wettspielen ebenfalls 3-fach und im gleichen Rhythmus:

SI! G! – 8!8!

Ich freue mich schon heute auf das 1. Wettspiel im neuen Jahr und die anschließende Siegerehrung!

Uwe-Hans Timm
 Captain a. D. der SG 88



Der langjährige Captain mit seiner besseren Hälfte

Robben Saison 2013-2014



Saisonabschluss

Gedanken und Tagebuchauszüge eines scheidenden Captains

Vor der Saison

Nach insgesamt 7 Jahren als Captain der Robben möchte ich diese Aufgabe abgeben und habe dies auch schon im Vorjahr angekündigt. Meine letzte Saison also. Wer wird sich als Nachfolger anbieten?

- Ab August bereits die ersten Vorbereitungen für die neue Saison:
- Die Preise für die jeweiligen Tagesbesten aussuchen und bestellen. Was kommt am besten an? Whiskybecher, Cocktailgläser, Glasteller, Klub-Taler?
- Haushaltsplan erstellen. Reicht der Vorjahresbeitrag? Nachträgliche Umlagen unbedingt vermeiden. Kommt nie gut an.
- Gespräch mit dem Spielführer – ob und unter welchen Bedingungen können wir von 2 Abschlägen abspielen?
- Gespräch mit den Gastronomen (Torsten Koch und Dieter Apfenthaler) wegen spezieller Tagesgerichte zu möglichst günstigen Preisen.
- Gespräch mit dem Sekretariat wegen des Aushangs der Meldelisten, der Erstellung der Scorekarten und der Startzeitenübermittlung per SMS.
- Rundmail an alle Robben. Seid Ihr wieder dabei? Jahresbeitrag ankündigen. Gemeinsames Essen im Zelt und später – bis zur Eröffnung unseres neuen Clubhauses – in Huxmanns Pavillon.
- Statistiktabelle erstellen zur Auswertung für die Jahrespreise und für die Startlisten. Die einzelnen Flights müssen so zusammengestellt werden, dass so lange wie möglich keine 2 Spieler wieder im selben Flight zusammenspielen. Mit voranschreitender Saison eine Sisyphusarbeit!
- Schließlich nach Vorlage der Meldeliste am 15.10.13 die 1. Startliste erstellen.

Saisonbeginn am 16. Oktober 2013

Endlich geht es wieder los. Nach der Runde Siegerehrung und gemeinsames Essen im Zelt. Dieses provisorische Klubhaus war vielen von uns inzwischen ans Herz gewachsen. Leider ist nach dem 2. Wettspiel der Saison der endgültige Abschied angesagt. Wir ziehen bis Ende Februar mit unserer Siegerehrung und zum gemeinsamen Essen um in Huxmanns Pavillon.

Während der Saison

Meldelisten, Startlisten, telefonische Nachmeldungen und Streichungen, Startlisten ändern, Auswertung der Score-Karten direkt nach Spielschluss (mit Stechen) von Hand, Siegerehrung etc. – alles inzwischen Routine aber trotzdem immer wieder mit herausfordernden Überraschungen. Wegen einer Reihe von kurzfristigen Absagen wurde eine neue Regelung vereinbart. Strafe für Absage nach Meldeschluss € 10,-; für Nichtantritt zum Wettspiel € 20,-. Man muss sich wundern, was solche Geldstrafen ausmachen können! Obwohl wir einen milden Winter hatten, mussten wir auch mit Schnee und sonstigen Widrigkeiten umgehen. Ständiger Kontakt mit unserem Head-Greenkeeper Adam Nagorski. Welche Bahnen können wir spielen? Winter oder Sommergrüns? Besserlegen oder Aufteen auf den Fairways?

Am 29. Januar 2014 fand wieder das traditionelle Labskaus-Essen im Hause Timm statt. Herzlichen Dank an Lilo und Uwe Timm sowie die Co-Gastgeber Monika und Uli Leiermann sowie Ute und Norbert Elberling für einen tollen Nachmittag.

Am 12. Februar 2014 wurden Klaus Gitt und Hajo Staats als neue Robben aufgenommen. Mit Bernd Große, der ebenfalls während des Winters dazu gestoßen ist, sind wir nun wieder 40 aktive Robben. Unser Durchschnittsalter hat sich durch die Neuzugänge wieder auf 70 Jahre verjüngt. Weitere neue Mitglieder können bis auf weiteres nicht mehr aufgenommen werden, da es ansonsten Probleme gibt in den Wintermonaten 18 Löcher vor Einbruch der Dunkelheit zu beenden.



Robben am Abschlag

26. Februar 2014 – endlich ist unser neues Klubhaus fertig und wir können erstmals unsere Siegerehrung und das gemeinsame Essen dort veranstalten.

Saisonabschluss am 2. April 2014

Vorbereitung: Auswertung der Ergebnisse der einzelnen Spieltage zur Ermittlung der Jahressieger und Platzierten. Aussuchen und beschaffen der Jahrespreise. Rückforderung der Wanderpokale. Abstimmung der Speisen und Getränke für den Abschlussabend mit Torsten Koch. Blumen bzw. Marzipan als Dank für die Unterstützung während des Winters für die Damen im Sekretariat und Thomas Thatford besorgen und übergeben.

Durchführung der Abschlussveranstaltung:

Während des Essens einen kurzen Jahresbericht – Konzept an Hand der vorstehenden Aussagen. Das Wichtigste – Ehrung der Sieger und Platzierten, Übergabe der Wanderpokale und Preise.

Fritz-Howaldt-Pokal für die jahresbeste Robbe:

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Norbert Schacht | 443 Punkte (aus 20 Teilnahmen) |
| 2. Eckhard Dettmann | 426 Punkte (aus 19 Teilnahmen) |
| 3. Bernd Aido | 420 Punkte (aus 17 Teilnahmen) |

Erwin-Pfeiffer-Pokal für die Robbe, die aus mindestens 11 Teilnahmen (50%) im Durchschnitt die meisten Punkte erzielt hat. Es kamen 23 Robben in die Wertung.

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Günter Broziat | 22,9 Punkte (aus 11 Teilnahmen) |
|-------------------|---------------------------------|

Die fleißigste Robbe war Peter Steinhoff mit 21 Teilnahmen – leider kein Preis aber anerkennenden Beifall.

Abschließend wurde Erik Schwanbom als neuer Captain der Robben gewählt. Er wird von Uli Leiermann und Peter Obersteller bei der Durchführung seiner Aufgaben unterstützt. Alle drei wurden mit großem Beifall zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Résumé:

Wieder ein sehr gelungener Abend. Das neue Klubhaus und die Bewirtung durch Torsten Koch und sein tolles Team waren echte Highlights.

Ich freue mich auf die nächste Robben-Saison, die am 15. Oktober 2014 beginnt. Endlich wieder unbeschwert nur Golfspielen!

Robben-Ausflug vom 15. – 17. Mai 2014 nach Bad Bevensen

Knut Gerlach hatte wieder den nunmehr 5. Robbenausflug organisiert. An diesem „Trainingslager“ nach dem Ende der Robbensaison zu Beginn der eigentlichen Golfsaison im Frühjahr nahmen 17 Robben teil.

Wilfried Stüben



Mittwochs-Herrn



Mittwochs-Herrn

... hätten wir doch früher angefangen ...

Der Start in die Saison 2014 begann am 09. April. Bei insgesamt 143 Teilnehmern spielten 56 Gäste mit. Wir hatten hervorragendes, sonniges Wetter und dieses Jahr war Regen für uns ein Fremdwort. Leider gibt es auch etwas Trauriges zu berichten. Baldur Kelm, unser langjähriger Captain, bekam Ende Juli einen Schlaganfall. Während dieses Schreibens befindet er sich in der Reha und wir wünschen ihm gute Besserung, und dass er im kommenden Jahr wieder mit uns den Schläger schwingen kann.

Als Gäste durften wir die Walddörfer zum alljährlichen Herrenclubkampf begrüßen. Der Clubkampf gegen Segeberg führte uns dieses Jahr nach Wensin. Weiterhin führten uns zwei weitere Auswärtsspiele zu den Offenen Herrenwettspielen nach Altenhof und Wensin. Bei all diesen Spielen wurden gute Ergebnisse erzielt. Sinn dieser Spiele ist jedoch weniger der Sieg, sondern die freundschaftlich, gesellschaftliche Zusammenkunft.

Nun aber zu den internen Spielen. Diese wurden auch freundschaftlich, dennoch mit großem Ehrgeiz durchgeführt. Ging es doch bei vielen, vor allem jüngeren Herren darum, ihr Handicap zu verbessern. Besonders sei hier erwähnt, dass Valentino Campion bei 9 Spielen 6x den Platzstandard unterboten hat und sich eine Vorgabe von +2,9 erspielte. Freude hat es uns Ältere gemacht, die jüngeren Spieler zu sehen, und es wurde immer wieder verlautet, „hätten wir doch früher angefangen“. Wir wissen alle, dass ist es nicht allein. Zum Talent gehört auch eine Menge Fleiß. Wie haben wir oftmals im Sommer, mit einem Glas Bier in der Hand, die Jugendlichen beobachtet, wie sie unermüdlich trainierten.



Dr. Baldur Kelm, wir hoffen, dass er bald wieder dabei ist

Die meisten Einsätze hatte in diesem Jahr Walter Grell. Der erfolgreichste Spieler war in diesem Jahr Uwe Becher, der sowohl, mit Abstand, Brutto- als auch Nettosieger wurde. Mit diesen guten Ergebnissen hat er sich nach 5 Jahren Golf auf Handicap -10 heruntergespielt. Bei unserem Abschlussabend wurden bei gutem Essen in feucht-fröhlicher Runde auch alle anderen Sieger geehrt. Die Preise wurden großzügig von unserem Mitspieler Heinz Püplichhaisen gesponsert. Es wurde gemunkelt, dass einige Herren erst am nächsten Tag wieder über ihre heimliche Türschwelle traten. Wir wünschen uns für das kommende Jahr, dass der scheidende Captain Baldur Kelm wieder in unseren Reihen ist. Ein neuer Captain wird im kommenden Jahr die Geschicke dieser Herrennachmittage leiten. Diesem wünschen wir alles Gute und viel Erfolg. Vielen Dank Baldur für die vergangenen 8 Jahre in denen du uns in deiner humorigen Art geführt und begleitet hast.

Ulrich Leiermann

Mercedes-Benz After Work Golf Cup



Mercedes-Benz
AFTER WORK GOLF CUP

Die beliebte und erfolgreiche Turnierserie

Diese im Jahre 2012 entstandene Turnierserie, bei der wir von Anfang an dabei waren, hat sich in dieser kurzen Zeit zu einer der beliebtesten im deutschen Golfsport entwickelt. Zum einen kommt sie denjenigen entgegen, die gern Golf spielen aber wenig Zeit haben, zum anderen bietet diese Wettspielserie aber auch attraktive Preise. Es gibt Wochen-, Monats- und Jahrespreise, wobei der Jahrespreis – in diesem Jahr ein Mercedes GLA im Wert von € 40.000 – über eine Verlosung vergeben wird. Je häufiger man teilnimmt, desto mehr Lose hat man im „Topf“, es kommt bei diesem Preis also darauf an, möglichst viele der wöchentlichen Termine wahrzunehmen. In diesem Jahr waren auf unserer Anlage ca. 900 Spielerinnen und Spieler vom LTGK und aus 43 auswärtigen Golfclubs dabei. Sie kommen nicht nur aus umliegenden Vereinen sondern auch inzwischen von weiter her, so dass diese Turnierserie für uns einen erheblichen Werbeeffect hat. Über die gesamte Saison wird von allen registrierten Spielerinnen und Spielern eine Brutto-Rangliste jeweils für Damen und Herren und weitere in fünf Nettoklassen geführt. Auch hier gibt es dann nochmal Preise, jeweils einen Bruttopreis für die Damen und Herren und Nettopreise für die ersten fünf Platzierungen in den Nettoklassen. Übrigens soll dabei nicht unerwähnt bleiben, dass Susanne von Zydowitz in der Brutto-Rangliste der Damen den 46. Platz von 1.172 Teilnehmerinnen einnimmt, während Sebastian Philipp immerhin den 41. Rang von 3.823 Teilnehmern erspielte. An dieser erfolgreichen Turnierserie wird der LTGK auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen. Für diesen großartigen Erfolg haben wir auch Calle Rücker zu danken, der jeden Dienstag mit Geduld und Umsicht die Wettspiele mit anschließender Siegerehrung organisierte.

Dr. Eberhard Wolff

Die wertvollste Zeit zum Üben ist gleich im Anschluss an die Runde, wenn die Fehler noch frisch im Gedächtnis haften.

(Bobby Jones)

Tiger & Rabbits

Milder Winter – herrlicher Sommer

Was für ein milder Winter! Für uns ideal: Januar, Februar, März – das waren die Monate, in denen wir uns am Samstag um 12 Uhr zum Winterspiel trafen. Neben den Stammspielern begrüßten wir auch Gäste aus Niedersachsen und Berlin. Sie alle waren begeistert von unserem schönen Platz an der Ostsee. Lob der Gäste: Wir kommen wieder, auch im Winter, denn der Platz ist ideal und auch mit Wintergrün gut zu spielen.“

Und das Frühjahr. Die Vorfreude war groß, denn unser Ausflug führte uns erneut zum Golfklub Breitenburg. Wir waren 30 Spieler, das Wetter spielte mit. Folgende Plätze wurden belegt:

Peter Rust – bester Bruttospieler

Netto-Gewinner:

1. Inka Galling
2. Susanne Stodt
3. Barbara Golke



Für das leibliche Wohl sorgte der Golf-Gastronom mit Roastbeef, Bratkartoffeln und Matjes. Ein wunderbarer Golftag mit harmonischem Ausklang – wir beschlossen:

Diesen Platz besuchen wir zum dritten Mal!

Unserem so kundigen „Regel-Lehrer“, Udo Wille, haben wir auch in diesem Jahr viel zu verdanken. Er ist besonders unseren Rabbits ein fachkundiger und einfühlsamer Lehrmeister. Vielen Dank, lieber Udo. Auf bald!

Am 30. Mai wurde bei unserem Maifest unser eifrigster Winterspieler geehrt. Er wurde mit der legendären „Würstchenschale“ ausgezeichnet. Glückwunsch, Lars Bretschneider!



Welch schöner Sommer: Zahlreiche Rabbits durften wir begrüßen. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Anzahl der Spieler erhöht, und zwar meldeten sich zum Turnier 52 Spieler an, das waren zehn mehr 2013.

Dann ein phantastischer, wunderbarer Abschlag: Stefan Richter spielte im September ein „whole in one“ am 13. Loch. Herzlichen Glückwunsch, Stefan, das hat noch keiner vor dir bei den Tiger & Rabbits geschafft.

Und noch ein Sommer-Rekord: im August war es teilweise freitags so heiß, dass ich mit Eis-Tee unseres Gastronomen über den Platz fuhr, um die Spieler zu erfrischen.

Auch in diesem Jahr kam die Preisverteilung mit den Gold-Talern gut an, denn die Gäste konnten die Taler gleich beim Pro-Shop oder im Restaurant „Neunzehn“ ausgeben.

Unser Herbstausflug führte uns nach Hohwacht. Bei nicht ganz so gutem Wetter erzielte Swantje Fiedler einen sensationellen Erfolg: Sie gewann nicht nur das Turnier sondern auch Longest-drive und Nearest-to-pin.



Dann am 26. Oktober unser Sommer-Schlussturnier: Der Achim-Picht-Gedächtnis-Preis wurde vergeben. Wir spielten ein Vierer-Scramble bei herrlichem Wetter auf zwei Bahnen mit 60 Spielern.

Hier die Sieger:

1. Netto: Gisi Grosser-Pape, Jose Ortin, Moritz Joseph, Susanne Stolt.
2. Heidrun Bütow, Lars Bretschneider, Matthias Harms und Michaela Harms
3. Udo Wille, Christian Lohff, Ferdinand Lohff, Uwe Kirchhoff.

Preise wurden von der Fleischerei Lohff in liebevoller Art zusammengestellt, dafür nochmals herzlichen Dank.



Höhepunkt des Abends: die Übergabe des Achim-Picht-Gedächtnispreises, gesponsert von Nina Bartelt, der wir ebenfalls herzlich danken. Gewinner des Achim-Picht-Gedächtnispreises 2014: Jürgen Petersson.

Von Thorsten Koch und Team und der Ente mit Rotkohl und Klößchen waren wir alle begeistert.

Last but not least: Wir werden in der nächsten Saison eine Änderung einführen. Die Anmeldung zum Turnier erbittet das Sekretariat bis Donnerstagabend abzugeben. Also nicht mehr bis Freitagmittag. Danke für das Verständnis.

Unsere Vorgabe-Regelung für unser neun Loch-Spiel muss neu geregelt werden. Das bespreche ich im neuen Jahr mit unserem Spielführer und informiere Euch über das Ergebnis im Internet und am Schwarze Brett.

Ich wünsche allen einen spielfreudigen Winter und freue mich auf unsere Samstag-Runde wie immer um 12 Uhr.

Gisela Grosser-Pape

Verein zur Förderung des Golfsports e. V.



Von links nach rechts: Pressewart: Dietrich Hertzberg · 2. Vorsitzender & Schatzmeister: Stephan Richter · 1. Vorsitzender Heinz von Kempen · Kassenprüferin: Gundula Bruhn · 3. Vorsitzender & Schriftführer: Hanno Brüggem · Kassenprüfer: Ulrich Ohrtmann

Der alte und der neue Vorstand des VFGS e.V. (Vereins zur Förderung des Golfsports e. V.)

In diesem Jahr waren wir spät dran: Die Golf-Saison war schon fast gelaufen, als wir uns am 06. 09. 2014 trafen, um unsere diesjährige Hauptversammlung abzuhalten. Aber was lange währt, wird bekanntlich endlich gut. Nach vielen Jahren der Tätigkeit im und für den Förderverein haben sich die Vorstandsmitglieder Susanne Junge, Ulrich Ohrtmann und Dietrich Hertzberg nicht mehr zur Wahl gestellt. Wenn´s am Schönsten ist, soll man aufhören und Platz machen für einen neuen Vorstand, der neue Ideen, andere Konzepte und starke Impulse einbringt.

Besonders danken möchte ich unserem langjährigen 1. Vorsitzenden Ulrich Ohrtmann, der schon bei der Gründung des Vereins dabei war. Er hat einen Sohn, der ein begnadetes Golftalent ist und Scratch-Spieler hätte sein können, wenn die Karriere ihm die Zeit gelassen hätte. Vater Ulrich hat ihn zu vielen Turnieren begleitet, mit anderen Spielern und Trainern gesprochen und Methoden kennen gelernt, um Höchstleistungen zu erzielen. Von diesen Erfahrungen haben wir alle profitiert. Ziel unseres Vereins ist es schließlich, die Kinder an den Golfsport heranzuführen und sie zu motivieren, dabei zu bleiben, um dann als Jugendliche die Pokale für unseren LTGK zu holen.

Unsere langjährige Schatzmeisterin Susanne Junge war und ist hauptberuflicher Golf-Physio-Coach (DGV) und hat diverse zusätzliche Ausbildungen bei den anerkanntesten Lehrern absolviert. Das ist nicht nur unserer Arbeit zu Gute gekommen, sondern sie setzt sich 100 %ig für unsere Kinder und Jugendlichen ein. Der bundesweite Austausch mit den Spitztrainern und Therapeuten hat uns viele hochinteressante Vorträge und Kurse beschert. Wenn auch nicht im Vorstand, so doch im Verein bleibt uns Susanne erhalten und deshalb fällt uns der Abschied zum Glück nicht ganz so schwer.

Als 2. Vorsitzender habe ich nicht mehr kandidiert, um gerne einem jüngeren Kollegen, Stephan Richter, Platz zu machen. Auch er hat zwei sehr talentierte Söhne, die von der Förderung durch unseren Verein profitieren. Durch Stephan haben wir den unmittelbaren Kontakt zu den Eltern und Kindern, um zu erfahren, was gut läuft oder wo wir noch besser werden können. Ich selbst bleibe Ihnen noch eine Weile als Pressewart des VFGS erhalten.

Unseren einstimmig gewählten 1. Vorsitzenden Heinz von Kempen und 3. Vorsitzenden Hanno Brüggem muss ich an dieser Stelle nicht vorstellen. Ich gehe davon aus, dass beide über Lübecks Grenzen hinaus hinreichend bekannt sind. Sie werden zukünftig in unserem Verein selbst von sich reden machen. Danken können wir Heinz und Hanno aber doch schon heute, dass sie sich für diese Ehrenämter zur Verfügung gestellt haben; denn das heißt im Klartext: Einen guten Teil ihrer Freizeit schenken sie den Kindern und Jugendlichen.

Der Golf-Boom ist vorbei – was nun?

So titelte die schleswig-holsteinische Golfzeitung FORE! In den letzten Jahren stagniert der Zuwachs an Golfern. Von 2012 auf 2013 gab es nur noch ein Plus von 0,4 % auf 637.735 Golfer in Deutschland. Acht Präsidenten von SH – Golfclubs wurden befragt. Das komplizierte Regelwerk, die Platzreife, die Kosten für Aufnahme und Mitgliedschaft, der große Zeitaufwand wurden beklagt. Aber ein anderer Grund wurde nicht erwähnt: Das Golfspielen selbst ist für viele Anfänger und Fortgeschrittene schwierig. 2/3 aller Neuanfänger sind bereits älter als 35 Jahre. 38 % sind sogar älter als 45 Jahre. Wer nicht viel Sport in seinem Leben getrieben hat und das nötige Ballgefühl nicht hat, wird es nicht weit bringen. Wenn Ihr Handicap bei 18 liegt, können Sie richtig stolz sein; denn Sie gehören damit zu den ganz Guten. Ein Handicap zwischen 0 – 18 haben nur 17,8 % aller Golfer in Deutschland.

Wer mehr von sich erwartet, wird oft enttäuscht. „Hätte ich bloß früher angefangen.“ Ist dann die späte Erkenntnis. Auch wir vom Förderverein wissen, dass die Kinder schon mit fünf oder sechs Jahren beginnen können. Motorik, Ballgefühl und die Lust am Golfspielen entwickelt und entdeckt man am besten in jungen Jahren.

Auf der Jahresendfeier am 07. November in unserem Klubhaus konnte unsere Jugendwartin, Gesine Loh, eine Reihe von Kindern auszeichnen, die sich innerhalb einer Saison dramatisch verbessern konnten. Unterspielungen um über 50 % sind der schlagende Beweis, dass nur wer sehr jung beginnt, ganz schnell Golfspielen lernen kann.

Einstellig zu werden ist für Erwachsene eine Lebensaufgabe mit sehr ungewissem Ausgang. Kinder und Jugendliche können schon nach drei oder vier Jahren mit einstelligem Handicap spielen.

Für uns Erwachsene kaum zu glauben, aber wahr.

Für viel Fleiß erhält man den Preis.

Als Förderverein dürfen wir ruhig einen kurzen Blick in die Vergangenheit werfen. Seit der Vereinsgründung im November 1999 ist viel passiert. Der damalige Vorstand des LTGK fürchtete einen Verein neben dem Verein. „Eure Aufgabe ist das Sammeln von Spenden, die Ihr dann beim LTGK abliefern dürft.“ Tatsächlich ist der VFGS e. V. ein eigenständiger Verein mit eigener Satzung und eigenen Zielen. Wir haben uns nicht beirren lassen und diese Ziele zum Wohl der Kinder und Jugendlichen immer verfolgt. Das systematische Training zu festgelegten Zeiten in unterschiedlichen Leistungsgruppen war der Beginn einer erfolgreichen Golf-Ausbildung für die Jugend im LTGK.

Unserem damaligen 1. Vorsitzenden Horst Schulze hat es der LTGK zu verdanken, dass er Gesine Loh überzeugen konnte, nicht nur von Timmendorf nach Travemünde zu wechseln, sondern sich auch als Jugendwartin wählen zu lassen. Dieses arbeitsintensive Ehrenamt absolviert sie noch heute mit großem Elan. In diesen Jahren hat Sie

für den LTGK zahlreiche höchste Preise und Anerkennungen für hervorragende Jugendarbeit entgegen nehmen können. Das ist einen großen Applaus wert.

Dem Förderverein hat der LTGK zu verdanken, dass er seit 2006 ein schmuckes Jugendhaus sein Eigen nennen darf. Ohne unsere Initiative, unseren organisatorischen Einsatz und die gesammelten Spenden das „Heiko-Hoppe-Haus“ nicht an seinem Platz.

Dem Förderverein hat es der LTGK zu verdanken, dass unsere Kinder und Jugendlichen in schicker, einheitlicher Sportkleidung den Klub auf zahllosen Turnieren repräsentieren und die Pokale mit nach Travemünde bringen. Eine bessere Werbung für den LTGK gibt es nicht.

Dem Förderverein hat es der LTGK zu verdanken, dass unsere Trainer heute über modernstes Equipment verfügen, dass nicht nur der Jugend, sondern allen Mitgliedern zur Verfügung steht. Das Wintertraining der Kinder und Jugendlichen findet ab dieser Saison in Adam Cockayne's Golf-Indoor-Anlage in der Schwertfegerstraße 9, 23556 Lübeck, statt. Zur finanziellen Absicherung trägt der Förderverein nicht unerheblich bei. Auch Ballfang-Netze und Abschlagmatten wurden vom Förderverein geliefert.

Hatten wir schon erwähnt, dass Trainings-Camps, Reisen zu Turnieren, Golfschläger für die Kinder vom Förderverein bezahlt werden? Die Wunschliste ist umfangreich und nicht immer kann jeder Wunsch erfüllt werden. Aber wir sind weiter auf einem guten Weg. Es ist immer wieder verblüffend, mit welcher Leichtigkeit und Eleganz die Kinder die Schläger schwingen und sich drehen, als wollten sie Korkenzieher imitieren. Es ist eine wahre Freude zu beobachten, wie in einer Saison die Handicaps purzeln. Kein Wunder das dann das Ziel nicht Handicap 18 ist, um bei den ganz Guten dabei zu sein, sondern einstellig wollen alle irgendwann werden. Wer sein Ziel kennt, kann es auch erreichen.

Golf spielen gehört zur Allgemeinbildung.

Sicher eine gewagte These – auch oder gerade in heutiger Zeit. Aber das sei Eltern gesagt: Wenn Ihr Kind in westlichen oder asiatischen Ländern später einmal einen Arbeitsplatz findet, dann kommt es mit English und einem guten Handicap weiter. „Beziehungen schaden

nur dem, der sie nicht hat.“ Netzwerken mal nicht über Facebook, sondern auf dem Golfplatz, kann in vielen Ländern hilfreich sein. Wer gut Golf spielt, findet überall Anerkennung und Anschluss.

Zum Jahresende erhalten Sie wie immer Bitten um Spenden von den großen Organisationen.

Helfen ist wichtig und ehrenwert. Aber Sie sollten wissen, dass in aller Regel nur etwa 30 % Ihrer Spende bei den Bedürftigen ankommen. Der große Rest nämlich 70 % wird von den Organisationen für die Gehälter, die Organisation und Marketing-Kosten verbraucht. Deshalb wollen wir erneut betonen: Der Vorstand des VFGS e. V. arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesen oder Vergütungen. Im Gegenteil – wir bezahlen vieles aus eigener Tasche. Alle Spenden werden zweckgebunden – ohne Abzug – an den LTGK weitergeleitet, der damit ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit fördert. Wir bürgen nicht nur für den zweckgebundenen Einsatz Ihrer Spendengelder. Wir werden auch vom Finanzamt überprüft.

So können Sie die Jugendarbeit im LTGK unterstützen: Werden Sie Mitglied.

Im LTGK e. V. haben wir über 650 „Vollmitglieder“, aber nur 118 sind auch Mitglied im VFGS e. V. Wäre es nicht eine schöne Geste, auch dabei zu sein und beizutreten?

Nicht nur die Eltern, deren Kinder am Training teilnehmen, sondern auch alle anderen sind herzlich aufgefordert, die Jugendarbeit zu unterstützen. Die Jugendlichen von heute sind die vollzählenden LTGK-Mitglieder von morgen.

Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 15 € und einer bis auf Widerruf jährlichen Spende von 40 € (steuerlich absetzbar) können Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Golf-sports e.V. werden und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Jugendarbeit leisten.

Dietrich Hertzberg
Verein zur Förderung des Golfsports e.V.
Kowitzberg 41
23570 Travemünde
IBAN: DE82 2307 0700 0131 5266 00
Deutsche Bank AG
DEUTDEB237



Sie sind die Schauspieler in unserem Jugendfilm



Gute Jugendarbeit ist den Motor für jeden dynamischen Golfclub!



Ava Galling, Luca Fülles, Johanna Wahl, Liv Galling



In einer sich ständig wandelnden Welt, die beherrscht wird vom Internet, Facebook und Twitter muss jeder Klub sich fragen, wie er die Jugendlichen zusätzlich zu der gewählten Sportart – bei uns ist es der Golfsport – an sich bindet.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Jugendliche über Facebook an die 500 bis 900 Freunde besitzen – eine unglaubliche Zahl ... ! Der Golfsport kann nicht mit dieser enormen Zahl konkurrieren, aber weniger ist mehr ... !

Bei uns entstehen beim Training, bei Aktivitäten, bei Wettspielen - intern oder auch auswärts - langsam, sich aber kontinuierlich entwickelnde Freundschaften, die auch weit über das Klubleben hinausgehen können.

Ein Gut, dass wir alle kennen und schätzen gelernt haben. Jugendlichen dieses mitgeben zu können, geschieht bei uns im sportlichen Bereich, und ein motivierender Faktor ist unser heißgeliebtes Jugendhaus, das diese oben genannten Strömungen miteinander verbindet.

Doch auch durch unsere Interaktivitäten mit dem Verband und anderen Clubs erweitert sich dieser Radius und bleibt nicht nur auf unseren Klub beschränkt.

Der Motor für unsere Jugendarbeit erhält neben dem Einsatz für den Sport noch einen Spezialantrieb, dass sich einlassen auf den anderen und die Fairness gegenüber dem Anderen.

... unter Freunden

Ein guter Freund sitzt an deiner Seite, aber nicht auf deinem Platz.

(Keltisch)

Unsere Jugendarbeit basiert auf unserem professionellen Förderkonzept, stetig arbeiten und bemühen wir uns, auch in Verbindung mit unseren Schulen unsere Jugend zu fördern und zu fordern. Dies beinhaltet sowohl die Technik des Sports als auch die Etikette und der Leitgedanke unserer

Birdies Jungen und Mädchen

Golf ist cool!

- B** Bescheidenheit, denn Angeber haben kein Selbstvertrauen
- I** inneres Selbstvertrauen, denn Stärke kommt von innen heraus
- R** Respekt, denn das Wertschätzen des Anderen wertet Dich selbst auf
- D** Durchhaltevermögen, denn nur Dranbleiben führt zu Ergebnissen
- I** Integrität, denn Ehrlichkeit macht unabhängig
- E** Eigenverantwortung, denn Ausreden sind nicht cool
- S** Spaß, denn Muskeln und Hirn sind immer dabei

Zur Zeit trainieren wir rund 64 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren. Sie werden je nach Leistungsstand in verschiedenen Gruppen unterrichtet. Voraussetzung dafür ist ein Einsteigerkurs, bei dem die Spielstärke festgestellt wird oder bei Anfängern die Grundkenntnisse vermittelt werden. Darüber hinaus haben wir Fördergruppen für die Kinder, die sowohl Talent als auch den Leistungswillen mitbringen; aus diesen Gruppen kann dann der Wechsel in unsere Damen- und Herren- Mannschaften erfolgen. Dort werden fortführend die jeweils besten Spielerinnen und Spieler weiter trainiert.

8 Gruppen trainieren in verschiedenen Größen. (Birdies Jungen und Mädchen, Golf-Rebellen I und II, Cracks, Maybes, Mini/Maxis) die im Winter in der Tennishalle in Travemünde, im Sommer auf den Plätzen und im LTGK auf unseren Übungsanlagen trainieren.

Wir arbeiten an der Organisation für unsere Trainingsgruppen mit unseren Elternvertretern, die sich mit den Trainern um das Wohl der Kids kümmern. Fahrten, Transport zu Wettspielen, die Klubkleidung, Termine für Einspielrunden und vieles mehr

In ihrem Trainingskonzept versuchen unsere Trainer den Kindern zu vermitteln, dass Golf ein Spiel ist, das Demut lehrt. Man kann sich über seine Erfolge freuen, ohne sich über die Misserfolge der anderen lustig zu machen. Denn morgen kann auch ich einen schlechten Tag haben ...

Golf erfordert das unbedingte Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, das Spüren des richtigen Schlages, das Wissen um die Möglichkeit, eine drohende Niederlage in einen Sieg zu verwandeln. Golf ist ein toller Sport. Wir genießen Golf. Es macht uns Spaß zu trainieren und zu spielen. Wir lieben die Herausforderung und wir haben Freude am Lernen.

... *unter Freunden*

Freundschaft ist, wenn dich einer für gutes Schwimmen lobt, nachdem du beim Segeln gekentert bist.

(Werner Schneyder)

Was haben wir 2014 im Landesverband erreicht:

GVSH Landesverband:
Jungen
Trainer Adam Cockayne



Valentin Richter Jhg. 1999 15 Jahre

seit 2014 GVSH D4 Kader Nominierung

11. Platz GVSH Einzelmeisterschaft Herren
18. Platz GVSH Einzelmeisterschaft AK 16

3. Platz GVSH Jugend Länderpokal Mannschaftswettbewerb

LTGK – Stammspieler der 1. Herren-Mannschaft
LTGK – Herren Klub-Meister 2014
LTGK – Jugend Klub-Meister 2014

HCP 1/2014 -4,1 - 2,7

Hallo,
Ich bin Valentin, 15 Jahre alt und die ersten vier Jahre meines Lebens in Hamburg aufgewachsen. Zur Schule gehe ich in Lübeck auf das Gymnasium Katharineum. Meine ersten Erfahrungen mit dem Golfen habe ich in Vale Do Lobo in Portugal am Strand gemacht. Ich war damals neun Jahre alt, hatte einen Golfball am Strand gefunden und benutzte einen Bambusstock als Schläger. Gleich neben dem Strand befand



sich ein Golfplatz auf dem die Profis mir zeigten, wie man richtig Golf spielt. So wollte ich es auch können! Nachdem ich meine ersten Erfahrungen im GC Wensin Bad Segeberg gemacht hatte, bin ich 2010 in den Lübeck-Travemünder Golf-Klub gewechselt. Zum Anfang des Jahres 2014 hatte ich ein HCP von -4,4 mittlerweile liegt es bei -2,7. Dieses Jahr habe ich die Jugend- sowie die Herrenklubmeisterschaften gewonnen und wurde im Frühling vom Landestrainer Sven Strüver für den Länderpokal nominiert, bei dem das Team aus SH den dritten Platz belegte. Zum Jahresende habe ich auch am Vergleich des D4-Kaders gegen den schwedischen Kader teilgenommen, bei dem ich nun zum vierten Mal mitspielen durfte. In den D4-Kader wurde ich erneut für das Folgejahr 2015 berufen. Ich freue mich auf die kommende Saison und möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Jugendarbeit, den Förderverein und bei meinem Trainer Adam Cockayne bedanken.

Adrian Buchholz Jhg. 1999 15 Jahre

seit 2014 GVSH Perspektivkader

24. Platz GVSH Einzelmeisterschaft AK 16

LTGK – Stammspieler der 1. Herren-Mannschaft
LTGK – Jugend Vize Klub-Meister
Seit 2013 Mitglied der LTGK-Jugend

HCP 1/2014 -8,2 – 7,9

Ich bin am 30.07.1999 in Lübeck geboren. Aufgewachsen bin ich auf dem Land und ziehe Anfang kommenden Jahres nach Lübeck. Ich besuche die 9. Klasse auf dem Pädagogium in Bad Schwartau. Angefangen Golf zu spielen habe ich im Sommer 2009 in Reinfeld und habe bei Mark Wiggins trainiert. Im September 2013 wechselte ich zum LTGK und wurde dort herzlich aufgenommen. In die Saison 2014 bin ich mit Handicap -8,2 gestartet und habe mich auf ein Handicap von -7,6 verbessert. In diesem Jahr habe ich viele Turniere gespielt, darunter die Norddeutsche Einzelrangliste, Jugendmannschaftsturniere, Jugend-Klubmeisterschaft und die Vereins-Meisterschaft. Ich habe auch in der Herren-Mannschaft als Ersatzmann ausgeholfen. Ein besonderes Highlight war, dass ich bei dem Vergleich zwischen Schweden und Norddeutschland dabei sein durfte. Ich möchte mich bei meinen Trainern: Adam, Madeleine, Benni sowie bei der Jugendwartin Gesine Loh bedanken. Ein großes Dankeschön geht außerdem noch an den Förderverein, ohne dessen Hilfe vieles nicht möglich wäre.

Jonathan Richter Jhg. 2000 14 Jahre

20. Platz GVSH Einzelmeisterschaften AK 14
seit 2009 in der LTGK Jugend

HCP 1/2014 -16,6 - 16,4

Julius Schmidt Jhg. 2003 11 Jahre

Seit 2007 in der LTGK-Jugend
LTGK 2. Platz Netto Jugend Klub-Meisterschaft
GVSH Sichtung der Cracks AK 12

HCP 1/2014 -28,9 - 26,3

2. Sport Tennis
3. Sport Hockey-Mannschaft Lübeck

Nico Herzig Jhg. 2000 - 14 Jahre

3. Platz Netto LTGK Maxi Jugend Klub-Meisterschaft 2014
seit 2006 in der LTGK-Jugend

HCP 1/2014 HCP -33,2 - 32,6

Ferdinand Lohff 1999 - 15 Jahre

Seit 2011 in der LTGK-Jugend
HCP 1/2014 -15,2 - 13,3

**GVSH Landesverband
Birdie Mädchen
Bericht vom Trainer Benjamin Frenzel**



Eine tolle Saison neigt sich dem Ende zu. In den letzten zehn Monaten hat sich bei den Birdie-Mädchen viel getan. Das Jahr begann mit einem intensiven Winter-Hallentraining. Durch die Unterstützung von Susanne Junge (Golf-Physiotherapeutin) und Dr. Andrea Gruner (Sportpsychologin) hatten wir in der Travemünder Tennishalle eine super Vorbereitung auf die Sommer-Saison 2014.

Durch die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem GC Maritim Ostsee in Warnsdorf wurde es uns ermöglicht, zwei Mädchenmannschaften in der Altersklasse 16 für die GVSH/HGV Liga-Spiele zu melden. Um die Mannschaften näher zusammen zu führen, organisierte Gesine Loh ein Trainings-Camp über drei Tage, das sowohl im LTGK wie auch im GC Maritim Ostsee Warnsdorf stattfand- das Season Opening Players Camp 2014.

Ein anspruchsvolles Trainingsprogramm über 3 Tage, das Sport, Spaß und Teamgeist miteinander verknüpfte. Danke an das ganze Trainer-Team, Hütten-Team und auch Eltern, die an diesem Wochenende mitgewirkt haben.

Der Erfolg dieser Veranstaltung ließ nicht lange auf sich warten, denn die Mädchen und Jungen beider Clubs verstanden sich auf Anhieb.

Auch im spielerischen Bereich ging es gut voran, denn am Ende der Saison konnten wir jeweils eine Mädchenmannschaft für die SH-MM melden. Die Birdie-Mädchen belegten einen guten 3. Platz (AK18) und wurden in der AK16 sogar Vizemeister!

Glückwunsch an alle Spielerinnen

Ein weiterer Erfolg auf diesem Weg waren unsere diversen Player-Camps. Eines von ihnen ging über zwei Tage im GC Waldshagen. Einen trainingsreichen Tag verbrachten wir mit den Jungen und Mädchen im GC Grambek. Schluss High-Light war das Training mit Adam Cockayne im GC Seeschlösschen Timmendorfer Strand. Das Endspurt-Training schließlich absolvierte Madeleine im LTGK. Die Beteiligung an all diesen Camps war unglaublich positiv. Spielerisch hatten die Mädels eine gute Saison. Die Handicaps purzelten stark nach unten. Zu erwähnen ist, dass sich Marie Luise Schrader und Ira-Christina Wirth nun im einstelligen Bereich befinden.

„Kompliment“

Zusätzlich hat Marie Luise Schrader es auch geschafft, sich für die Deutsche Einzelmeisterschaft zu qualifizieren!

„SUPER“

Die Golf-Saison 2014 hatte es in sich mit vielen sportlichen Ereignissen, Erfolgen und schönen Stunden miteinander. Vielen Dank, weiter so!!!!

Benjamin Frenzel

Ira-Christina Wirth

Ich heiße Ira-Christina Wirth und bin am 30.03.1999 in Lübeck geboren. Ich wohne mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern, Dana und Finn in Lübeck. Hier besuche ich auch die Geschwister-Prenski-Schule. Seit 2006 spiele ich Golf im LTGK und wurde dazu ermuntert von der Tochter unserer Jugendwartin Julia Loh, die zu dieser Zeit als C-Trainer im LTGK Golfunterricht erteilte. Wir drei Geschwister spielen nun seit vielen Jahren Golf, haben viel Spaß in der Jugendabteilung und geben inzwischen erfolgreich als C-Trainer schon selber Golfunterricht. Gesine Loh, unsere Jugendwartin, unterstützt uns auch auf diesem Gebiet, und wir danken ihr für ihren Einsatz und ihre Motivation. Mein größter Erfolg war in diesem Jahr der 1. Platz in der Jugend-Klubmeisterschaft, und bei den Damen durfte ich die Vizemeisterschaft mit nach Hause nehmen. Diese Erfolge habe ich meinen Trainern Benjamin Frenzel und Adam Cockayne zu verdanken. Mein Weiterkommen im Training, Camps und die Trainer-Begleitung bei größeren Wettspielen unterstützt, neben dem Klub, ebenso der Förderverein des LTGK, auch hier möchte ich mich auf diesem Wege bedanken.



... *unter Freunden*

Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen. Sie kann manchmal knarren, sie kann klemmen, aber sie ist nie verschlossen.

Nord Deutsche Jugendliga
Ein Angebot des GVSH für unsere Jugend:

Altersklasse: 14
Spielte am 3.5./10.05./24.05./14.06.
GC Sachsenwald, LTGK, GC Brunstorf,
GC Sachsenwald

Bruno Galling, Nicholas Selby, Julius Schmidt, Jonathan Richter, Timon Konstantin Flach

Altersklasse: 16
Spielte am 26.04./03.05./10.05./14.06.
GC Maritim Ostsee, GC Kitzeberg, GC Fehmarn,
GC Seeschlösschen Timmendorfer Strand

Valentin Richter, Adrian Buchholz, Leon Maximilian Flach, Ferdinand Lohff

Diese Mannschaften haben in einer neu gegründeten Spielgemeinschaft mit dem GC Maritim Ostsee für ihre jeweilige Altersklasse den 3. Platz erreicht. Für diesen Erfolg herzlichen Glückwunsch!



... unter Freunden

Man kommt in der Freundschaft nicht weit, wenn man nicht bereit ist, kleine Fehler zu verzeihen

HGV TryOuts 2014

Die beiden Landesverbände Hamburg (HGV) und Schleswig-Holstein (GVSH) streben an, ab dem Jahr 2016 eine gemeinsame Nachwuchs-Leistungssportförderung durchzuführen. Diese soll in der höchsten Förderstufe (bis zu 10 Athleten je männlich und weiblich) von einem gemeinsamen Jugend-Leistungssportausschuss des GVSH und HGV koordiniert werden.

Teilnehmer der Jugend des LTGK

Philippa Gollan, Lina Kalfac, Marie-Luise Schrader, Valentin Richter

DGV Basis-Fördermannschaft 2014



Der DGV schüttet jedes Jahr eine Höchstsumme von 6000.-- € pro Bundesland aus. Dieses Geld ist gedacht für die besten Mannschaften im Alter bis 12 Jahren und gedacht auch für die Klubs, die sich um eine gute Jugendarbeit bemühen. Zusätzlich bietet der DGV ein Wettspiel in Deutschland für die Sieger an. Natürlich gibt es dafür spezielle Kriterien, die erfüllt werden müssen, aber da wir sportlich sind, gehen wir diese Sache flott an.



Manches ist leichter gesagt als getan

Wir sind unter den Siegern:

In diesem Jahr haben wir endlich mal wieder die höchste Förder-summe von

6000.--€

vom DGV erreicht!

Folgende Mannschaftsteilnehmer haben diese Summe erkämpft: Herzlichen Glückwunsch an diese tolle Mannschaft:

Aron Koch, Bruno Gallig, Jonas Burger, Nike Burger, Leo Ulrich von Zydowitz, Nicholas Selby, Philippa Gollan, Jonas Herzig, Liv Gallig, Victoria Wahl

Kompliment und Glückwünsche an die Mannschaft!

... unter Freunden

Miteinander reden und lachen, füreinander da sein und einander helfen ... (Augustinus Aurelius)

Zusätzliche Sonder-Trainings-Angebote zum Standard-Sommertraining der Jugendabteilung des LTGK

- **Season Players-Camp**
3 Tage Trainings-Camp im LTGK und GC Maritim Ostsee
- **Mädchen-Camp Waldshagen**
3 Tage Trainings-Camp mit Benjamin Frenzel
- **Oster-Camp im LTGK**
3 Tage Trainings-Camp im LTGK mit Proette Madeleine Krüger
- **Sommer-Camp im LTGK**
5 Tage Trainings-Camp im LTGK für alle Altersklassen mit Adam Cockayne, Benjamin Frenzel, Madeleine Krüger
- **Dreharbeiten für unseren Jugend-Film**
3 Tage Trainings-Camp im LTGK mit Adam Cockayne, Benjamin Frenzel, Madeleine Krüger 26 jugendliche Teilnehmer



Ein herzliches „Danke schön“ an dieser Stelle an unser LTGK-Mitglied Simon Selby, Sponsor des Jugendfilms.

An dieser Stelle sollen die Aktivitäten des Fördervereins im Trainingsbereich nicht unerwähnt bleiben. Unseren Jugendlichen wurden Trainings-Workshops im

GC Falkenstein und GC Gleidingen

geboten. Außerdem unterstützte der Förderverein folgende besondere Trainingseinheiten:

- **Sonder-Training**
24 Jugendliche erhielten jeweils 3 Gutscheine für einen Pro-Tag
- **Sonder-Training**
10 Jugendliche erhielten 8 Trainingseinheiten à 2 Stunden bei Adam Cockayne in den Sommerferien
- **Winter-Training**
Unterstützung aller Jugendlichen und Altersklassen, wobei pro Trainingseinheit von den Teilnehmern ein Eigenanteil von € 10 zu tragen war.
- **Winter-Fördertraining**
An diesem besonderen Training nahmen folgende ambitionierte Kinder teil: Bruno Gallig, Philippa Gollan, Ben Badura, Leo-Ulrich von Zydowitz

Ein sonniges Jahr voller Spiel und Spaß am Golfspiel

Inka Gallig, Elternvertreter

Unsere Mini- und Maxi-Trainingsgruppen erinnern mich immer an ein buntes Kaleidoskop. Nett ist mit anzusehen, wie unsere kleinsten vier- und fünfjährigen Kinder, teilweise schon perfekt in Golfmontur und mit eigenem Golf-bag ausgestattet, aber auch gerne mal in rosa Röckchen zum Training kommen, ganz Dame!
Die größeren sechs- bis zehnjährigen Golfer sind da schon etwas ruhiger, wenn deren Jugendtrainer Finn Gero Wirth und Valentin Richter die Gruppe zum Trainingsstart zusammen trommeln.
... endlich geht es los und nach einigem Durcheinander beim Suchen der eigenen Golfutensilien, Jacken, Caps usw. sind alle Kinder mit viel Eifer dabei. Da wird vorwärts, rückwärts gehüpft, seitwärts über Hindernisse gesprungen und Tennisbälle in Zielreifen geworfen. Wenn alle Kinder schon leicht erschöpft den Parcours bewältigt haben, sind aber noch die Übungen für die Konzentration auf dem Grün oder am Abschlag an der Reihe.

Dazwischen werden immer wieder mal Rufe laut, „ich muss auf die Toilette“, „meine Pitchgabel ist weg“, „können wir nicht endlich putten gehen?“. Geduldig und ruhig lösen Finn und Valentin auch diese kleinen Probleme und am Ende des Trainings sieht man schließlich in die fröhlichen Gesichter der Kinder.

Dafür gebührt unseren Trainern Finn Gero Wirth und Valentin Richter ein ganz besonderes „Danke schön“ und ein großes Lob; denn jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr gelingt es ihnen, unseren Minis und Maxis Spaß am Golfspiel zu vermitteln.

Schade, dass der Sommer schon wieder vorbei ist. Wir freuen uns aber auf ein tolles Winter Hallen-Training mit Ihnen und wollen alle wieder dabei sein.

... unter Freunden

Mit einem Freund macht einfach alles Spaß ...

Maybes

Elternvertreter Martina Herzig

Zum Saisonbeginn war diese Gruppe mit geringen Golf-Kenntnissen gestartet, hat sich aber unter der Trainingsleitung von Finn Gero Wirth und dessen Schwester Ira-Christina stetig verbessert. Die beiden haben vieles aus der Gruppe herausgeholt. Alle Teilnehmer waren mit Feuer und Flamme dabei, wenn es hieß, Putt-Übungen auszuführen, Fitness-Training zu absolvieren und intensives Technik-Training zu studieren.

Das Geschwister-Trainer-Team konnte durch seine enge Verbundenheit miteinander arbeiten. Trainingspläne wurden erstellt. Mit viel Spaß, Abwechslung, Geduld und Ruhe haben die beiden große Erfolgserlebnisse bei den „Maybes“ erzielen können. Einige Kinder schafften in diesem Jahr schon die Platzreife, andere haben in den Jugendwettspielen ihr HCP enorm verbessert. Highlight war ein vergnügtes Wettspiel auf dem C-Kurs mit anschließendem Grill-Vergnügen am Jugendhaus. Alle hatten Spaß!

Das Tüpfelchen auf dem „i“, war für diese Gruppe dann die Teilnahme an der Jugend-Klub-Meisterschaft am 27./ 28.09.2014 im LTGK. Die beiden Trainer Finn und Ira schauten stolz auf folgende Sieger:

Gruppe „Midi“

Jungen

1. Netto Medaille und Wanderteller Leander Klimek
2. Netto Medaille Henry Brüggem
3. Netto Medaille Nelson Kühl

Mädchen

1. Netto Medaille und Wanderteller Victoria Wahl
2. Netto Medaille Liv Gallig
3. Netto Jette Jahn

Überstrahlt hat diese großartige Trainingssaison ein wohlwollender Sonnengott und beide Trainer hoffen auf ein ebenso engagiertes Teilnehmer am Wintertraining in Adam's Winter-Trainingshalle, damit auch in der nächsten Saison wieder so eindrucksvolle Ergebnisse erzielt werden können.

Ein herzliches Dankeschön gilt Finn Gero und Ira-Christina Wirth für deren pädagogisches Geschick.

Golf-Rebellen 2014

Bericht von Proette Madeleine Krüger



ALLE FÜR EINEN – UND EINER FÜR ALLE!

Bekannt unter dem Namen der Golf-Rebellen, verbirgt sich hier eine Gruppe von Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9 und 12 Jahren, die schon in den letzten Jahren rekordverdächtige Erfolge zu verzeichnen hatten, wie beispielsweise unsere Spielerin Philippa Gollan, die bei den Weltmeisterschaften als zweitbeste europäische Spielerin ihrer Altersklasse abschnitt.

Erstmalig in diesem Jahr wurde die Norddeutsche Jugendliga ausgespielt, angepasst an die Kramski Deutsche Golf Liga im Bereich der Herren und Damen. Dies bedeutete für unsere jungen Zöglinge eine zu Beginn der Saison schnell startende Wettkampfphase. Aus diesem Grunde starteten wir bedeutend früher in die Trainingsvorbereitungen. Der auf den jungen Schultern lastende Druck sowie eine Erhöhung des Trainingspensums ließ sie jedoch nicht entmutigen, der Wille sowie die Trainingsbereitschaft dieser Kinder änderten sich nicht. Ganz im Gegenteil. Der Wille und das Engagement wuchsen, das Team bildete ein engeres Band als zuvor! Unter dem Motto gemeinsam sind wir stark führte uns diese anspruchsvolle Saison alle ein Stück weit mehr zusammen. In diesem Jahr sind wir besonders stolz auf diese Gruppe, denn sie ist die beste ihrer Altersklasse in ganz Norddeutschland.

Um Ihnen einen kleinen Überblick darüber zu verschaffen, hier ein kleiner Einblick über die verschiedenen Wettspiele der Saison 2014.

- Norddeutsche Jugend Liga
- GVSH Jugend-Meisterschaft
- Finale der Mannschaftsmeisterschaften von Schleswig-Holstein
- Vergleichswettkampf der Basisstützpunkte
- GVSH Finale US KIDS
- GVSH Ferienpokal
- LTGK gegen Falkenstein
- Jugend Rangliste
- Basisförderwettspiele
- Jersbek Youngstars
- Sachsenwald Jugend Cup
- Garlstedt Jugend Open
- Jugend Shorty
- Junior Sunset
- Küstenheldencup
- Players-Camp

Hier eine Übersicht über die bemerkenswerten HCP-Verbesserungen:

Name:	2013 HCP	2014 HCP
Leo Ulrich von Zydowitz	27,1	15,8
Ben Badura	37	15,9
Philippa Gollan	26,2	18,4
Jonas Burger	49	19,2
Nicholas Alan Selby	22,3	19,2
Til Ducius von Zydowitz	27	28,4
Bruno Gallig	22,1	14,5
Nike Burger	54	50
Lina Kalfac	33,4	29,1

Philippa Gollan



Eine begeisterte Golferin,

- geb. am 1.5.05 in Eutin
- wohnhaft Am Hohen Ufer 53, 23730 Pelzerhaken
- aufgewachsen in Neustadt/H.
- Grundschule 4. Klasse in Neustadt
- Spielt Golf seit dem 4. Lebensjahr
- LTGK seit 18.01.12
- HCP im Jan. -25,2 jetzt -18,4
- Kader stellt sich erst am 3.11. raus
- Hat gespielt: Osterwoche in Travemünde und Brodau Mühle (dort hat sie gewonnen), Basisförderung, GVSH Jugend-Meisterschaft, Tiger und Rabbits, Sommercamp, 9 Loch in Falkenstein, 9 Loch an der Förde, Finale MM von SH Mädchen SK 18, 6. Garlstedt Junior open, Jugend-Klubmeisterschaften (gewonnen), 1-Schläger-Wettkampf, 9 Loch im GC Gleidingen.

Danksagung:

Ein dickes Dankeschön an die tolle Jugendarbeit des LTGK. Ihr seid für die kleinen Mäuse mit Herz und Verstand dabei; es ist schön, unsere Kinder bei euch gut aufgehoben zu wissen. Sie lernen nicht nur golferisch top zu sein, sondern auch der faire und herzliche Umgang miteinander wird groß geschrieben.

Bruno Gallig



Jhg. 2005, 9 Jahre
3. Platz GVSH-Einzelmeisterschaft AK 12
LTGK Maxi Jugend-Klubmeister 2014
Seit 2011 in der LTGK-Jugend
HCP 1/2014 -21,1 jetzt - 14,1

Mein Name ist Bruno Gallig. Ich wohne mit meinen Eltern und meinen beiden jüngeren Schwestern in Groß Grönu. Ich wurde am 24.04.2005 in Lübeck geboren und spiele Golf seitdem mein Opa Harry mir meinen ersten Putter aus Holz selbst gebaut hat. Da war ich gerade ein Jahr alt.

2011 konnte ich im Golfclub Gut Grambek mein DGV-Jugendgolfabzeichen in Gold machen und durfte mit der Platzreife endlich auf einem großen Golfplatz spielen.

Am 01.01.2012 wechselten mein Vater und ich in den LTGK, der Grund dafür war die bekannt gute Jugendarbeit dieses Vereins.

Vielen Dank möchte ich meinen Trainern, der Jugendwartin Gesine Loh und dem Verein zur Förderung des Golfsports e.V. sagen. Mit der insgesamt tollen Unterstützung konnte ich mich in diesem Jahr von Handicap -21,1 auf heute -14,1 verbessern. Mittlerweile ist unsere ganze Familie Mitglied im LTGK.

Erste Erfahrungen im Mannschaftsspiel konnte ich in diesem Jahr in der neuen Jugend-Nordliga sammeln, in der ich teilweise mit weit älteren Jungen gespielt habe.

Außerdem fand ich die GVSH-Jugendmeisterschaft im Golfclub Jersbek sehr schön. Dort konnte ich in der Altersklasse 12 den dritten Platz erspielen. Der Höhepunkt war für mich aber trotzdem die Klubmeisterschaft im LTGK. Klubmeister bei den Maxis wird man sicher nicht so oft.

Leo Ulrich von Zydowitz

am 5.5.2005 wurde ich in Lübeck geboren. Ich wohne in der Brodteiner Hauptstr.7 in Lübeck-Brodten. Dort bin ich auch aufgewachsen. Ich besuche die 4.Klasse der Schule am Meer und bin Klassensprecher. Mit großer Freude spiele ich Fußball und gehe regelmäßig zum Schwimmen. Meine große Leidenschaft aber gilt dem Golfspiel. Ich spiele seit dem Frühjahr 2010 im LTGK Golf und bin seit Oktober 2010 offizielles Mitglied.

Am Jahresanfang 2014 war mein HCP -26,1. Jetzt im November ist es -15,8. In diesem Jahr habe ich 28 Turniere gespielt: 11mal in Travemünde, außerdem in Altenhof, im Club Zur Vahr, in Bissenmoor, im Förde Golfclub Glücksburg, im Hamburger Golfclub Falkenstein, in Jersbek, im Golfclub am Sachsenwald, im Maritim Golfpark Ostsee, in Grambek und in Timmendorfer Strand.

Das Training im LTGK mit Madeleine meiner Trainerin und meinen Freunden macht mir viel Spaß!

Jonas Burger

Ich heiße Jonas Burger und bin am 07.07.2002 in Hamburg geboren. Ich wohne in Hamburg-Wilhelmsburg, nutze aber mit meiner Familie nahezu jede Gelegenheit nach Travemünde „zu fliehen“.

In Hamburg werde ich auf der Stadtteilschule Fischbek-Neugraben in der 7.Sportklasse leistungssportlich mit der Schwerpunktsportart Leichtathletik beschult.

Sport hat einen großen Stellenwert in meinem Leben. Seit der 4.Klasse werde ich sportlich gefördert. Zunächst vom Hamburger Sportbund dann vom Hamburger Leichtathletikverband. Seit über einem Jahr gehöre ich dem U-14-Kader an.

Zum Golfsport bin ich vor einem Jahr gekommen. Ich habe letztes Jahr in Warnsdorf einen Kinder-Golfkurs belegt, dessen Ziel das silberne Golfabzeichen war. Es lief ziemlich gut für mich, und so durfte ich am Ende des Kurses das goldene Golfabzeichen ablegen - ich hatte am 26.07.2013 meine Platzreife - einen Tag vor meinen Eltern! Seit dem 30.07.2013 bin ich Mitglied im LTGK und fühle mich dort sehr wohl. Bei den Golf-Rebellen trainiere ich seit dem letzten Wintertraining. Nicht nur die Sportart Golf fasziniert mich, auch das Training in dieser tollen Jugendgruppe mit unserer Trainerin Madeleine Krüger gibt mir den Ansporn, meine Leistung ständig steigern zu wollen. Wir sind echt eine tolle Truppe! In dieser Saison bin ich mit HCP -49 gestartet, konnte mich auf -19,0 unterspielen und habe die Saison mit HCP -19,2 beendet.

Training, Camps und Trainingstage sowie die Möglichkeit Turnierluft schnuppern zu können, ermöglichen mir das Weiterkommen im Golf - dafür danke ich dem Klub und vor allem dem Förderverein, der uns Jugendliche immer unterstützt.

Ben Badura



Ich heiße Ben Badura und bin am 12.12. 2001 in Lübeck geboren. Seit September 2012 besuche ich das Trave Gymnasium in Kücknitz. Zur etwa gleichen Zeit gab es einen Golferlebnistag im LTGK, zu dem mich mein Vater angemeldet hatte, das Training machte mir so viel Spaß, das ich so schnell wie möglich meine Platzreife bestehen wollte. Nach ca. 1 1/2 Monaten war es geschafft. Überglücklich konnte ich nun mit meiner Trainingsgruppe, den „Golf-Rebellen“ trainieren. Meine Trainerin ist Madeleine Krüger, sie ist mehr eine gute Freundin, als eine Trainerin für mich und dank ihr habe ich meine Leidenschaft für den Golfsport entdeckt.

Gerne würde ich noch mehr Zeit auf dem Golfplatz verbringen, wenn da nicht die Schule wäre :) Ich möchte dem Verein zur Förderung des Golfsports danken, der die Jugendarbeit und auch mich im großen Maße unterstützt.

... *unter Freunden*

Kein Weg ist lang mit einem Freund an deiner Seite ... (Japanisches Sprichwort)

LTGK Jugend-Klubmeisterschaft



Jugend, Zählspiel 54 Löcher

- Jungen
1. Brutto Valentin Richter
Mädchen
1. Brutto Ira Wirth
1. Netto Jungen
Adrian Buchholz
1. Netto Mädchen
Marlene Wiechmann
2. Netto Mädchen Marie-Luise Schrader

Gruppe Maxi, Zählspiel 36 Loch

- Jungen
1. Brutto Bruno Gallig
Mädchen
1. Brutto Philippa Gollan
1. Netto Jungen Leo Ulrich von Zydowitz
2. Netto Jungen Julius Schmidt
3. Netto Jungen Nico Herzig
1. Netto Mädchen Lina Kalfac
2. Netto Mädchen Rosa Mila Schmidt
3. Netto Mädchen Theresa Wahl

Gruppe Midi, Stableford 18 Loch

1. Netto Jungen Leander Klimek
2. Netto Jungen Henry Brüggem
3. Netto Jungen Nelson Kühl
1. Netto Mädchen Viktoria Wahl
2. Netto Mädchen Liv Gallig
3. Netto Mädchen Jette Jahn

Gruppe Mini, 6 Loch verkürzt

1. Netto Jungen Tom Wecke
2. Netto Jungen Tristan Janfeld
3. Netto Jungen Felix Janfeld
1. Netto Mädchen Edona Bislimaj

Jahresabschlussfeier am 07.11.2014

Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.

Eine turbulente Saison liegt hinter uns allen, doch gilt es, nicht aus diesen Erfahrungen zu lernen um gestärkt daraus in die Zukunft zu schauen ?

Bevor wir nun zur Siegerehrung unserer Besten und Fleißigsten kommen, möchte ich mich bei unseren Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Eltern bedanken:

Was wären wir ohne Ihr Vertrauen

Sie richten ihr Augenmerk auf die Jugend unseres Vereins!

Sie investieren in unterschiedlichster Form:

in die Förderung des Einzelnen, in gemeinsame sportliche Veranstaltungen und in zusammenführende Events.

All diese Zuwendungen stärken und verdichten die sportliche Leistung, das daraus erwachsende innere Selbstvertrauen und das Miteinander im Klub.

Ich habe die letzten Tage einen interessanten Artikel in der „Zeit“ zum Thema Erfolg gelesen! Viele von Ihnen kennen sicherlich die Werbung einer Kinderschokoladenmarke, in der Kinder alleine mit einem Überraschung-Ei in einem Raum gelassen werden und ihnen gesagt wird, dass, wenn sie 5 Minuten warten, bevor sie es essen, sie noch ein zweites bekommen.... und was meinen Sie, wie war das Ergebnis...? Die meisten der Kinder konnten es nicht abwarten Anhand dieser bekannten Marshmallow-Methode behaupten Forscher, dass nicht allein das Talent oder die Herkunft ausschlaggebend für Erfolg sind, sondern, dass vielmehr ganz und gar unterschätzte Eigenschaften, wie Geduld und Disziplin eine große Rolle spielen. Und genau diesen Mix haben die diesjährigen Sieger über den gesamten Zeitraum der letzten Saison bewiesen

Wir können nicht nur nach den Sternen greifen und müssen auch mit Realitäten leben, doch ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg, denn ihre Hilfe gibt uns Kraft und mir persönlich die Rückenstärkung nicht alleine auf diesem Weg zu sein.

Jugend LTGK Jahreswertung

Größte HCP Verbesserung

1. Klasse (bis Hcp -26,4 vom Jahresanfang 2014 bis heute 07.11.2014)

Mädchen:

1. Wahl, Theresa · Hcp -52 auf Hcp -26,2 50 % unterschützt
2. Wirth, Ira-Christina · Hcp -16,7 auf Hcp -9,9 41 % unterschützt
3. Gollan, Philippa · Hcp -26,2 auf Hcp -18,4 30 % unterschützt

Jungen:

1. Burger, Jonas · Hcp -49 auf Hcp -19,2 61 % unterschützt
2. Badura, Ben · Hcp -37 auf Hcp -16,0 57 % unterschützt
3. von Zydowitz, Leo Ulrich · Hcp -27,1 auf Hcp 15,8 42 % unterschützt

2. Klasse (von Hcp -26,5 bis -54 vom Jahresanfang 2014 bis heute 07.11.2014)

Mädchen:

1. Gallig, Liv Hcp auf Hcp -35,7 19,4 % unterschützt
2. Kalfac, Lina Hcp -33,4 auf Hcp -29,1 13 % unterschützt
3. Fülles, Lucca Sophie Hcp -45 auf Hcp -40 11 % unterschützt

Jungen:

1. Koch, Aron Hcp -41 auf Hcp -27,0 34 % unterschützt
2. Herzig, Jonas Hcp -45 auf Hcp -31,6 30 % unterschützt
3. Mertz, Magnus Hcp -46 auf Hcp -35,5 23 % unterschützt

Meist gespielte Runden

- Bis 12 Jahre
Philippa Gollan: 20 Runden Leo v. Zydowitz: 29 Runden
· Ab 12 Jahre
Ira-Christina Wirth: 29 Runden Valentin Richter: 29 Runden



Elternvertreter im LTGK Jugendbereich:

Frau Inka Gallig, Frau Stefanie Kalfac, Frau Martina Herzig, Herr Detlef Schmidt, Herr Nils Gallig

Trainer:

Madeleine Krüger, Adam Cockayne, Benjamin Frenzel
C-Trainer: Ira-Christina Wirth, Karl Salzmänn, Jann Frederik Wojak, Finn Gero Wirth, Valentin Richter

Golf-Physio-Therapie:

Susanne Junge

Mental-Training:

Dr. Andrea Gruner

Jugend-Fairness-Preis des LTGK

Der Fairnesspreis richtet sich aus nach einer Skala, die nicht messbar ist nach Punkten und Handicaps; er belohnt charakterliche Stärken, die aber durchaus sportliche Leistungen unterstützen und auch in schwierigen Situationen beistehend wirken.

Dazu gehören viele Eigenschaften, die unabdingbar zum Golfsport gehören:

Teamgeist, den Mitspieler zu unterstützen, sich selbst auch zurücknehmen zu können, sich einzuordnen und auch dem Besseren den Weg zu öffnen, wenn es wichtig erscheint.

In diesem Jahr hat

Liv Gallig

den Preis verdient, die alle diese Vorzüge in ihrem persönlichen Verhalten vereint hat.

Herzlichen Glückwunsch!



... unten Freunden ... unten Freunden

Freundschaft besteht darin, dass man einander nie im Stich lässt ... (Mongolische Weisheit)

Das Schönste an einer Freundschaft ist nicht die ausgestreckte Hand, das freundliche Lächeln oder der menschliche Kontakt; sondern das erhebende Gefühl, jemanden zu haben, der an einen glaubt und einem Vertrauen schenkt. (R.W. Emerson)

Sponsoren der Jugendabteilung:

- Sport-Stiftung
Förderverein
GVSH-Landesverband
DGV-Dachverband
Jugend-Film, Sponsor Herr Selby
Casablanca Familie Bislimaj
Familie Gollan

... in diesem Sinne

Gesine Loh
Jugendwartin im LTGK



Berichtenswerte Ereignisse



Dr. Susann Rohwedder und Nils Galling



Birgit Kiesow



Arne Norbeck



Stefan Richter

Über die gesamte Saison verteilt finden bei uns die sogenannten Matchplay-Begegnungen unter Mitgliedern statt. Im KO-System werden die Gewinner jeweils in den drei Kategorien Einzel, Senioren und Vierer ermittelt. Dieser Spielmodus hat seinen besonderen Reiz, da es einerlei ist, mit wieviel Schlägen man das Loch gewinnt, es muss von der Taktik her gesehen also ganz anders gespielt werden als im Zählspiel. Als einzige konnte Birgit Kiesow ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

KO-Sieger 2014		
Einzel	1. Arne Norbeck	2. Uwe Becher
Senioren	1. Birgit Kiesow	2. Jürgen-Peter Burmeister
Vierer	1. Dr. Susann Rohwedder	2. Gudrun Boysen
	Nils Galling	Peter Brandt

As-Schützen

Auch in diesem Jahr hatten wieder zwei Mitglieder den schönsten Schlag in einem Golferleben realisieren können. Am 01. Juli gelang Klaus Röpcke beim Mercedes-Benz After-Work dieser seltene Schlag am 3. Loch, während Stefan Richter am 08. August bei den Tiger & Rabbits den Ball mit einem Schlag im 13. Loch versenkte.

Beiden Spielern einen herzlichen Glückwunsch zu diesem Traumschlag eines jeden Golfers.

Dr. Eberhard Wolff



Klaus Röpcke



A
Abele, Iris (54)
Abele, Werner (54)
Ahlschwede, Charlotte (2,2)
Aido, Bernd (16,5)
Amrein, Manfred (26,6)
Amrein, Ursula (31,0)
Austrup, Dr Christina (36,0)
Austrup, Elisa Catharina (–)
Austrup, Dr. Heiner (24,1)
Austrup, Katja Christina (–)
Austrupp, Anna Isabel (–)
B
Bade, Hilke (32,7)
Bade, Peter (42)
Badura, Ben (16,0)
Badura, Stefan (20,4)
Bahmann, Brigitte (22,4)
Bahmann, Dr. med. Dietmar (27,0)
Bähnke, Caren (16,9)
Bahr, Axel (9,9)
Ball, Dr. Helga (31,8)
Barsch, Angelika (15,6)
Bartelt, Christian (17,7)
Bartelt, Felix (9,0)
Bartelt, Gundel (20,0)
Bartelt, Nina (15,9)
Bartelt, Dr. Stephan (9,2)
Bassenge, Dr. Peter (30,0)
Bassenge, Unni (19,0)
Bauersachs, Christian (18,8)
Becher, Uwe (11,7)
Beckmann, Klara-Maria (23,8)
Behr, Livia (2,9)
Behrend, Klaus (23,8)
Behrens, Reinhard (54)
Beltrami-Lehmann, Mariella (25,1)
Benecke, Kristina (54)
Benecke, Oliver (54)
Benit, Else-Maria (26,9)
Benit, Reiner (12,8)
Bergmann, Walter (23,7)

Berk, Barbara (14,8)
Berk, Claus (25,6)
Berk, Ilse (29,5)
Beuch, Stefan (54)
Beutin, John Felix Christian (54)
Biermann, Conny (16,1)
Biermann, Dr. Manfred (28,2)
Billeit, Dr. Bettina (34,6)
Billeit, Dr. Stephan (45)
Birkenmeier, Hella (26,9)
Bislimaj, Armend (54)
Bislimaj, Edona (54)
Bislimaj, Murat (13,4)
Bislimaj, Veli (24,2)
Björk, Leonard Olof (43)
Björk, Rosemarie (54)
Blankenburg, Ulrich (18,1)
Blomeyer, Friedrich (31,6)
Blumberg, Jörg (53)
Blumberg, Marion (54)
Blumenstein-Thiele, Barbara von (27,4)
Bockholdt, Gülden (54)
Bockholdt, Jan (24,3)
Bockholdt, Marlene Manolya (–)
Bodmann, Gaby (17,1)
Bodmann, Klaus-Uwe (11,3)
Böhme, Joachim (17,0)
Boie, Aine (14,6)
Boie, Elke (51)
Boll, Björn (14,4)
Boll, Jutta (45)
Bollmann, Dr. Reiner (8,6)
Bonde, Svenja (7,7)
Böttger, Sigurd (54)
Boye, Johannes (31,5)
Boye, Kerrin (36,0)
Boysen, Gudrun (15,8)
Braasch, Thomas (37)
Brandstätter, Bodo (19,1)
Brandt, Peter (14,2)
Brandt, Signe (21,7)
Brauns, Ariane (54)

Breme-Runte, Dr. Christiane (15,7)
Bremeyer, Antonia (8,1)
Brendamour, Marc (18,4)
Bretschneider, Lars (32,1)
Brock, Heide-Katrin (34,0)
Brock, Dr. Klaus (29,5)
Broziat, Günter (25,2)
Brückner, Johanna (–)
Brückner, Julia (46)
Brückner, Dr. Sabine (12,7)
Bruckschen, Gerd-Jürgen (24,9)
Brüggen, Hanno (38)
Brüggen, Henry (53)
Brüggen, Justus (54)
Bruhn, Dieter (22,0)
Bruhn, Emily Paula (22,1)
Bruhn, Gundula (10,8)
Brunst, Gunnar (18,8)
Buchholz, Adrian Johannes (8,3)
Buchholz, Rainer (16,6)
Budach, Britta (39)
Budach, Michael (46)
Bülöw, Axel (53)
Bülöw, Bettina (54)
Bunte, Dr. Dr. Michael (37)
Burger, Anke (54)
Burger, Jan (33,5)
Burger, Jonas (19,2)
Burger, Nike (50)
Burmeister, Jürgen-Peter (11,0)
Busch, Constantin (11,2)
Buschhaus, Tobias (54)
Bussalb, Aron (3,5)
Busse, Gabriele (18,7)
Bütow, Heidrun (27,0)
C
Campion, Valentino (+2,8)
Carstensen, Dr. Bahne (29,5)
Carstensen, Susanne (7,3)
Caruso, Christiane (49)
Cellarius, Dr. Jürgen (17,9)
Cellarius, Kerstin (18,4)

Christophel, Rüdiger (32,7)
Cremer, Anna Maria (19,2)
D
Dahl, Dr. Peter (28,8)
Dahm, Ursel (25,3)
Därr, Markus Georg (43)
David, Pia (26,5)
Decker, Doris (10,4)
Decker, Helga (25,3)
Decker, Horst (24,0)
Dettmann, Anke (17,4)
Dettmann, Eckhard (17,2)
Deuerling, Nico Alexander (27,3)
Deuerling, Tom (43)
Diercks-Elsner, Gunda (35,1)
Diestelow, Diandra-Maria (40)
Dietrich, Helga (48)
Dietrich, Dr. Ingo (38)
Dinges, Michael (22,0)
Dinges-Dierig, Alexandra (21,1)
Dommenget, Marc Andre (21,3)
Dreppenstedt, Peter (18,7)
Drewes, Claus (27,3)
Drewes, Kurt (14,8)
Dreyer, Constantin (54)
Dreyer, Edith (32,2)
Dreyer, Gregor (42)
Dreyer, Klaus (24,7)
Dreyer, Lorenz (–)
Dreyer, Sandra (32,0)
Dreyer, Thomas (47)
Drücke, Gillian (25,9)
Drücke, Dr. Wolfgang (18,1)
Drude, Hinrich (54)
Dubois-Schröder, Ursula (54)
Dunst, Andreas (48)
Dunst, Laura Sophie (37)
Duvinage, Cedric (18,6)
Duvinage, Christopher (20,3)
Dyckerhoff-Mack, Barbara (23,0)
Dziomba, Kai (18,5)
Dziomba, Nicoletta (30,1)

E
Ehlers, Thomas (–)
Ehlers-Breckwoldt, Sabine (–)
Eickbohm-Karsten, Birgit (22,6)
Eilers, Jeanette (52)
Eilers, Jörg (15,6)
Elberling, Norbert (35,4)
Elberling, Ute (30,1)
Elsner, Christoph (24,9)
Elsner, Hinrich (29,3)
Elsner, Dr. Thomas (18,4)
Elstner, Peter (15,2)
Engelin, Esther (21,6)
Erdtracht, Dr. med. Andreas (32,5)
Erdtracht, Renate (43)
Erger, Manfred (16,6)
Ernst, Alexander (13,7)
Ernst, Christopher (17,0)
Ernst, Dr. Frank (29,0)
Evers, Gabriele (34,6)
Evers, Jost (21,9)
Evers, Philipp (15,5)
F
Faure, Caroline (34,7)
Faure, Jacobus (25,9)
Feege, Franziska (41)
Feege, Peter-Michael (29,1)
Feil, Erkmar (16,6)
Feil, Monika (19,6)
Feit, Dr. Peter W. (36,0)
Feller, Dr.med. Alfred C. (31,0)
Fengler-Kühl, Susann (53)
Finis, Dr. Andrea (9,2)
Fischer, Hannelore (29,4)
Fischer, Volker (37)
Fischer-Bergst, Till (7,0)
Flach, Alexandra (54)
Flach, Dr. Christian (35,5)
Flach, Leon Maximilian (14,9)
Flach, Timon Konstantin (31,1)
Fleischhauer, Ute (28,9)
Franke, Berndt (19,5)

Frech, Ute (26,4)
Freiberg, Hans-Joachim (36,0)
Fricke, Helmuth (29,8)
Fricke, Ingeborg (35,4)
Fröhlich, Stephan (13,8)
Fuesers, Stephan (29,0)
Fülles, Lucca Sophie (40)
Fülles, Tom (6,4)
Funck, Siegrun (31,5)
Fürstner, Ingrid (26,0)
G
Gädcke, Frank-Thomas (54)
Gades, Thomas (24,4)
Galden, Nils (3,9)
Galden, Thomas (25,3)
Galling, Ava (–)
Galling, Bruno (14,5)
Galling, Harald (22,8)
Galling, Inka (31,0)
Galling, Liv (35,7)
Galling, Nils (7,4)
Ganz, Evelyn (30,4)
Ganz, Hans-Georg (23,3)
Garbe, Ulf (33,0)
Geiger, Brita (16,8)
Geiger, Dieter (22,1)
Gerlach, Denise (9,0)
Gerlach-Zapf, Annette von (32,1)
Gies, Dr. Andreas (54)
Gieseler, Annegret (28,1)
Gieseler, Dr. Ing. Manfred (23,7)
Gieselmann, Dr. Ingrid (27,3)
Gieselmann, Jobst (24,6)
Gitt, Klaus (21,5)
Glebe, Heinrich (31,8)
Gödecke-Schagerlind, Britt (16,3)
Goedecke, Claus (34,7)
Goedecke, Inge (24,9)
Golke, Barbara (24,1)
Gollan, Katrin (32,0)
Gollan, Maxima (–)
Gollan, Philipa (18,4)

Gollmer, Klaus (24,4)
Goßler, Hans-Ulrich von (24,8)
Goßler, Dr. Hella von (19,1)
Gössel, Lillian (29,9)
Götze, Prof.Dr. Dietrich (35,9)
Gövert, Bernhard (34,2)
Graf, Andrea (12,8)
Graf, Christine (41)
Graf, Hartmut (20,8)
Graf, Katharina (28,7)
Graue, Ilse (27,0)
Grell, Walter (19,5)
Gries, Ursula (20,5)
Grimm, Daniel (38)
Grimm, Rainer (14,2)
Große, Bernd (16,3)
Grosser-Pape, Gisela (19,7)
Groth, Gerhild (14,7)
Groth, Dr. Gesine (19,9)
Groth, Gisela (29,0)
Groth, Klaus J. (33,4)
Grothe-Ernst, Sabine (28,7)
Gruner, Andrea (54)
Gruner, Juli (–)
Gruner, Martin (34,2)
Grzywatz, Suuna (54)
Grzywatz, Waldemar (27,9)
Günther, Bärbel (16,5)
Günther, Ingo (16,4)
H
Haack, Sylke-Maria (21,7)
Haban-Rackebandt, Sherazade (54)
Hagenow, Jürgen (32,1)
Halske, Irmtraut (26,3)
Hamann, Evelyn (43)
Hamkens, Anna-Maria (14,1)
Hamkens, Christiane (13,6)
Hamkens, Henning (27,6)
Hamkens-Laukamp, Karin (30,9)
Hansmann, Dr. Fabian (54)
Hansmann, Justus (–)
Hansmann, Katharina (54)

Hansmann, Marie-Louise (–)
Hapke, Ilona (54)
Hapke, Jürgen (23,2)
Harms, Matthias (18,1)
Harms, Michaela (35,6)
Hartmann, Monika (36,0)
Hartmann, Dr. Rainer (27,9)
Hartweg, Coco Charlotte (–)
Hartweg, Enno Caspar (–)
Hartweg, Hanno (25,0)
Hasselmann, Dr. Niels (27,0)
Hauff, Karl-Sebastian (–)
Hauschild, Bernd (33,5)
Hauschild, Christian (29,4)
Hauschild, Karina (27,7)
Hausherr, Dr. Doris (17,1)
Hausherr, Dr. Walter (19,5)
Hautz, Jutta (31,8)
Hautz, Dr. Uwe (29,3)
Heblich, Björn (16,1)
Heilingbrunner, Felix (54)
Heilingbrunner, Justus (–)
Heilingbrunner, Leo (–)
Heinemeier, Marianna (31,4)
Heinrich, Bärbel (24,2)
Heinrich, Dr. Joachim M. (30,4)
Heinrich, Jürgen (21,0)
Heinrich, Michael (10,7)
Heinz, Christiane (18,9)
Heinz, Joachim (20,3)
Heiß, Maximilian (54)
Hertzberg, Dietrich (17,7)
Herzig, Jonas (31,6)
Herzig, Martina (32,1)
Herzig, Nico (32,6)
Heuer, Susann (42)
Heydrich, Dr. Detlef (54)
Hiller, Hiltrud (39)
Hilmer, Adolf (4,9)
Hilmer, Regina (14,3)
Hingst, Renate (22,0)
Hinnenberg, Margret (33,5)

Hinzpeter, Dirk (22,0)
Hinzpeter, Susanne (31,7)
Hoffacker, Elke (19,1)
Hoffgaard, Dr. Ulf (34,1)
Hoffmann, Dieter (18,8)
Hoffmann, Elke (32,4)
Hoffmann, Ewa (54)
Höfle, Ingeborg (29,3)
Höfle, Ingo (19,8)
Höhne, Britta (31,1)
Höhne, Matthias (19,3)
Hohnsbein, Marlies (26,3)
Holdt, Bettina von (35,0)
Holdt, Eva von (30,4)
Holdt, Peter von (37)
Holleck, Dr. Michael (21,7)
Hölzer, Ingrid (16,3)
Hölzer, Wellfried (26,3)
Hopp, Doris (21,1)
Hopp, Nils (18,4)
Hopp, Peter (23,1)
Hoppe, Boris (48)
Hoppe, Jan (4,6)
Hoppe, Tim (6,5)
Höppner, Lisa-Marie (16,6)
Hülbert, Anne (19,4)
Humborg, Enno (54)
Huth-Schmidt, Karin (25,6)
I
Iff, Berthold (18,8)
Iven, Holger (24,3)
J
Jacobsohn, Justus (50)
Jahn, Andreas (12,0)
Jahn, Babett (29,6)
Jahn, Jette (-)
Jahncke, Birgit (31,1)
Jahncke, Eveline (21,2)
Janfeld, Felix (-)
Janfeld, Tristan (-)
Jansen, Chris (54)
Jansen, Thomas (54)

Janssen-Terveen, Dorothea (54)
Jensen, Magnus (13,6)
Johannes, Andrea-Simone (54)
Johannes, Heiko (54)
Johannigmann, Anne (49)
Johannßen, Sven (31,8)
Jonas, Kay (54)
Joost, Max (8,7)
Joseph, Moritz (24,0)
Jung, Klaus (20,4)
Jung, Nina (12,0)
Junge, Astrid (20,2)
Junge, Henrik (11,8)
Junge, Jonas (-)
Junge, Susanne (16,3)
Jürgens, Heinrich (24,0)
Jürgens, Ute (14,5)
K
Kagel, Kilian (54)
Kaldenberg, Klaus (25,8)
Kalfac, Lina (29,1)
Kalkwarf, Heinz (50)
Kalkwarf, Sabine (31,9)
Kampmann, Angelika (26,7)
Kampmann, Dr. Gregor (29,8)
Kap-herr, Frfr. Heidi von (26,5)
Kap-herr, Walther von (23,6)
Karsten, Dr. Uwe (23,9)
Katsares, Dr. Dr. med. Evangelos (26,9)
Katsares, Irene (25,1)
Katte von, Gebhard (28,7)
Katte von, Ute (24,0)
Katzbach, Hans (43)
Katzbach, Heidi (35,6)
Kayser, Erika (28,3)
Kehl, Hildegard (32,5)
Keller, Kathrin (24,7)
Kelm, Dr. Baldur (27,3)
Kempfen, Heinz von (19,5)
Kempfen, Klaudia von (33,9)
Kermel, Renate (28,6)
Kettelhut, Jörg (12,5)

Kettelhut, Dr. Silvia (45)
Ketterling, Heide (27,4)
Ketterling, Horst (22,7)
Keuchel, Thomas (20,2)
Kewitz, Lars (6,4)
Kewitz, Lore (20,4)
Kewitz, Lothar (23,8)
Kewitz, Nicole (29,3)
Keysser-Götze, Dr. Renate (43)
Kieser-Schmidt, Alfriede (27,4)
Kiesow, Birgit (6,1)
Kiesow, Matti (21,8)
Kiesow, Mikkel (24,3)
Kirch, Manfred (36,0)
Kircher, Renate (23,8)
Kirchhoff, Uwe (54)
Kirschner, Djura (38)
Kisro, Dr. Jens (22,0)
Kittner, Petra (30,6)
Klaiber, Hans-Christoph (32,5)
Klein, Gerd F. (28,8)
Klein, Kerstin (34,7)
Klempin, Gunilla (31,8)
Klempin, Peter (18,9)
Klimek, Dr. Christiane (54)
Klimek, Leander (48)
Klindwort, Dietrich (42)
Klindwort, Karin (28,1)
Klohs, Björn (14,8)
Klohs, Dr. Julia (54)
Klöpper, Benita (42)
Klöpper, Birte (29,6)
Klöpper, Philipp (5,9)
Klöpper, Thorsten (11,5)
Kneiseler, Birgit (54)
Knudsen, Karin (20,4)
Koch, Ann-Valerie (54)
Koch, Aron (27,0)
Koch, Karl (23,5)
Koch, Karl-Heinz H. (54)
Kock, Julian (-)
Kohlhoff, Inge (20,9)

Kohlhoff, Karl-Heinz (12,3)
Kömpf, Benedict (11,8)
Kömpf, Prof. Dr. Detlef (21,2)
Kondziella, Bernd (10,5)
Kosemund, Petra (12,0)
Kosemund, Rüdiger (18,9)
Koslowski, Lilian (32,1)
Koslowski, Wolfgang (19,1)
Kraft, Gudrun (21,2)
Kraft, Dr. Heinrich (19,6)
Krecklow, Dieter (21,6)
Krecklow, Rita (26,7)
Kroehnert, Kim Lisa (19,4)
Kröger, Ingwer (30,1)
Kroll, Jürgen (15,9)
Kroneberg, Herbert (19,4)
Krüger, Dieter (29,1)
Krüssmann, Elsa (27,2)
Krüssmann, Dr. Wolfgang (21,9)
Küchenmeister, Dr. Christoph (17,4)
Küchenmeister, Gisela (17,9)
Kühl, André (22,1)
Kühl, Nelson (42)
Kuhnke, Rolf-Robert (25,6)
Kühnle, Dr. Dörte (26,0)
Kunkel, Alexander (13,7)
Kunkel, Alina (10,5)
Kunkel, Nilgün (20,4)
Kunkel, Reiner (22,0)
Küsel, Cäcilie (19,3)
Küsel, Constantin (13,1)
Küsel, Immanuel (31,8)
Küsel, Uwe (24,7)
Küsel-Hasch, Inge (26,5)
L
Lafrenz, Rolf-Dieter (21,0)
Lambeck, Frauke (23,9)
Lamm, Joachim (29,4)
Lange, Heinrich (22,8)
Langenscheidt, Ingrid (54)
Larsen, Nils (18,9)
Lehmann, Holger (15,0)

Lehmann, Mai (35,6)
Lehmensiek, Doris (14,3)
Lehmensiek-Stärke, Dr. Moritz (5,6)
Lehmensiek-Stärke, Nina (7,8)
Lehmensiek, Peter (15,4)
Leiermann, Ulrich (30,3)
Lemke, Erika (54)
Lempert, Bärbel (54)
Lempert, Friedrich (54)
Leppin, Sabine (18,2)
Leyer, Lena-Victoria (-)
Leyer, Sophie-Charlott (-)
Liedtke, Olaf (28,6)
Linder-Röpcke, Dr. Christa (37)
Lindhorst, Dr. Hermann (22,7)
Löffler, Michael (20,6)
Loh, Henning (3,3)
Lohff, Christian (44)
Lohff, Elke Charlotte (54)
Lohff, Ferdinand (13,3)
Lohff, Peter (45)
Lohff, Ute (22,7)
Loose, Alexander (23,9)
Loose, Johannes (21,7)
Loose, Michael (24,0)
Loose, Sabine (23,4)
Lübke, Angelika (37)
Lübs, Steffen (35,0)
Lück, Christian (17,0)
Lück, Dr. med. Karsten (29,3)
Lück-Richter, Ute (29,1)
Lüdicke, Corinna (54)
Lüdicke, Kai (54)
Lünse, Hartmut (20,9)
Lütjohann, Gisela (24,9)
Lütjohann, Klaus (18,5)
Lützenkirchen, Oliver-Felix (54)
M
Maase, Jan Hauke (-)
Mack, Dr. Birgit (15,4)
Mack, Hendrik (17,5)
Mack, Ingo (12,1)

Mack, Johann (14,4)
Mack, Klaus (17,3)
Mack, Nicola-Isabelle (13,4)
Magner, Carola (28,0)
Magner, Dr. Joachim (19,0)
Mahlberg, Horst-Peter (32,6)
Mahlberg, Maria (24,8)
Mahn, Anne (54)
Mahn, Dr. Carsten (54)
Mai, Gernot (9,2)
Maltzahn, Dr. Dietrich von (23,9)
Maltzan, Dr. Burkhard (35,4)
Marg, Kathrin (54)
Marske, Barbara (46)
Martens, Hans-Christian (19,8)
Martens, Jan (11,2)
Marwitz, Dr. Jürgen (27,4)
Marxen, Christine (49)
Mau, Lars Johann (-)
Mauritz, Jochen (19,3)
Mauritz, Katrin (37)
McMillan, Dave (17,5)
Meding, Anke (20,8)
Meding, Dr. Wolfgang (21,0)
Meier, Hans-Otto (54)
Meink, Dr. Ago (27,1)
Meink, Ago Alexander (44)
Meink, Hannelore (32,9)
Meink, Dr. Henning (16,8)
Meink, Dr. Thomas (53)
Meissner, Jörg (31,8)
Melcher, Ellen (54)
Melcher, Dr. Thomas (54)
Mellmann, Jürgen T. (25,2)
Mertens, Hendrik Alexander (54)
Mertz, Magnus (35,5)
Mettovaara, Emil Johannes (49)
Meuser, Jürgen (13,8)
Meyer, Birte (54)
Meyer, Christel (36,0)
Meyer, Dr. Hans-Wilhelm (31,1)
Meyer, Keren (19,0)

Meyer-Grünefeldt, Dr. Werner (22,3)
Michels, Boris (54)
Michels, Judith (54)
Mohr, Sigrun (54)
Moll, Christian (22,5)
Möller, Dieter (14,9)
Möller, Marianka (44)
Mönkemeier, Dr. Dieter (30,6)
Mönkemeier, Dr. Eike (12,8)
Müller, Georg (13,5)
Munro, Eileen (36,0)
Musche, Halina Karolin (35,6)
Musche, Jens (17,4)
N
Nagorski, Adam (17,6)
Nehring, Christoph (20,7)
Nehring, Ursula (36,0)
Neuling, Ute (20,4)
Neuling, Wolf-Dieter (12,0)
Neumann, Dr. Jörg (54)
Neumann, Tim (54)
Neusser, Horst (20,1)
Neusser, Marlis (22,5)
Nicolaisen, Frank (29,5)
Niegeländer, Silke (27,4)
Niegeländer, Thomas (17,3)
Niemann, Peter (54)
Niemeyer, Gertrud (29,1)
Niermann, Antje (18,3)
Niermann, Dr. Hartmut (15,9)
Nolte, Alexander (29,1)
Nolte, Hans Benedikt (19,6)
Nolte, Inke (37)
Nolte, Justus Cesar (54)
Nolte, Vincent (23,2)
Norbeck, Arne (9,5)
O
Oberbeck, Jürgen (27,9)
Obernesser, Martin (25,9)
Obersteller, Angela (24,5)
Obersteller, Peter-F. (14,3)
Obersteller, Sonja (12,3)

Oehme, Max Oscar (-)
Ohrtmann, Ulrich (17,8)
Oldenburg, Francesca (18,0)
Oldenburg, Henning (11,2)
Olson, Ingmar Sören (8,3)
Opitz, Anne Nicole (34,7)
Opitz, Caroline (-)
Opitz, Eckart (24,9)
Opitz, Johanna (33,0)
Ortin, Jose-Luis (17,2)
Ostendorf, Anja (54)
Ostendorf, Gabriele (38)
Ostendorf, Peter (45)
Ottenbreit, Jutta (54)
P
Paesler, Vivian (12,5)
Palm, Jennifer (54)
Panow, Karsten (14,2)
Paschkowitz, Dieter (19,4)
Patt, Gudrun (29,1)
Patt, Ulrich (14,6)
Paulert, Ben (40)
Penz, Jeannette (38)
Penz, Michael (22,2)
Pertzel, Boy-Iven (54)
Peske, Axel (30,7)
Peter, Christa (23,8)
Peters, Emma (29,5)
Peters, Prof. Hansjürgen (25,8)
Peters, Heide (16,7)
Peters, Prof. Dr. Thomas (32,4)
Peters-von Maubeuge, Monika (25,7)
Petersen, Anke (54)
Petersen, Jürgen (33,9)
Petersen, Margrit (26,1)
Petersen, Ralf (54)
Petersen, Susan (40)
Petersson, Jürgen (25,8)
Pfeifer, Dürken (25,4)
Pfeifer, Dr. Helmuth (18,7)
Pfeifer, Dr. Tillmann (9,3)
Philipp, Max (53)

Philipp, Paul (–)
Philipp, Sebastian (4,1)
Pilawa, Finn (42)
Poetter, Helmut (16,8)
Poetter, Karin (21,8)
Popp, Dr. Ing. Franz Wolfgang (30,0)
Popp, Marga (17,3)
Pratje, Henrik (16,4)
Preiskorn, Helmut (36,0)
Probul, Marita (54)
Probul, Wolfgang (40)
Prühs, Hans-Jörgen (27,0)
Prühs, Jutta (36,0)
Pulwey, Uwe (39)
Püplichhuisen, Heinz (24,9)
Püplichhuisen, Maren (18,5)
R
Rackebandt, Klaas (21,3)
Radke, Prof. Dr. Peter W. (34,2)
Rasch, Kai (54)
Rathgeber, Margarete (37)
Rathgeber, Wilhelm K. (15,6)
Rathje, Dr. Dieter (30,4)
Rathje, Gundel (28,0)
Rausch, Dr. Elfriede (25,8)
Reimer, Elke (28,9)
Reimer, Hubertus (17,3)
Reimers, Benedict (54)
Reimers, Jürgen (54)
Resch, Julian (54)
Rese, Hartmut W. (40)
Rese, Sabine (35,2)
Retzlaff, Volker (14,9)
Reuschel, Marion (54)
Richter, Angelika (38)
Richter, Claudia (24,1)
Richter, Hartmut (24,7)
Richter, Jonathan (16,4)
Richter, Stefan (30,0)
Richter, Stephan (18,9)
Richter, Valentin (2,7)
Richter-Loescher, Margit (28,5)
Riedel, Janina (28,2)

Riedel, Rolf-Eberhard (19,7)
Risch, Heidi (20,2)
Rischau, Dorothee (22,0)
Rischau, Gerd (22,1)
Ritter, Antje (20,7)
Ritter, Hans-Joachim (29,1)
Ritterhoff, Ute (27,5)
Rocksien, Fred (54)
Roden, Philipe (35,5)
Roesse, Susanne (27,5)
Rohwedder, Dr. Susann (10,9)
Röpcke, Klaus (16,6)
Roth, Brigitte (52)
Roth, Clea Katharina (54)
Roth, Henning (44)
Roth, Kilian Vincent (43)
Roth, Prof. Dr. Klaus Karl-Friedrich (19,3)
Roth, Dr. Sabine (54)
Ruch, Arn-Henrik (29,5)
Rücker, Birgit (22,1)
Rücker, Carl-Peter (17,7)
Ruland, Petra (54)
Ruland, Wolfgang (54)
Rumohr, Ingrid von (23,6)
Runte, Matthias (4,1)
Runte, Dr. Roland (16,1)
Rust, Claudia (20,4)
Rust, Peter (11,9)
Ryll, Karin (22,2)
S
Sachers, Herbert (26,9)
Sack, Arne (54)
Sack, Jonna (54)
Sack, Lennart (54)
Sager, Kathrin (22,8)
Salveter, Ingeborg (33,5)
Salzmann, Karl (16,0)
Salzmann, Martin (25,6)
Satz, Bernd (21,0)
Satz, Brigitte (22,8)
Schacht, Norbert (6,6)
Schad, Dr. Thomas (19,4)
Schaefer, Claus (15,4)

Schaefer, Dr. Heide (20,2)
Schaible, Benedikt (54)
Schaible, Sabine (54)
Schäper, Thomas (18,1)
Schaum, Ilse (36,0)
Scheel, Marco (29,9)
Scheel, Rosemarie (26,1)
Schelig, Thomas J. (22,6)
Schelig, Tina (8,9)
Schellack, Dr. Dirk (37)
Schellack, Jan Frederick (44)
Schellack, Julie (9,8)
Schellhorn, Gutha (54)
Schetelig, Eike (28,4)
Scheunemann, Heike (54)
Schewe, Torsten (38)
Schiemann, Dr. Sven (36,0)
Schlichting, Hagen (–)
Schlichting, René (22,4)
Schlüter, Friederike (–)
Schlüter, Gerrit (21,3)
Schlüter, Johanna (–)
Schlüter, Stefani (54)
Schmeer, Dorette (49)
Schmeer, Hans-Jürgen (37)
Schmidt, Detlef (14,9)
Schmidt, Detlev (23,9)
Schmidt, Johann (29,9)
Schmidt, Julius Lino (26,3)
Schmidt, Rosa Mila (21,0)
Schmidt, Ute (22,4)
Schmitz, Marcus (20,5)
Schmitz, Dr. Reiner (31,8)
Schmitz, Volker (33,7)
Schneider, Felicie (15,5)
Schoenbeck, Rolf J. (26,0)
Scholz, Hans Wolfgang (24,1)
Scholz, Hiltraud (16,4)
Schön, Franziska (28,3)
Schön, Nadia (31,8)
Schöttke, Leif (4,0)
Schrader, Marie-Luise (9,8)
Schramm, Brigitte (25,1)

Schramm, Egon (11,9)
Schreiber, Dr. Stefan (21,4)
Schröder, Horst (27,1)
Schroeder, Heike (33,4)
Schroeder, Manfred (22,4)
Schultzen, Jonas (54)
Schulz, Dr. Bernd-Otfried (27,5)
Schulz, Prof. Dr. Eckhard (17,7)
Schulz, Prof. Dr. Hans-Ulrich (52)
Schulz, Heike (22,3)
Schulz, Kerstin (29,3)
Schulz, Silke (19,0)
Schulze, Horst (27,3)
Schuppan, Dorit (23,6)
Schuppan, Jörg (22,8)
Schütt, Jan-Friedrich (26,3)
Schwanbom, Prof. Dr. Erik (16,1)
Schwanbom, Jutta (26,9)
Schwer, Thomas (24,7)
Seeger, Dr. Eckart (19,3)
Seeger, Gudrun (31,8)
Seener, Johannes (53)
Seif, Claus (31,8)
Selby, Cathrin (27,1)
Selby, Nicholas (19,2)
Selby, Simon (22,4)
Senger, Frank (44)
Sieh, Dr. med. Eckart (22,4)
Sieh, Martha (23,0)
Siemer, Gertraud (32,0)
Siemer, Kurt (26,9)
Sierig, Joachim (36,0)
Sierig, R. Martin (49)
Simanowski, Manfred (17,2)
Skreber, Olaf (31,5)
Smid, Laudine (13,4)
Sniehotta, Petra (21,2)
Soecknick, Dr. Sven (23,0)
Söhns, Torsten (30,9)
Soll, Ingo (9,5)
Soll, Renate (21,2)
Sollich, Alexandra (54)
Sollich, Norman (54)

Späker, Dr. Ernst-Stefan (28,6)
Späker, Margret (8,4)
Spitzke, Dörte (23,8)
Spitzke, Rainer (19,1)
Staats, Hans-Joachim (17,4)
Staats, Verena (25,1)
Stagars, Dagmar (27,3)
Stagars, Hans-Werner (7,4)
Stahmer, Klaus (6,2)
Staiger, Eric (54)
Staiger, Ivonne (49)
Staiger, Paul (11,1)
Staiger, Dr. Ralf (25,4)
Staisch, Axel (23,8)
Staisch, Christoph (27,4)
Staisch, Kathrin (20,2)
Staisch, Sebastian (30,0)
Stamp-Oehme, Birgit (51)
Stangneth, Ingrid (21,1)
Steinhoff, Henriette (32,9)
Steinhoff, Peter A. (23,9)
Steinmetz, Andreas (11,4)
Steinmetz, Julius (23,1)
Sternfeld, Ursula (24,3)
Stoldt, Susanne (45)
Stolze, Dr. Claus-Dieter (32,0)
Stolze, Monika (38)
Stomprowski, Boris (4,9)
Strait, Holger (17,5)
Strait-Binder, Angelika (17,8)
Strieder-Fiedler, Swantje (19,3)
Ströh, Andrea (18,4)
Ströh, Bernd (20,1)
Struve, Volker (21,5)
Stüben, Linus (54)
Stüben, Monika (24,3)
Stüben, Wilfried (25,9)
Stuhlmacher, Bernd (13,3)
Süfke, Hans-Peter (23,7)
Sühr, Nikolaus (54)
Sühr, Thomas (12,2)
Sülberg, Stephan (24,4)
Sünnenwold, Peter (31,8)

Supa-Blomeyer, Ulrike (20,8)
Svenson, Bodo (14,0)
Svenson, Gesche (33,0)
T
Tecklenburg, Dr. Lüder (26,7)
Tesdorpf, Carl-Johann (18,1)
Tetzlaff, Alexander (54)
Tetzlaff, Dr. med. Alexandra (54)
Tetzlaff, Leonard (54)
Tetzlaff, Thomas (35,9)
Thatford, Ryan Patrick (+0,1)
Thatford, Thomas Michael (0,6)
Thieme, Marlehn (31,5)
Thies, Jaclin (54)
Thomas, Dr. Birgit (19,6)
Thomas, David (25,8)
Thomas, Dr. Stephan (22,5)
Thomsen Wriedt, Lorenz (29,4)
Tiedemann, Peter (25,1)
Tiemann, Dr. Jens (27,5)
Tiemann, Ulrike (28,7)
Tiffert, Dr. Alexander (35,5)
Tillmanns, Hans Joachim (18,7)
Tillmanns, Heidi (18,5)
Timm, Alexander (30,0)
Timm, Christopher (28,7)
Timm, Katharina (23,3)
Timm, Lieselotte (29,1)
Timm, Uwe-Hans (26,7)
Tollgreve, Hans-Georg (54)
Tönies, Gisela (23,2)
Tönies, Ingo Heinrich (12,8)
Trilck, Ingo (27,9)
Trillhaas, Henrik (38)
Trillhaas, Sandra (35,0)
V
van Bentum, Dr. Gisela (35,7)
Vandenhouten, Jan (48)
Varley, Frederik (4,3)
Varley, William (18,3)
von Riesen, Marc (–)
von Wentzky, Eve-Kathrin (35,3)
von Zydowitz, Dr. Götz (16,2)

von Zydowitz, Leo Ulrich (15,8)
von Zydowitz, Susanne (14,5)
von Zydowitz, Til Ducius (28,8)
Vorwerk, Rocco (–)
Voss, Reinhard (32,3)
W
Wagner, Dr. Bernd (12,0)
Wagner, Christian (22,6)
Wagner, Heinrich (22,8)
Wagner, Iris (35,5)
Wagner, Josette (21,1)
Wahl, Johanna (33,4)
Wahl, Kristina (6,1)
Wahl, Theresa (26,2)
Wahl, Victoria (50)
Weber, Rolf-Jürgen (17,1)
Wecke, Tom Hendrik (–)
Weikath, Henrik (29,5)
Weiß, Dirk (17,2)
Weiß, Joachim (31,5)
Weiß, Michael (54)
Weise, Max (54)
Weiss, Eva-Maria (18,8)
Weiss, Michael (39)
Weiss-Behringer, Dr. Heidi (31,8)
Welland, Ekkehard (54)
Welland, Marion (54)
Wenzel, Birger Cornelis (54)
Wenzel, Siegrun (51)
Wessel, Dr. Wilhelm (28,4)
Wessolowski, Elisabeth (27,1)
Wessolowski, Günther (19,6)
Wichern, Andrea (12,8)
Wichern, Greta Charlotte (–)
Wichern, Dr. Ronald (29,9)
Wiechmann, Frank (21,5)
Wiechmann, Marlene (17,0)
Wieck, Henriette (50)
Wieck, Tim-Jannes (54)
Wiedermann, Thomas (16,0)
Wiegand, David Alexander (5,9)
Wiegand, Gunda (37)
Wiegand, Jochen (21,7)

Wilhelm, Angelika (25,7)
Wilhelm, Anne-Marei (33,0)
Wilhelm, Dr. Birger (27,0)
Wille, Karin (24,2)
Wille, Udo (11,5)
Willruth, Dr. Holger (11,0)
Willruth, Rosemarie (24,0)
Wintersteller, Dagmar (19,0)
Wintersteller, Gregor (10,4)
Wirth, Beate (43)
Wirth, Dana (6,0)
Wirth, Finn Gero (3,1)
Wirth, Gero (47)
Wirth, Ira-Christina (9,9)
Witte, Jürgen (16,7)
Woermann, Reiner (16,3)
Wojak, Jann Frederik (4,1)
Wolf, Heino (16,4)
Wolff, Dr. Eberhard (10,8)
Wolff, Gudrun (14,1)
Wolter, Hela (54)
Wolter, Maximilian (–)
Wolter, Norman (42)
Woltmann, Dr. Udo (26,4)
Woltmann-Baur, Ille (27,6)
Wons, Sascha (22,6)
Wriedt, Laurenz (0,6)
Wulf, Dieter (17,2)
Wulff, Jan-Hendrik (19,7)
Wulff, Jonas (33,2)
Y
Yin, Zheng Zong (22,4)
Z
Zander-Meink, Sabine (54)
Zarza, Rodrigo (28,2)
Zehle, Uwe (27,8)
Zerck, Michael (17,7)
Zerck, Ute (11,8)
Ziegert, Gabriele (11,8)
Ziegert, Michael (17,8)
Zöger, Klara (32,5)

VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

WIR VERBESSERN IHR HANDICAP IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN.
ALS VERSICHERUNGSMAKLER STEHEN WIR AUF IHRER SEITE UND HELFEN
IHNEN, DEN OPTIMALEN SCHUTZ ZUM GÜNSTIGEN PREIS ZU FINDEN.

VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN UND PRÄMIEN UNTERLIEGEN AM MARKT
STÄNDIGEN VERÄNDERUNGEN.

TESTEN SIE UNS UND LASSEN SIE IHREN VERSICHERUNGSSCHUTZ
VERBINDLICH PRÜFEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCHEN SIE
UNS IM INTERNET.



Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde
Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520
www.martens-prahl-travemuende.de

MARTENS/
PRAHL/TRAVEMÜNDE